ELSENER Nachrichten

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Weihnachten 2016 – Nr. 212

WEIHNACHTSZEIT – LEBKUCHENZEIT

**Alle freuen sich auf den gewürzten Honigkuchen,
den es sogar schon bei den alten Ägyptern gab.**

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Michael Hachmeyer
Mühlengrund 13
33106 Paderborn
Telefon (0 52 54) 93 35 22
E-Mail: michael.hachmeyer@hvv-elsen.de
Internet: www.hvv-elsen.de

Matthias Heimann
Telefon (0 52 54) 8 04 49 50

Bernd Peitz
Telefon (0 52 54) 6 02 89

Impressum

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. Geschäftsführer: Michael Hachmeyer, Mühlengrund 13, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 933522, michael.hachmeyer@hvv-elsen.de
Redaktion:	Ursula Rosenthal, Plesserstr. 3. 33106 Paderborn, Telefon: 05254 / 67256
Anzeigen:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203 (ab 14.00 Uhr), E-Mail: textunddesign@t-online.de
Satz und Layout:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203, E-Mail: textunddesign@t-online.de **Über Artikel per E-Mail freuen wir uns besonders!**
Redaktionsschluss:	Die Redaktionsschluss-Zeiten sind jeweils zum 10. Februar, 1. Mai, 10. August, 1. November
Druck:	Druckerei Zimmer, Wewelsburg
Auflage:	2.500 Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Copyright	Werden Texte, Fotos und andere Vorlagen zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbes. Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Überlasser stellt den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. automatisch von allen Rechten Dritter frei. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Wir bedanken uns ...

Zum Jahreswechsel 2016/2017 bedanken wir uns bei allen, die durch vielfältige Beiträge und Berichte zur Gestaltung der Elsener Nachrichten beigetragen haben. Nur so kann unsere Heimatzeitung ein buntes Bild vom Leben in unserem Ortsteil widerspiegeln.

Gerne nehmen wir Ihre Beiträge auch auf CD oder in elektronischer Form per E-Mail (textunddesign@t-online.de) entgegen.

Beachten Sie aber bitte die Termine, zu denen Ihre Beiträge vorliegen müssen, damit die Elsener Nachrichten pünktlich erscheinen können (jeweils **10. Februar, 1. Mai, 10. August und 1. November**).

Wir danken auch allen unseren Inserenten ganz herzlich und empfehlen unseren Lesern deren Angebote.

Wir wünschen allen Lesern eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2017!

Zum neuen Jahr

Karl Gerok (1815 - 1890)

Zum neuen Jahr ein neues Herze,
ein frisches Blatt im Lebensbuch.
Die alte Schuld sei ausgestrichen.
Der alte Zwist sei ausgeglichen
Und ausgetilgt der alte Fluch.
Zum neuen Jahr ein neues Herze,
Ein frisches Blatt im Lebensbuch!

Zum neuen Jahr ein neues Hoffen!
Die Erde wird noch immer grün.
Auch dieser März bringt Lerchenlieder.
Auch dieser Mai bringt Rosen wieder.
Auch dieses Jahr lässt Freuden blühn.
Zum neuen Jahr ein neues Hoffen.
Die Erde wird noch immer grün.

sparkasse-paderborn-detmold.de

Wenn man sich mit der passenden Vorsorgestrategie auch bei niedrigen Zinsen auf die Zukunft freuen kann.

Sprechen Sie mit uns.

Sparkasse
Paderborn-Detmold

Nur wer die Herzen bewegt, bewegt die Welt.

Ernst Weichert

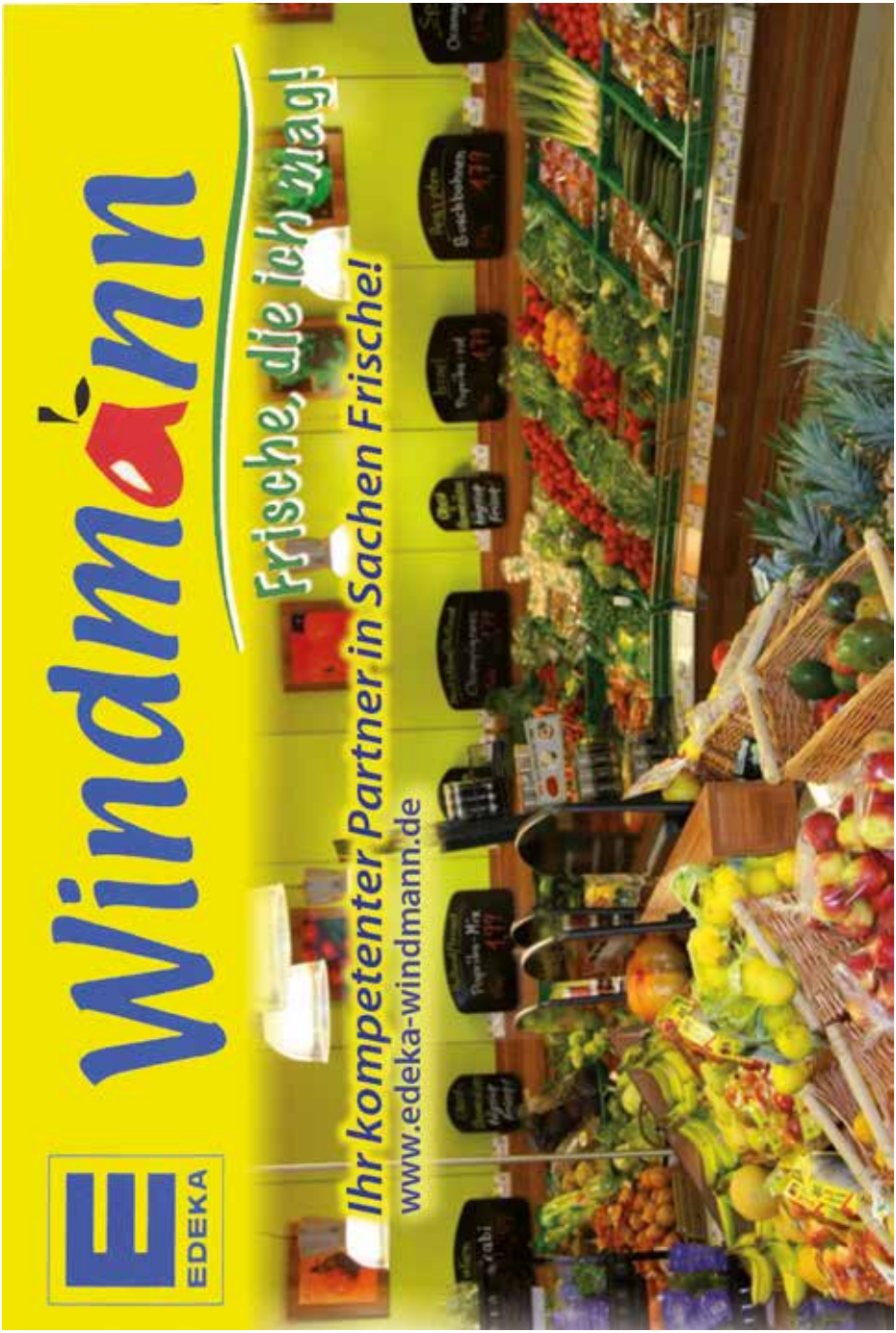
„Erfolgreiches Schäferstündchen“

„Erfolgreiches Schäferstündchen“

Fast ein Jahr liefen die Vorbereitungen, dann war es am 22. und 23. Oktober endlich so weit: Die neu gegründete Theatergruppe des Heimat- und Verkehrsvereins „Wir sind Theater“ stand erstmals mit Unterstützung der „Blechwerkstatt Elsen“ auf der Bühne. Das Zuschauerinteresse war riesig: Beide Vorstellungen im Bürgerhaus am Wochenende waren ausverkauft.
„Wir sind mehr als zufrieden. Die Resonanz ist einfach klasse“, strahlte Regisseurin Birgit Mersch schon vor den ersten Minuten auf der Bühne. Gemeinsam mit Mariethres Koch-Fechteler hatte sie die Theatergruppe ins Leben gerufen. „Im letzten November haben wir beide die Narrenkrone etwas höher in den Schrank gelegt, Mitstreiter gesucht und gefunden, das Bühnenbild wurde erstellt und immer wieder geändert“, spielte Birgit Mersch auf die jecke Vergangenheit der beiden Initiatoren an.
Nach zahllosen montäglichen Proben konnte nun die Klappe, sehr zum Vergnügen des bestens aufgelegten Publikums, fallen. Hunderte Zuschauer waren denn auch schnell in den Bann der Darsteller gezogen und folgten gefesselt dem Drei-Akter „Schäferstündchen“, das Bernd Gombold verfasst hat.
Die mit viel Pfiff inszenierte Komödie spielt auf dem Hof von Sebastian Müller (Helmut Steins). Der Witwer würde seinen Sohn (André Ikenmeyer), der ebenfalls auf den Namen Sebastian hört – manchmal zumindest –, gerne möglichst schnell standesgemäß verheiraten, doch „Basti“ treibt sich lieber in Diskotheken herum und heckt merkwürdige Pläne aus.
So hat er eine Kleinanzeige geschaltet, in der er Ferienwohnungen in ruhiger Lage auf dem Hof anbietet. Hauerin Josefa (Mariethres Koch-Fechteler) und Knecht Sepp (Matthias Heimann) haben Verständnis für Basti und unterstützen ihn. Die ruhige Lage der Ferienwohnungen lockt auch schnell zwei Pärchen an, die allerdings anonym bleiben wollen. Doch Knecht Sepp erweist sich als pfiffiger Empfangschef: Er durchschaut nach anfänglichem Zögern, dass nicht das Ehepaar Käfer das Altenteil bezogen hat, sondern Peter Käfer (Wolfgang Christ) und Karoline Schädling (Monika Steins) – und kaum zehn Meter weiter haben sich Petra Käfer (Margarete Gubitz) und Karl Schädling (Hansjörg Kröger) zum Schäferstündchen in Bastians Zimmer eingemietet. Alle vier wähnen sich in Sicherheit, wissen sie doch nichts voneinander. Nachdem Sebastian Senior zunächst von der Idee mit den Feriengästen überhaupt nicht angetan ist, ändert sich seine Haltung schnell, als er den spärlich bekleideten Sonnenanbeterinnen den Rücken eincremen darf. Doch das Durcheinander nimmt seinen Lauf, als die heimliche Freundin von Basti, Lissi Käfer (Gaby Nessel), auf den Hof kommt. Nicht nur, dass sie Tochter der inkognito auf dem Hof befindlichen Käfers ist, auch die Namensgleichheit zwischen Sebastian senior und junior sorgt für reichlich Aufruhr.

Mit viel Überzeugungskraft und Freude am Theaterspielen glänzte die Laienspielgruppe bei ihrem Premierenstück und bot den Zuschauern beste Unterhaltung. Szenenapplaus war zurecht Ausdruck der Zuschauerbegeisterung und der Hoffnung auf eine Fortsetzung.

Text: Axel Langner; Fotos: Wilhelm Hachmeyer


EDEKA
Windmann
Frische, die ich mag!
Ihr kompetenter Partner in Sachen Frische!
www.edeka-windmann.de

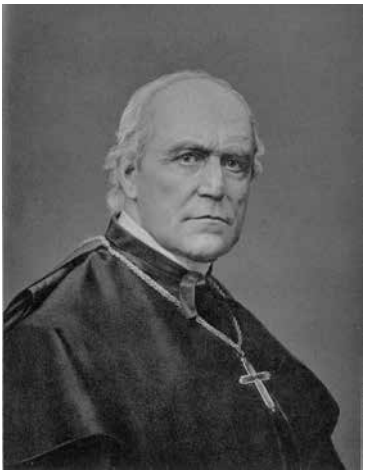
Wer war Wilhelm Emmanuel Freiherr von Ketteler?

Der Namenspatron der Elsener Hauptstraße

Als der Elsener Gemeinderat im Jahre 1947 beschloss, die bisherige Hindenburgstraße in „Von-Ketteler-Straße“ umzubenennen, war der neue Namenspatron für die Ratsmitglieder sicherlich eine bekannte Gestalt. Denn alle 15 gehörten entweder der CDU (12) oder der katholischen Zentrumspartei (3) an, also Parteien, die sich in ihrer Programmatik auch auf die katholische Soziallehre berufen, als deren wichtigster Vordenker im 19. Jahrhundert Bischof von Ketteler gilt.

Heute dürfte der Bekanntheitsgrad von Kettelers in Elsen längst nicht mehr so groß sein. Der Männerverein, der in ihm einen seiner geistigen Väter sah, hat sich aufgelöst. Die Bevölkerung Elsens ist zwar nach wie vor mehrheitlich katholisch, aber es gibt heute auch einen erheblichen Teil Andersgläubiger.

Ein indirekter Hinweis, dass der Name „von Ketteler“ heute nicht mehr so vertraut zu sein scheint, ist die Tatsache, dass an zwei wichtigen Gebäuden an der Hauptstraße Schilder mit der falschen Rechtschreibung „Kettlerstraße“ angebracht sind. Sollte der Name der Fahrradfabrik Kettler heute prägender sein als der des Bischofs? Es scheint also nötig zu sein, sich einmal erneut mit dem Lebenslauf und der Gedankenwelt von Kettelers zu beschäftigen, damit der Name von Elsens Hauptstraße nicht zur zwar häufig benutzten, aber im Grunde inhaltsleeren Floskel erstarrt.



Wilhelm Emmanuel von Ketteler, 1870

Jugend und Ausbildung

Wilhelm Emmanuel von Ketteler wurde am ersten Weihnachtstage 1811 als sechstes von neun Kindern einer Familie aus altem westfälischen Adel in Münster geboren. Seine frühe Jugend verlebte er auf Schloss Harkotten, dem Stammsitz der Familie von Ketteler in der Nähe von Warendorf.

Nichts deutete darauf hin, dass er einmal als „Arbeiterbischof“ in die Geschichte eingehen würde. Im Gegenteil: Als privilegierter Adelssohn wurde er zunächst von Hauslehrern erzogen und dann als oft unbändiger und zum Jähzorn neigender Dreizehnjähriger von den Eltern für vier Jahre auf das Jesuiteninternat in Brig im Schweizer Kanton Wallis geschickt.

Schloss Harkotten

Trotz der dort gepflegten intensivsten Frömmigkeitserziehung dachte er aber nach dem Abitur 1829 nicht an eine geistliche Laufbahn. Er entschied sich für ein Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in Göttingen, später in Heidelberg, München und Berlin. Als Student schloss er sich einer schlagenden Verbindung an und verlor gleich im ersten Duell seine Nasenspitze. Nach (damals unbezahlter!) Referendarzeit und einjährigem Militärdienst trat er 1835 als Verwaltungsbeamter in den preußischen Staatsdienst ein. Hier hätte er wahrscheinlich aufgrund seiner Herkunft und seiner Begabung eine glänzende Karriere machen können.

Erste Lebenswende

Aber dann kam es durch ein Ereignis von außen zu der entscheidenden Wende in seinem Leben. 1837 wurde der Erzbischof von Köln, Clemens August Droste zu Vischering, auch er ein westfälischer Adliger, durch den preußischen Staat abgesetzt und für eineinhalb Jahre in Minden inhaftiert. Grund dafür war die Opposition des Bischofs gegen das preußische Dekret über das Bekenntnis der Kinder aus konfessionsverschiedenen Ehen.
Wilhelm Emmanuel von Ketteler war derartig empört über den Eingriff des preußischen Staates in die Kirche und die Behandlung des Bischofs, dass er als 26-Jähriger den Staatsdienst quittierte und seine bisherigen Karrierepläne aufgab. Seinem Bruder schrieb er, er könne „einem Staate, der Aufopferung meines Gewissens fordert, nicht dienen“.
Es folgten fast drei Jahre des inneren Ringens und Suchens. Wirtschaftlich hätte sich von Ketteler das Privatiersdasein zwar leisten können, weil ihm sein Vater testamentarisch ein Einkommen gesichert hatte und auch sein Bruder ihn finanziell unterstützte, aber seelisch war er höchst unzufrieden mit seiner Lage. Er setzte sich auch mit dem Gedanken eines möglichen Eintritts ins Priesterseminar auseinander, hatte aber große Skrupel, ob er charakterlich für den geistlichen Stand geeignet sei. Noch 1838 schrieb er an seinen Bruder Wilderich: „Um mich aber zum geistlichen Leben umzugestalten, wären größere Wunder erforderlich, als Tote zu erwecken.“

Das Ketteler-Denkmal in Hopsten

Der Priester

1839 zog er nach München und wurde dort im Kreis um Joseph Görres, den Kopf der katholischen Erneuerungsbewegung im 19. Jahrhundert, darin bestärkt, doch zum Priester berufen zu sein. Er studierte daraufhin in Eichstätt und München Theologie und wurde 1844 in Münster zum Priester geweiht.
Schon als Kaplan in Beckum kümmerte er sich nicht nur um das Seelenheil der ihm Anvertrauten, sondern auch um ihre sozialen Nöte. So sammelte er erhebliche Beträge für die Einrichtung eines Krankenhauses für die sozial Schwächeren in der Stadt.
Als Landpfarrer in Hopsten bei Rheine ab 1846 erlebte er vor Ort die durch die Kartoffelfäule verursachte große Hungerkrise, deren Folgen durch eine Typhusepidemie noch verschärft wurden.
Von Ketteler organisierte einen Verein zur Armenfürsorge aus den wenigen Wohlhabenden seiner Pfarrei und forderte auch Hilfe in Form von Getreideliefe-

rungen bei seiner adligen Verwandtschaft ein, so dass das Nötigste an Nahrungsmitteln beschafft werden konnte. Durch sein soziales Engagement gewann er auch mehr und mehr das Vertrauen der Menschen für seine geistlichen Anliegen.
Seine Grundüberzeugung war, die Kirche müsse aus Liebe und Barmherzigkeit den notleidenden Menschen helfen. Sonst werde ihr der ungläubige Arbeiter eines Tages zurufen: „Was helfen mir eure guten Lehren und eure Vertröstungen auf eine andere Welt, wenn ihr mich in dieser Welt mit Weib und Kind in Hunger und Not darben lasst. Ihr sucht nicht mein Wohl! Ihr sucht etwas anderes."

Zweite Lebenswende

Bald aber bereiteten wiederum politische Ereignisse dem Leben von Kettelers eine zweite Wende. Als Ergebnis der Revolution von 1848 kam es zur Ausschreibung von Wahlen zu einer gesamtdeutschen Nationalversammlung, die eine Verfassung ausarbeiten sollte. Von Ketteler wurde zu einer Kandidatur im Wahlkreis Tecklenburg/Warendorf gedrängt und mit klarer Mehrheit zum Abgeordneten im Frankfurter Paulskirchen-Parlament gewählt, so dass er schweren Herzens seine Landpfarrei Hopsten verlassen musste.
Als zwei Paulskirchen-Abgeordnete durch Aufständische brutal ermordet wurden, hielt von Ketteler die anklagende und aufwühlende Leichenrede, die in ganz Deutschland gewaltigen Eindruck machte und den westfälischen Bauernpastor zu einer nationalen Berühmtheit werden ließ. Dadurch war ihm auch die Aufmerksamkeit sicher, als er zwei Wochen später beim ersten deutschen Katholikentag in Mainz in einer Rede die Kirche und die Gläubigen aufforderte, sich mit aller Entschiedenheit der Lösung der Sozialen Frage, vor allem der Linderung der Not der Industriearbeiter, zuzuwenden.
Von Ketteler beeindruckte nicht nur von der Sache her, sondern er wird auch als glänzender Rhetoriker geschildert. Daher lud ihn der Mainzer Dompfarrer ein, die Adventspredigten des Jahres 1848 zu halten. In ihnen entwickelte von Ketteler ausführlich seine Sicht der Sozialen Frage. Ihre tiefere Ursache sah er in der Abkehr von der christlichen Nächstenliebe und dem Egoismus und der Kaltherzigkeit vieler Besitzender angesichts der Not der Armen, besonders der abhängig Beschäftigten. Daraus folgerte er seine spezifische Position zur Frage des Privateigentums. Eine Enteignung, wie sie die Kommunisten forderten, lehnte er zwar ab, denn sie würde nur Streit und Vernachlässigung bewirken. Ebenso vehement aber wandte er sich auch gegen die liberale Auffassung vom unbedingten Eigentums- und Verfügungsrecht des einzelnen über die Güter der Erde. Was Gott zur Nahrung und Bekleidung aller vorgesehen habe, dürfe nicht zur Befriedigung der ungemessensten Habsucht einzelner dienen. Von Kettelers Position ist mit geradezu klassischen Worten heute Teil unseres Grundgesetzes geworden: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen" (Art. 14.2).

Der Bischof

Als von Ketteler sein Mandat in Frankfurt niederlegte, war wegen seines inzwischen erworbenen Bekanntheitsgrades an eine dauerhafte Rückkehr in seine Landpfarrei Hopsten nicht zu denken. Im August wurde er zum Propst an der Hedwigskathedrale in Berlin ernannt. Weniger als ein halbes Jahr später und erst sechs Jahre nach seiner Priesterweihe wurde er schließlich zum Bischof von Mainz berufen.
Seinem Thema, der Sozialen Frage, blieb er in Wort und Tat treu. 1864 legte er sein gegenüber dem Kapitalismus sehr kritisches Buch „Die Arbeiterfrage und das Christentum" vor. Eine Lösung sah er damals in der Gründung von Produktivgenossenschaften, an deren Gewinn die Arbeiter beteiligt werden sollten. Später sprach er sich auch für deutsche

Im Grunde sind es immer die Verbindun
gen mit Menschen, die dem Leben
seinen Wert geben.

Wilhelm von Humboldt

Praxis für
Logopädie
www.logopaedie-elsen.de
T. Wiese

„Mit Freude lernen" lautet das Motto von **Tanja Wiese**, die seit 2009 in ihrer **Praxis für Logopädie Sprech-, Sprach-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen** therapiert.

Die Praxis verfügt über **zwei helle, liebevoll eingerichtete Therapieräume**, die den Kindern sowie Erwachsenen eine Wohlfühlatmosphäre bieten.

Parkplätze befinden sich direkt vor der Praxis – der Eingangsbereich ist Rollstuhl- und behindertengerecht.

– Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung –

Praxis für Logopädie
Huckestraße 10, 33106 Paderborn
Tel.: 05254 / 9361800
Internet: www.logopaedie-elsen.de • E-Mail: info@logopaedie-elsen.de

Gewerkschaften und das Streikrecht aus, um der Hilflosigkeit des einzelnen Arbeiters gegenüber der Geldmacht der Kapitalisten entgegenzuwirken. Außerdem forderte er eine umfangreiche staatliche Arbeiterschutzgesetzgebung (Lohnerhöhungen, Arbeitszeitverkürzung, Gewährung von Ruhetagen, Verbot der Kinderarbeit).
1871/72 war er Mitglied des Deutschen Reichstags und versuchte auch dort als Abgeordneter der katholischen Zentrumspartei, zu deren Gründern er gehörte, seine sozialpolitischen Vorstellungen durchzusetzen.
Streitbar zeigte sich von Ketteler in seinem zweiten Lebensthema, dem Kampf für die Freiheit der Kirche von staatlicher Bevormundung, besonders in seinen letzten Lebensjahren, als in Preußen der „Kulturkampf“ mit der katholischen Kirche ausbrach.

Rheinland-pfälzische Briefmarke (1948)

Streitbar war er aber auch innerkirchlich. Auf dem Ersten Vatikanischen Konzil (1869/70) war er einer der führenden Köpfe der Minderheit von 140 der 700 Konzilsväter, die sich gegen das Dogma von der Unfehlbarkeit des Papstes wandten.
Auf der Rückreise von einem weiteren Rombesuch anlässlich des goldenen Bischofsjubiläums von Papst Pius IX. erkrankte von Ketteler an einer Lungenentzündung und starb 65jährig am 13. Juli 1877 im Kapuzinerkloster Burghausen in Bayern. Er ruht in der Marienkapelle des Mainzer Domes.

Briefmarke von 1977 zum 100. Todestag

Fazit

Wilhelm Emmanuel von Ketteler hat auf beispielhafte Weise durch sein Leben und Wirken deutlich gemacht, dass das große Wort von der christlichen Nächstenliebe ein bloßes Wort bleibt, wenn es nicht den jeweiligen Zeitumständen entspechend in konkretes Tun umgesetzt wird. Er hat aber auch - bei aller Wertschätzung privater Barmherzigkeit – erkannt, dass diese allein nicht ausreicht. Es bedarf vielmehr auch der sozialpolitischen Initiative der Gesellschaft und des Staates.
Vorbildlich an von Ketteler ist, dass sein waches Gewissen ihn nicht in den Grenzen adligen Standesdünkels verharren ließ, sondern ihn zur vorrangigen Option für die Armen bewegte. Damit dürfte er auch ein Mann nach dem Herzen des heutigen Papstes Franziskus sein.
Wir Elsener aber können mit Hochachtung von dem Namenspatron unserer Hauptstraße sprechen, bei dem wir auch Maßstäbe für unser eigenes Denken und Handeln finden können.

Günter Wißbrock

Benutzte Literatur:

Kardinal Reinhard Marx: Christsein heißt politisch sein – Wilhelm Emmanuel von Ketteler für heute gelesen, Freiburg 2011
Markus Raasch: Der Adel auf dem Feld der Politik – Das Beispiel der Zentrumspartei in der Bismarckära (1871-1890), Düsseldorf 2015
Markus Raasch: Die Dialektik der Moderne – Der westfälische Adel und die Anfänge der Zentrumspartei, in: Westfälische Zeitschrift 165(2015), S. 93 - 115

Praxis für
Physiotherapie

Heilpraktikerin für
Physiotherapie

Sabine Tellermann

• Krankengymnastik •
• Wirbelsäulengymnastik Kurse •
• Kiefergelenksbehandlung •
• Meditaping •

• Meridian Dehnung •
• 5 Elemente - Ernährungsberatung •
• Qi Gong • Akupressur •

und vieles **mehr**...

Wewerstraße 1
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/825 41 25

Mo. 07:00 h bis 21:00 h
Di. 08:00 h bis 21:00 h
Mi.|Fr. 07.00 h bis 16:00 h
Do. 12.00 h bis 21:00 h

www.physiotherapie-tellermann-paderborn.de

LA BIOSTHETIQUE
Schumacher
DAMEN · HERREN · KINDER

100 Jahre schöne Haare!

Modern. Aktuell. Professionell.

Telefon 05254/5160 E-Mail info.schumacher@web.de
www.schumacher-friseur.de

Evangelische Kirchengemeinde

HEILIGABEND	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	18.00 Uhr	Christvesper mitgestaltet vom Kirchenchor
	22.30 Uhr	Christmette mit Hl. Abendmahl
1. WEIHNACHTSTAG	10.30 Uhr	Gottesdienst
2. WEIHNACHTSTAG	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
SILVESTER	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
NEUJAHR	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Konzert für Bläser und Orgel in der Erlöserkirche

Mit Posaunen und Trompeten, begleitet von der Orgel, wurde das Konzert am 1. Oktober in unserer Kirche eröffnet. „Marche triomphale“ war das erste Stück überschrieben und triumphal tönte die Musik durch den gut gefüllten Kirchenraum. Im Wechsel und gemeinsam spielten der Bläser-Arbeitskreis unter der Leitung von Marianne Noeske und unser Organist Thomas Schulze-Athens. Das Programm war gut durchdacht, abwechslungsreich gestaltet und führte die Zuhörer durch fünf Jahrhunderte. Das Verständnis für die einzelnen Stücke wurde erleichtert durch die Einführungen und Erläuterungen durch Marianne Noeske, die die Gesamtleitung des Konzerts innehatte und mit energischem und zugleich einfühlsamem Dirigat die Musizierenden führte.

Wie ein Band zog sich der Choral „Du meine Seele, singe“ mit seinen acht Strophen durch das Konzert. Die Gemeinde war zum Mitsingen eingeladen, begleitet von unterschiedlichen Bearbeitungen des Chorals durch die Musiker. So stimmte sie mit ein zum Lobe Gottes.

Das älteste der gebotenen Stücke war die „Fränckische Canzona“, die, wie wir lernten, nicht aus Franken stammte, sondern von dem Komponisten

Seniorenresidenz Elsen

Service-Komfort-Wohnen
in familiärem Ambiente
für Senioren

Ihr Ansprechpartner:

M. Kieslich

Mobil: 0171/1847375

Zu allen Fragen rund um das Service-Komfort-Wohnen in der Seniorenresidenz in Elsen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung: selbstverständlich kostenlos und unverbindlich!

33106 Paderborn – Elsen
Gesselner Str.10
Tel: 05254/97960 Fax: 05254/979611

www.seniorenresidenz-paderborn-elsen.de

E-mail: info@seniorenresidenz-paderborn-elsen.de

Melchior Franck, der gleichwohl lange in Nürnberg und Coburg lebte und dessen Canzona möglicherweise dort entstanden ist. Johann Sebastian Bach bei Konzerten in evangelischen Kirchen zu spielen, ist fast eine Pflichtübung und für die Zuhörer eine Freude – hier waren es Präludium und Fuge in c-Moll. Seltener ist Edvard Griegs Musik in sakralen Räumen zu hören, in unserer Kirche hatte sie gewiss Premiere, und zwar mit zwei Sätzen des Zyklus „Aus Holbergs Zeit“. Sie wurden von den Bläsern alleine gespielt. Im Vergleich zu der Musik Edvard Griegs klang die „Communio“ von Alexandre Guilmant eher düster. Marianne Noeskes Hinweis auf die klangliche Verwandtschaft zwischen der „Evening Hymn“ von Henry Balfour Gardiner und Louis Viernes „Préambule“ bzw. „Cortège“ aus seinem op. 31 erleichterte das Verständnis für diese Musik aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts. Beide Stücke waren in der Zeit des ersten Weltkriegs entstanden.
Die unverkennbar heitere Seite der italienischen Musik des 17. Jahrhunderts in Gestalt der Sinfonia „la Fiorentina“ war selbst in den getragenen Passagen spürbar. Einen letzten Hauch von Sommer erlebten wir an diesem durch die Musik verschönten Herbstabend mit Pavel Staneks „Summer Music“ und den Gospelklängen von „This little light of mine“. Den schwungvollen und jubelnden Abschluss des Konzerts bildete die Vertonung des 100. Psalms „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“ von Johann Pachelbel.
Das Publikum spendete herzlichen Applaus. Jürgen Scherhans als Vorsitzender des Presbyteriums dankte den Mitwirkenden mit Blumen und Worten und drückte die Hoffnung aus, dass es noch weitere dieser gemeinsamen Konzerte geben möge. Der Grundstein zu dieser Idee war im Jubiläumsjahr unserer Kirche gelegt worden, als der Bläserkreis den Festgottesdienst musikalisch mitgestaltet hatte. Thomas Schulze-Athens gilt ein herzliches Dankeschön, dass er die Idee beharrlich verfolgt und mit den Bläsern umgesetzt hat.

Text: Gerburg Barckow,
Fotos: Irene Glaschick

Das beste Mittel, jeden Tag zu beginnen, ist:
Beim Erwachen daran zu denken,
ob man nicht wenigstens
einem Menschen an diesem Tage
eine Freude machen kann.

Friedrich Nitzsche

Camille Saint-Saëns
Oratorio de Noël

(Weihnachtsoratorium)

in der Fassung für Chor, Solisten, Harfe und Orgel

Benjamin Britten

A Ceremony of Carols (Auszüge)

Max Reger

Orgelwerke aus opus 129

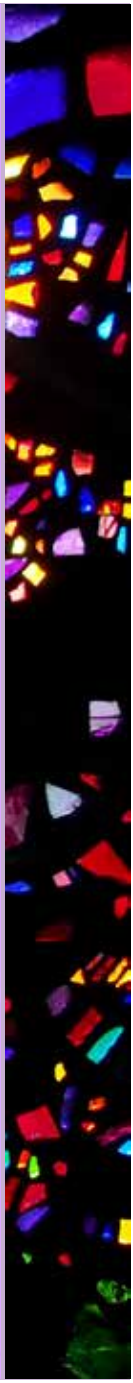
Irina Trutneva, Sopran
Tabea Mahler, Mezzosopran
Anna Naechster, Alt
Xiao Zang, Tenor
Florian Franke, Bariton
Hanna Rabe, Harfe
Matthias Schulze, Orgel
Chor der Erlöserkirche
Leitung:
Thomas Schulze-Athens

Samstag
17. Dezember 2016
19.30 Uhr
Erlöserkirche

Urbanstraße 36, Paderborn-Elsen

Eintritt frei,
um eine Spende
wird am Ausgang gebeten.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Elsen
Urbanstr. 36, 33106 Paderborn-Elsen
www.evangelisch-in-elsen.de



Einladung zum vorweihnachtlichen Chorkonzert in der Erlöserkirche Samstag, 17. Dezember 2016, um 19.30 Uhr

Die Sängerinnen und Sänger des Chores der Erlöserkirche werden an diesem Abend das beliebte „Oratorio de Noël“ (Weihnachtsoratorium) von Camille Saint-Saëns zu Gehör bringen. Unser Chor wird unterstützt durch Orgel- und Harfenklänge sowie durch fünf Solisten der Hochschule für Musik Detmold.
Nicht nur Johann Sebastian Bach war Schöpfer eines Weihnachtsoratoriums. Auch im Frankreich des 19. Jahrhunderts pflegte man diese Tradition und schuf Werke, die insbesondere für die nächtliche Christmette am Heiligen Abend bestimmt waren.
Camille Saint-Saëns, lange Jahre Organist an der Pariser Kirche St. Madeleine, schuf ein fast zärtlich klingendes Weihnachtsoratorium, das durch seine feinsinnigen und sanften Klänge anzurühren vermag. Nur in kurzen Episoden wird die Weihnachtsgeschichte erzählt. Saint-Saëns hat sich in seiner Komposition weitgehend an die Psalmtexte gehalten, die für die Christnacht bestimmt sind.
Zu dieser weihnachtlichen Musik, die ergänzt wird durch Chorwerke von Benjamin Britten und John Rutter, spielt Organist Matthias Schulze im Kontrast Teile aus Max Regers Orgelwerken, vornehmlich aus Opus 129. Diese Orgelwerke sind Regers letzte Kompositionen für die Orgel. Sie fassen sein umfangreiches Schaffen für dieses Instrument noch einmal zusammen. In diesen Werken finden wir eine sehr nachdenklich-endzeitliche Stimmung, die in die Kirchenjahreszeit des Advents passt.
Unser Programm wird also beides beinhalten: zum einen die eher besinnliche Zeit des Advents und zum anderen die verheißungsvollen Klänge der kurz bevorstehenden Weihnacht. Wenn Sie nach einer oft sehr trubeligen Adventszeit noch einen Moment der Besinnung auf das eigentliche Advents- und Weihnachtsgeschehen suchen, dann seien Sie ganz herzlich eingeladen, unserer Chormusik beizuwohnen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Mitglieder des Chores der Erlöserkirche

100% UNABHÄNGIG
Wer Freiheit und Unabhängigkeit zu schätzen weiß, wird von ihr begeistert sein. Die neue Junghans Force. Ihr hochpräzises Multifrequenz-Funk-Solarwerk vereint erstmals exakte Zeitmessung auf drei Kontinenten mit umweltfreundlicher Solartechnologie. Sie ist unabhängig von energetisch begrenzten Ressourcen und bietet zusätzlich den Komfort einer Funkuhr. Mit ihrem kratzfesten Keramik-Gehäuse ist sie ein Statement für eine ganz besondere Lebenseinstellung – 100 % unabhängig.
JUNGHANS
GERMANY. SINCE 1861
JUNGHANS - DIE DEUTSCHE UHR
JUNGHANS MEGA SOLAR
Schlenger GmbH
Juweliers & Uhrmachermeister
Markt 3
33098 Paderborn
☎ 0 52 51 - 21 51 4
www.junghans.de

20 Jahre Frauenfrühstück

Gut, dass wir einander haben!
Unter diesem Motto stehen seit vielen Jahren die monatlichen Treffen der Gruppe Frauenfrühstück. Ein besonderer Tag sollte es sein, den wir Frauen anlässlich unseres Jubiläums miteinander verbringen wollten: ALTES mit NEUEM, BEKANNTES mit UNBEKANNTEM, Spaß mit Ernsthaftigkeit verknüpfen – so wie immer! Es wurde eine Fahrt nach Ibbenbüren in die Christusgemeinde, die 16 vergnügte und fröhliche Frauen unternahmen. Ibbenbüren? BEKANNTES mit UNBEKANNTEM verknüpfen: Frau Dr. Wiggermann wiedersehen und ihre neue Gemeinde in Ort und Personen kennenlernen. Nach einem herzlichen Wiedersehens-Willkommen stiegen wir in die Geschichte der Pfarrkirche und des Ortes ein, die uns die ehrenamtliche Kirchführerin Frau Gabriel näher brachte. Die Kirche verbindet eindrucksvoll ALTES Gemäuer mit NEUEM Innenraum, von der Bestuhlung bis zu den Prinzipalstücken. Die Kirchführung endete mit einer Turmbesteigung für die wagemutigen Damen der Runde. Die wunderbare Aus- und Fernsicht auf Ibbenbüren und das Umland entschädigte für den abenteuerlichen Aufstieg. An liebevoll gedeckten Tischen verwöhnte uns das Ehepaar Freese zur Mittagszeit mit einer wunderbaren Paprikasuppe, Wasser, Brot und Wein – das BEKANNTE Wohlgefühl in einer herzlich sich zugewandten Gemeinde breitete sich zur Freude aller aus. Und so brachen wir rundum gestärkt zu einem kleinen Stadtbummel auf – mit BEKANNTEN das UNBEKANNTE ergründen. Diese Zeit am Nachmittag stand ganz im Mittelpunkt des Gesprächs – gerade diese gemeinsame Kultur des Miteinander-im-Austausch-seins mit Lachen und Weinen, in allen Zeiten und Phasen des Lebens, das macht die Gruppe aus. Doch nicht nur das charakterisiert die Gruppe. Egal, ob ALTES Mitglied oder NEU dabei: Der Glaube ist das Zentrum. So war für uns alle der innig empfundene Höhepunkt des Tages der gemeinsame Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, den Frau Dr. Wiggermann mit der Gruppe feierte. Den gemeinsamen Glauben bekennen und teilen dürfen, den Glauben tragen und hinterfragen dürfen, das ist es, was uns verbindet und was wir hegen und pflegen. Gut, dass wir einander haben! Wir haben es wieder erleben dürfen. Doch ohne unsere Frau Pensky, Leiterin und „Hebamme“ dieser Gruppe, wäre es nicht möglich. So sagten wir ihr mit einem kleinen Geschenk, bestehend aus Spaß und Freude, Reformation und Rebellion sowie kulinarischem Genuss, von Herzen DANKE!

Wir erlebten einen Tag, der in den Schatz besonders wertvoller Erinnerungen eingehen wird.

Petra Frie

Renovierung der Pfarrkirche

Katholische Kirchengemeinde

Renovierung der Pfarrkirche

Der Redakteur unserer „DionysiusZeit“, Christoph Ellinghausen, hat einen schönen Vergleich geschrieben, den ich gerne weitergebe: „Sie wollen Ihr Wohnzimmer renovieren? Neue Tapeten sind fällig! In zwei Tagen soll die ganze Arbeit erledigt sein!“
Sie beginnen, die alten Tapeten zu entfernen, doch die sitzen sehr fest und statt drei Stunden brauchen Sie für das Abtapezieren ganze fünf Stunden. Unter den Tapeten zeigen sich Risse und einzelne alte Bohrlöcher. Die müssen natürlich mit Gips verfüllt werden. Dann noch die Wand schleifen und grundieren. Nun ist der erste Tag vorbei.
Beim Tapezieren am zweiten Tag stellt man fest, dass die Wände doch ein wenig unebener sind als man dachte und so muss man langsamer arbeiten, damit es auch gut wird. Abends kleben aber die Tapeten trotzdem an den Wänden, nur zum Putzen fehlt nun die Kraft. Auch stellt man fest, dass die Fußleisten gegenüber den neuen Tapeten doch etwas schäbig aussehen. Am dritten Tag wird dann geputzt und die Fußleisten neu gestrichen. Bis alles fertig ist, hat man einen Tag länger als ursprünglich gedacht benötigt.
So ähnlich geht es uns mit der Kirchenrenovierung! Arbeiten dauern länger als gedacht und beim Arbeiten werden Sachen entdeckt, die auch erledigt werden müssen. Und so wächst der zeitliche Rückstand gegenüber der Planung langsam aber stetig an. Inzwischen beträgt er schon etwa acht Wochen. Es wird also nichts mit dem ursprünglichen Plan, Weihnachten in die frisch renovierte Kirche einzuziehen, denn vor Anfang März wird sie nicht fertig sein. Freuen wir uns also darauf, das nächste Osterfest dort feiern zu können. Und das sollte aber auf jeden Fall klappen!

Auf den ersten Blick wird die neue Gestaltung viele überraschen: eine moderne Ausmalung, neuer Bodenbelag, LED-Beleuchtung (in den Seitenschiffen auch farbig), neuer Altar und Ambo, andere Anordnung der Bänke. Der zuletzt im Hochchor aufgestellte „Rosenkranzaltar“ wird wieder an seinen alten Platz vorn gestellt. Das Tabernakel erhält eine eigene Stele im Hochchor. Entsprechend den Vorgaben des Bistums wird das rechte Querschiff mit einem künstlerisch gestalteten Gitter als „beschränkter Zugang“ abgetrennt.
Leider wird die neue Orgel erst Ende 2018 im hinteren Teil der Kirche rechts und links der Taufkapelle aufgebaut werden können. Vorübergehend wird eine fahrbare Leihorgel aufgestellt werden.
Die Verstehbarkeit wird sich durch den Einbau einer hochwertigen neuen Lautsprecheranlage deutlich verbessern. Die vorderen Eingänge werden behindertengerecht ausgestattet werden. Einschließlich der neuen Orgel rechnen wir mit Kosten in Höhe von ca. 2 Millionen Euro.

Pfarrer Wolfgang Brinkmann

Wette Wörmann
Praxis für Logopädie

- Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Sprach-, Sprech-, Stimmtherapie
  Stottertherapie
  Therapie nach Castillo Morales
  Lese- Rechtschreibtraining
  Training der auditiven Wahrnehmung
  Hausbesuche
- www.wette-woermann.de

- Praxis Elsen
  Sander Straße 4
  33106 Paderborn
  Tel: 0 5254/609 17
- Praxis Paderborn
  Warburger Straße 93
  33098 Paderborn
  Tel: 0 5251/615 98

ERGOtherapie
PRAXIS JUTTA HISCHER

Elser Kirchstraße 2
33106 PB (Elsen)
Tel. 0 52 54 / 8 04 48 91

Weisgutstraße 20
33106 PB (Sande)
Tel. 0151 / 59 43 85 76

- Sensorische Integrationstherapie, Entwicklungsförderung
- Neurologische Rehabilitation, Angehörigenberatung
- Psychiatrie
- Hirnleistungstraining
- Handtherapie
- Medi Taping, Galileo Training
- Elternberatung
- Hausbesuche

- Gruppenangebote:
  – Marburger Konzentrationstraining
  – Ergotherapeutisches soziales Kompetenztraining (Grundschüler)
  – Tricky Teens soziales Kompetenztraining (Jugendliche)
  – Vorschultraining

E-Mail: info@ergotherapie-hischer.de • www.ergotherapie-hischer.de

Zeltlager der Kolpingjugend Elsen in Düren

Auch in diesem Sommer fand wieder einmal das alljährliche Zeltlager der Kolpingjugend Elsen statt.
Vom 8. bis zum 18. August ging es mit knapp 50 Kindern und einem Team aus Leitern sowie Kochhelferinnen und -helfern vom Parkplatz des Alisobades in Elsen auf den Zeltplatz „Finkenheide“ in Hürtgenwald bei Düren.
Dort angekommen, konnten die Kinder, die allesamt die Klassen 3 bis 7 besuchen, sofort ihre Großraumzelte beziehen, die ein Vortrupp von einigen fleißigen Leitern bereits an den vorherigen Tagen aufgebaut hatte. Der Platz bot neben Fußballfeld, Basketballkorb und Klettergerüst viel Raum für Spiel und Spaß und befand sich inmitten von grünen Wiesen, dichten Wäldern und Feldern voller Getreide und Mais. In gebührlicher Zeltlagermanier endete der erste Tag nach dem Abendessen unter freiem Himmel und ersten spielerischen Aktivitäten wie es sich gehört am Lagerfeuer mit Geschichten und Liedern.
Neu war in diesem Jahr die Kooperation mit der Flüchtlingshilfe der St. Michaelsschulen, die es fünf Flüchtlingskindern ermöglichte, mit dabei zu sein. Rasch wurden Freundschaften mit erfahrenen Zeltlagerkindern geschlossen und bewiesen, dass auch Kinder unterschiedlicher Kulturen, Sprachen und Nationalitäten ohne Probleme gemeinsam spielen und lachen können.
Ein ganz normaler Zeltlagertag beginnt in der Regel mit der Morgenrunde, in der alle wach und fit für den Tag werden. Nach dem Frühstück werden KÜSSE angeboten. KUSS steht hier für eine Kinder-Unterhaltungs-Spiel/Spaß-Stunde im Zeltlager-Jargon. Dabei gibt es ein großes Angebot aus sportlichen oder kreativen Aktivitäten wie zum Beispiel Fußball, Capture the flag (auch bekannt als „Ketchupfleck“), Masken basteln, das Banner bemalen und vielem mehr. Auch das Lagerlied wird meist am ersten Tag des Lagers geschrieben, welches in diesem Jahr ein Remake von Mark Fosters „Wir sind groß“ war.
Nach dem Mittagessen haben die Kinder immer etwas Freizeit, in der sie sich an der Sportkiste Bälle, Tennisschläger, Diabolos und andere Sportutensilien ausleihen können. Eine der Lieblingsbeschäftigungen war auch in diesem Jahr wieder, Leiter und andere Kinder bei großen Wasserschlachten so nass wie möglich zu machen. Nach der Mittagspause stehen

bft
Freie Tankstelle

Richter

KFZ-Meisterwerkstatt

Unsere Leistungen:

- Wartung und Reparaturen aller Fabrikate
- Inspektion & Wartungsarbeiten
- Klimaanlagenservice
- Motorinstandsetzung
- Fehlerdiagnose (Bosch) aller Fabrikate
- Fahrwerksvermessung
- Fahrwerk- & Bremsentechnik
- TÜV/AU
- Reifenservice/-Reifeneinlagerung
- Autoglas-Service
- Autopflege
- Frühjahrs-/Urlaubs-/Winter-Service

Wir haben unser Team verstärkt und freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten Werkstatt: Mo. - Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr, Sa. von 8.00 - 12.00 Uhr
Meßdornstraße 2 • 33106 Paderborn-Elsen • Tel.: 05254 6408621 • Fax: 05254 6408620

physiopraxis
beckmann & simon

Sonja Beckmann & Marten Simon

Sander Straße 35
33106 Paderborn-Elsen

Fon 0 52 54 . 935 936
Fax 0 52 54 . 935 937

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage · Kinesiotape · Schlingentischtherapie · Bobath für Erwachsene
Rückenschule · Kälte- und Wärmebehandlung · Fußreflexzonentherapie · Hausbesuche · und mehr...

Eine Reise von tausend Meilen beginnt mit dem ersten Schritt.

Lao Tse

meist Großraumspiele auf der Tagesordnung. Dabei müssen die Kinder an verschiedenen Stationen unterschiedliche Aufgaben erfüllen und konnten sich so untereinander noch besser kennenlernen, denn die Gruppen waren wild durch die Zelte gemischt.
Neben dem „Lageralltag“ gibt es da aber auch noch das Bergfest. Das ist der Tag in der Mitte des Lagers; dieser steht unter einem bestimmten filmischen Motto. In diesem Jahr war es „The Lego Movie“ und die Kinder mussten am Morgen bei Spielen so viele Anleitungen wie möglich sammeln, um Lord Business von seinem Plan, die Welt festzukleben, abzuhalten. Der Kampf wurde zum Glück gewonnen und so konnten wieder Ruhe und Frieden in das Zeltlager einkehren.
Aber auch der Tagesausflug ist immer ein großes Highlight. In diesem Jahr besuchten wir erst das „Bubenheimer Spieleland“, wo sich aufregende und spaßige Attraktionen und Spielgeräte für Kinder nur so tummelten und darauf warteten, ausprobiert zu werden. Danach ging es ins Schwimmbad, wo sich alle ordentlich austoben konnten. Nach zwei Stunden Rutsch-, Schwimm- und Tauchvergnügen ging es wieder auf den Zeltplatz zurück.
Am Sonntag besuchte Vikar Mockenhaupt das Zeltlager und es wurde eine Messe in der selbst gebauten Open-Air-Kirche gefeiert.
Neben dem jährlichen Zeltlager, das im nächsten Jahr vom 14. bis zum 24. August erneut in Düren stattfinden wird, bietet die Kolpingjugend auch noch andere Aktionen an (die Flyer dafür liegen im Pfarrbüro Elsen), für die sich jeder zwischen 8 und 16 Jahren gerne anmelden kann! Über Kinder, die Lust haben, im nächsten Jahr das Abenteuer Zeltlager selbst mitzuerleben, freut sich die Kolpingjugend Elsen ganz besonders. Aber auch Mütter/Väter/Tanten/ Omas..., die Lust haben, sich im Kochteam des Lagers zu engagieren, können sich sehr gerne unter zeltlager.kolpingjugendelsen@gmail.com melden. Wir freuen uns über jeden!

Christopher Schmidt

ECKEL Elektrotechnik
Meisterbetrieb - seit 1. Juni 1979

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumpen
Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Lieferung und Montage von Einbauküchen

Inh.: F.-J. Eckel
Elektroinstallateurmeister und Elektrotechnikermeister

PB-Elsen • Deipe Laake 24 • Telefon (05254) 6 92 00

Erfahrung

Kompetenz

Leidenschaft

„Die Geschichte unseres Traditionsunternehmens beginnt 1985. Über die Jahrzehnte hat sich nichts verändert, denn Eines haben wir uns stets bewahrt: unsere Leidenschaft für die verantwortungsvolle und präzise Anpassung von Hörsystemen.
Die Liebe zum Detail spielt dabei eine ebenso wichtige Rolle wie die Überzeugung, dass es für jedes Gehör eine passende Lösung gibt.
Jedes Hörgerät ist bei uns eine echte Maßarbeit, denn sie sind genau auf die individuellen Bedürfnisse des Trägers abgestimmt. Das macht jedes Hörgerät einzigartig und unsere Arbeit jeden Tag aufs Neue spannend."

Lothar Vollbach

Hörgeräteakustikmeister Lothar Vollbach, Paderborn

- Paderborn, Riemekestr. 12, Tel. 0 52 51 - 2 74 80
- Delbrück, Lange Str. 10, Tel. 0 52 50 - 5 43 27
- Rietberg, Rathausstr. 15, Tel. 0 52 44 - 90 41 96
- Verl, bei Augenoptik Cords, Tel. 0 52 46 - 53 00
- www.hoerakustik-vollbach.de

HÖRAKUSTIK VOLLBACH

Kolpingspielschar spielt Cinderella in der PaderHalle

Kinderstück mit Musik nach „Aschenputtel“ von den Gebrüdern Grimm in einer Bühnenfassung von Walter Edelmann

Das Mädchen Cinderella hat es nicht leicht. Obwohl sie gutmütig und fleißig ist, bekommt sie von ihrer Stiefmutter und deren Töchtern nur Schimpfe und Spott. Während ihre Schwestern sich den ganzen Tag der Pflege ihrer vermeintlichen Schönheit widmen, muss sie alle Arbeiten verrichten und schmutzige Kleider tragen. Zum Glück stehen ihr die Tiere des Hofes und die gütige Magd Lina mit ihrer Freundschaft zur Seite. Ihr Schicksal scheint sich zu wenden, als der König des Landes beschließt, seinen Sohn Prinz Esteban zu verheiraten. Alle Mädchen der Stadt eilen darauf zur großen Feier im Schloss, jede von ihnen in der Hoffnung, der Prinz möge sie zur Frau nehmen. Auch Genoveva und Eulalia, die beiden hochmütigen Stiefschwestern von Cinderella, können es kaum erwarten, dem Prinzen zu begegnen. Umso größer ist ihr Erstaunen, als eine strahlend schöne Cinderella auf dem Ball erscheint. Was sie nicht ahnen: Weil Cinderella so ein gutes Herz hat, haben die Tiere des Hofes eine gute Fee herbeigerufen, die Cinderella ein prächtiges Kleid schenkt. Sie ist die Schönste auf dem Fest und der Prinz verliebt sich sofort in sie. Doch weil der Zauber des Kleides nur zwei Stunden anhält, muss Cinderella alsbald fliehen. Dabei verliert sie einen ihrer Schuhe. Esteban zögert nicht, sondern eilt sofort in die Stadt, um mit Hilfe des Schuhs das Mädchen wiederzufinden, welchem sein Herz gehört. Natürlich versuchen Genoveva und Eulalia alles, um den Prinz für sich zu gewinnen, und greifen dabei zu einer heimtückischen List. Doch am Ende siegt das Gute, und Cinderella zieht mitsamt ihren geliebten Tieren ins Schloss ein.

Probenfoto

Die Bühnenfassung von „Cinderella“, die auf der Aschenputtel-Erzählung der Gebrüder Grimm beruht, ist für Kinder ab vier Jahren geeignet, und zwar sowohl für Mädchen als auch für Jungen. Denn es dreht sich nicht nur um den Traum, einmal Prinzessin zu werden, sondern auch darum, für seine Ziele zu kämpfen und sich gegen Unrecht zu wehren. Neben den weiblichen Hauptrollen gibt es obendrein noch viele heitere Figuren. Der zerstreute König Julius zum Beispiel, der daran verzweifelt, dass sein Sohn Prinz Esteban nicht heiraten will. Oder die beiden vorlauten Hofnarren, die das Geschehen stets vorwitzig auf die Schippe nehmen. Und nicht zu vergessen die zahlreichen Tiere, welche die Geschichte zu einer lebendigen und wunderbaren Parabel über den Glauben an das Gute im Menschen verwandeln.

Aufführungen:	Montag,	12.12.16 um 10:00, 15:00 und 18:00 Uhr
	Dienstag,	13.12.16 um 10:00 und 15:00 Uhr
Eintritt:	9 Euro	

Karten unter www.kolpingspielschar.de

Thorsten Böhner

REGENT ZEIT FÜR SCHÖNES.

Uhrmachermeister • Juwelier

HUBERT VIERTEL

www.uhrmachermeister-viertel.de

Von-Ketteler Straße 21
33106 Paderborn-Elsen

Telefon: (0 52 54) 50 66
Fax: (0 52 54) 6 40 98 43

Männerchor Elsen unterwegs im Frankenland

Vom 26. bis zum 28. August unternahm der Männerchor Elsen seine diesjährige Chorfahrt nach Würzburg und in die nähere Umgebung. Die Auswahl des Zielortes hatte diesmal einen besonderen Grund. Hatte es doch einen ehemaligen Sänger aus beruflichen Gründen nach Marktbreit in die Nähe von Würzburg verschlagen und gab so den Sängern Gelegenheit, seine neue Heimat näher kennenzulernen.

Am Freitag, 26. August begann morgens um 7:00 Uhr bei herrlichem Sommerwetter, das auch während der gesamten Fahrt anhalten sollte, die dreitägige Reise. Erstes Teilziel auf der Anreise nach Würzburg war Hammelburg. Vorbei an der mit über 50 Parabolantennen ausgestatteten Erdfunkstelle Fuchsstadt, einer der größten Satelliten-Kommunikationsanlagen der Welt, ging es serpentinenreich hinauf zum Schloß Saaleck, den Resten einer alten Amtsburg der Fuldaer Äbte aus dem 11. Jahrhundert. Vom „Bergfried“, dem 25 m hohen und über 125 Stufen zu erklimmenden Turm der Burg erschloss sich eine beeindruckende Aussicht über das Tal der fränkischen Saale und der Rhön bis hin zum Kreuzberg, dem beliebten Ausflugsziel in der Rhön.

Nach einer Stärkung aus der vom Sangesbruder Heinz Stollwerk wie immer hervorragend bestückten Bordverpflegung, die an allen Reisetagen dafür sorgte, dass die Sänger für die Unternehmungen der Fahrt gerüstet waren, ging es weiter nach Würzburg. Hier stand zunächst eine Stadtführung der besonderen Art auf dem Programm. Das Würzburger Original, der „Schorsch aus dem Meeviertel (Mainviertel)“ ließ die Würzburger Geschichte bei seiner Führung durch die Gässchen der Altstadt in fränkischer Mundart mit Witz und Charme aufleben und sorgte so für ein unvergessenes Erlebnis. An die kurzweilige Stadtführung

Ikenmeyer
Rundfunk und Datentechnik

Telekommunikation:
- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:
- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln
- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

EDV:
- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:
- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen von **"Meisterhand"**

Beamer-Vermietung

www.idt-computer.de
info@idt-computer.de

Von-Ketteler-Straße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

schloss sich der Besuch der von Balthasar Neumann erbauten fürstbischöflichen Residenz an, eines der bedeutendsten Barockschlösser Europas, das mit seinem imposanten Treppenhaus und dem einzigartigen Deckenfresko zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Von dort ging die Fahrt weiter zum Hotel in Marktbreit. Hier traf der Männerchor auf den gemischten Chor Eintracht-Frischauf, den neuen Chor unseres ehemaligen Sängers, und begrüßte ihn mit einigen Liedvorträgen in der Stadtkirche St. Nikolai, bevor der erste Tag im 7 m unter der Erde liegenden Gewölbekeller des Schlosses Marktbreit bei einem gemütlichen Beisammensein mit dem gemischten Chor ausklang.

Am Samstag stand zunächst eine Reise entlang der Mainschleife auf dem Programm. Erste Station war in Münsterschwarzach der Besuch eines der bedeutendsten Benediktinerklöster Deutschlands mit seiner monumentalen viertürmigen Abteikirche. Hier war über viele Jahre der als Autor spiritueller Bücher und Referent bekannte Benediktinerpater Anselm Grün als Cellerar für die wirtschaftliche Leitung der Abtei mit ihren 20 Betrieben verantwortlich. Nach einem kleinen Konzert in der Abteikirche war nächstes Ziel die bereits 1901 gegründete Winzergenossenschaft in Sommerach, einem Winzerort auf der an der südlichen Mainschleife liegenden Weininsel. Beeindruckt waren die Sänger von dem außergewöhnlichen Ambiente der modernen Architektur der Verkaufsräume und den beiden noch aus der Gründungszeit stammenden Gewölbekellern, die durch besondere Beleuchtung schon fast mystischen Charakter hatten. Bei einer kurzweiligen fachkundigen und durch die Verköstigung einiger Weine auch nicht zu trockenen Führung erfuhren die Sänger viel Wissenswertes über die Geschichte der Winzergenossenschaft und die Handwerkskunst der Winzer. Weiter ging die Reise nach Volkach. Nach einer Stärkung aus der durch fränkische Spezialitäten aufgefrischten Bordverpflegung waren die Sänger gerüstet für einen Bummel durch die malerische Altstadt von Volkach mit seinen mittelalterlichen Sehenswürdigkeiten. Auf der Rückfahrt nach Würzburg wurde beim Aussichtspunkt „terroir f“ noch einmal Halt gemacht. Hoch über dem Maintal konnte man sich von hier aus ein Bild

www.elektrolange.de

Glasfaser | Netzwerk |
Telefon | Sicherheitstechnik |
Alternative Energie !

Jürgen Meermeier

Tischlermeister

J M

Urbanstraße 47
33106 Paderborn – Elsen
Telefon: 0 52 54 / 94 16 58
Telefax: 0 52 54 / 68 66 1
Mobil: 0 170 / 34 16 01 8
E.Mail: info@tischlerei-meermeier.de

Werkstatt für Möbel und Innenausbau – Zimmertüren - Deckenvertäfelungen

darüber machen, weshalb die Mainschleife ihren Namen trägt. In einem der wohl schönsten Biergärten von Würzburg klang der Samstag dann unter großen schattenspendenden Kastanienbäumen im Würzburger Hofbräu Keller bei fränkischer Küche und frisch gezapftem Würzburger Hofbräu aus.

Der Sonntag begann mit einer Besichtigung der Festung Marienberg, dem 100 m über dem Main liegenden weithin sichtbaren Wahrzeichen der Stadt Würzburg. Sie ist Zeugnis der mehr als 1000-jährigen Geschichte der Stadt. Vom Burghof aus ist der 1.300 qm große Fürstengarten zugänglich, der im Stile der verborgenen Renaissancegärten Italiens errichtet wurde und von dem aus man einen grandiosen Blick über Würzburg hatte. Anschließend ging es noch einmal zur Residenz, diesmal aber unter Tage. Unter der Residenz erstrecken sich die weitläufigen Kellergewölbe des ehemaligen fürstbischöflichen Residenzweinkellers, die zusammen mit der Residenz zum UNESCO Weltkulturerbe zählen und heute zum Staatlichen Hofkeller Würzburgs gehören. Hier lagern etwa 300 zum Teil riesige Holzfässer, die insgesamt ca. 700.000 Liter Wein fassen können. Das bekannteste ist wohl das Schwedenfass, das nachträglich für den Jahrtausendwein des Jahres 1540 angefertigt wurde. Einem alten Brauch folgend, mit dem früher der Sauerstoffgehalt der Luft im Keller gemessen wurde, wird auch heute noch bei den Führungen der Weinkeller durch hunderte Kerzen stimmungsvoll illuminiert.

Noch einmal wurden die Sänger aus der immer noch gut gefüllten Bordküche verpflegt, bevor zum Abschluss des Programms der Reise eine Schifffahrt auf dem Main von Würzburg nach Veitshöchheim mit der Besichtigung des bekannten Rokokogartens anstand, einer der wenigen Anlagen im französischen Rokokostil mit seinen zahlreichen Brunnen, Wasserspielen, Skulpturen und Laubengängen, die in Deutschland noch erhalten ist, sowie dem von 1860 bis 1862 errichteten und 1753 vom berühmten Baumeister Balthasar Neumann in seinem heutigen Aussehen erstellten Schloss Veitshöchheim, der ehemaligen Sommerresidenz der Würzburger Fürstbischöfe.

Nach drei erlebnisreichen und eindrucksvollen, wegen der hochsommerlichen Temperaturen aber auch schweißtreibenden Tagen, die in guter Erinnerung bleiben werden, erreichten alle Sänger am Sonntagabend wohlbehalten wieder die Elsener Heimat.

Norbert Stollmeier

www.hvv-elsen.de

Physiotherapie im medizent

Thomas Niehoff

33106 Paderborn-Elsen
Elser Kirchstr. 2

Tel. 0 52 54 - 64 70 78
Fax 0 52 54 - 64 70 76

Krankengymnastik, Massagen, Manuelle Therapie,
Manuelle Lymphdrainage, Bobath f. Erwachsene,
Autogenes Training, Muskelentspannung n. Jacobsen
Taping, Wirbelsäulengymnastik, Hausbesuche

www.physiotherapie-elsen.de

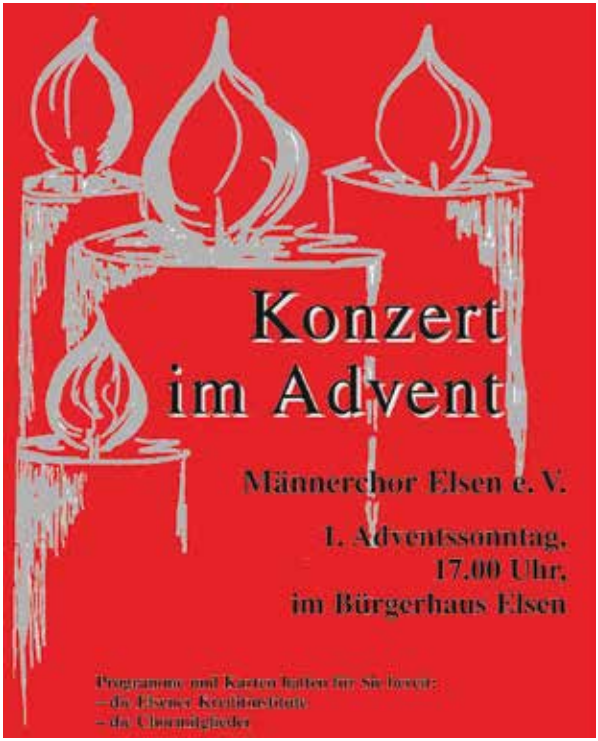
- Mobile Massagen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Ergonomie am Arbeitsplatz
- Aktive Mini Pausen

Samstags geöffnet!

Vorankündigung: Konzert im Advent

Männerchor gestaltet den Beginn der Weihnachtszeit
In jedem Jahr ist der erste Adventssonntag in Elsen geprägt durch das große Konzert des Männerchores. Unter der Gesamtleitung von Raphael Schütte haben die Sänger auch diesmal ein Programm zusammengestellt, das ein breites musikalisches Spektrum abdeckt. Die Zuhörer dürfen sich freuen auf

- besinnliche Chorwerke, die den Gedanken des Advents aufnehmen,
- innig gestaltete Friedensbitten,
- volkstümliche Werke,
- rhythmisch geprägte Spirituals und
- Lieder, die auf das Weihnachtfest Bezug nehmen.



Die 40 Sänger des Chores haben sich seit vielen Wochen intensiv mit der ausdrucksvollen Gestaltung der verschiedenen musikalischen Gattungen beschäftigt. Sie werden die Besucher u.a. mit „a cappella“ vorgetragenen Werken, hymnischem Chorklang, feinem „piano“ und freudigen Rhythmen erfreuen.
Am Klavier wird wieder Ellen Plem den Chor bei vielen Werken mit ihrem souveränen Spiel begleiten und dadurch den Gesamteindruck der Lieder zu musikalischer Fülle ausbauen. Tim Hansen wird das „Trommellied“ mitprägen, und die Blechbläsergruppe „Cimbasso“ unter der Leitung von Thomas Keikutt wird den Konzertabend bei zwei Intermezzo-Teilen mit einer weiteren musikalischen Klangfarbe bereichern.
Karten für dieses Ereignis können im Vorverkauf (9 €) bei den Elsener Geldinstituten, den Sängern und an der Abendkasse (10 €) erworben werden.
Wer sich darüber hinaus für die vielfältigen Aktivitäten des Männerchores interessiert, kann sich auf der Homepage ein umfassendes Bild machen: www.maennerchor-elsen.de
Dort sind die Konzerte aus den vergangenen Jahren, die Fahrten, geselligen Veranstaltungen und die sonstigen Termine mit ausführlichen Bildstrecken dokumentiert und liefern einen sehr anschaulichen Einblick in das rege Vereinsleben.

Rudolf Heinemann

Ingo'Spielzeugland

Auf alle

Lego-, Playmobil- und Schleich-Artikel

mit einem Katalogpreis von jeweils über 30,- € erhalten Sie bis Jahresende

20% Rabatt!

An allen **Adventssamstagen** bis **16.00 Uhr** geöffnet!
Mo. - Fr. von 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet.
Kostenloser Einpackservice!

Ihr Duo schreib & spiel

Spielwarenfachgeschäft in Paderborn/Stadtteil Elsen
Von-Ketteler-Str. 49 | Tel.: 05254 - 9 35 02 21 | info@ingos-spielzeugland.de

Vorschau einiger Angebote vom Familienzentrum Elsen für das 1. Quartal 2017

Januar 2017

Tricky Teens
Jede Trainingseinheit ist in drei Teile gegliedert:
1. Soziale Kompetenz, z. B. Kritik geben und annehmen, Gespräche mit Lehrern führen, Umgang mit Frustration, Konflikte unter Jugendlichen
2. Tipps und Tricks für die Schule und das Lernen, z. B. Motivation, Vokabeln lernen, Aufsätze/Referate strukturieren, Texterfassung, Verbesserung der Merkfähigkeit
3. Verblüffende Tricks, z. B. Knotentricks, Kartentricks, Würfeltricks etc.

Diese Dreiteilung gewährleistet eine ganzheitliche Betrachtung der Lebenssituation der Jugendlichen. Das Konzept hilft ihnen, ihre eigenen Stärken zu entdecken und diese für sich einzusetzen. Durch den Austausch von Erfahrungen und Problemsituationen in der Gruppe werden gemeinsame Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

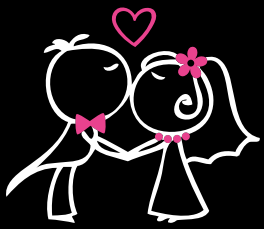
Anbieter:	Ergotherapie Jutta Hischer
Gruppengröße:	max. 6 Jugendliche
Alter:	Jugendliche von 13 - 16 Jahren
Verordnung:	16 Einheiten psychisch-funktionelle Gruppentherapie 1 - 2 mal wöchentlich, inklusive 2 Elternabende
Start:	11.01.2017, Mittwoch
Uhrzeit:	16:30 Uhr - 18:00 Uhr
Ort:	Ergotherapie Hischer, Elser Kirchstraße 2, Elsen
Informationen:	www.ergotherapie-hischer.de
Anmeldung:	Ergotherapie Hischer Tel.: 05254-8044891

Kess erziehen (Grundkurs) – Weniger Stress – Mehr Freude mit den Kindern
Kinder brauchen starke Eltern – „Kess erziehen“ stärkt Eltern mit Kindern, Erziehung ist eine zentrale Aufgabe der Familie. Doch die Anforderungen der Gesellschaft an diese Erziehungsaufgabe sind gestiegen. Kinder sollen heute eigenständig, verantwortungsvoll, kooperativ und lebensfroh werden. Eltern suchen nach Wegen, mit ihren Kindern partnerschaftlich umzugehen, dabei aber auch die notwendigen Grenzen zu setzen. Ein Balanceakt, der nicht immer leicht fällt. „Kess erziehen“ eröffnet Müttern und Vätern Wege zu einem entspannten und erlebnisreichen Miteinander:

Anbieter:	Brigitte Lutz
Kurs:	5 Kursabende à 3 Unterrichtseinheiten mit einer ¼ Stunde Pause
Daten:	Start: Di, 17.01., Di, 24.01., Di, 31.01., Di, 07.02., Ende: Di, 14.02.2017
Uhrzeit:	19:30 - 22:00 Uhr
Ort:	KiTa St. Josef, Von-Ketteler-Str. 34 in Elsen
Kosten:	25,- € pro TN
Teilnehmer:	mindestens 8 Personen, max. 12 Personen
Anmeldung:	bis spätestens Freitag, 06.01.2017, unter 05254-5173

robert wojcik
FOTOGRAFIE

hochzeitsfotografie
event- und unternehmensfotografie
portrait



Telefon: 0170 200 200 6
E-Mail: info@robert-wojcik.de | **www.robert-wojcik.de**

Februar 2017

„Wenn du Geschwister hast, brauchst du keine Feinde“ oder „Geschwister sind das beste Geschenk, was Eltern ihren Kindern machen können“
Genau in dieser Spannung bewegen sich Familien mit mehreren Kindern alltäglich! Rivalität und Liebe, wie kann das zusammen gehen? Woher kommt eigentlich Rivalität, Konkurrenzkampf unter den Geschwistern? Wie können wir Eltern diese Gratwanderung immer wieder aus Neue meistern, ohne dabei zu frustrieren und die Freude an der Erziehung zu verlieren? Wo läuft es aber eigentlich auch ganz gut und können wir es vielleicht manchmal selber gar nicht wahrnehmen? Im Kurs sollen Lösungswege aufgezeigt werden und Eltern sollen lernen, mit spontanen Situationen im Erziehungsalltag umzugehen. Darüber hinaus ist es wichtig, sie auf diesem Weg zu begleiten, zu unterstützen und zu stärken. Der Austausch in der Gruppe ist ein wichtiges Element dieses Kurses.

Anbieter: Andrea Kreye
Datum: Dienstag, 21.02.2017, 19:30 - 21:45 Uhr
Ort: KiTa St. Josef, Von-Ketteler-Str. 34 in Elsen
Kosten: kostenlos
Anmeldung: bis spätestens Freitag, 10.02.2017, unter 05254-5173

März 2017

Erste Hilfe für Ihr Kind / Ein Crashkurs – ohne Schein
Hier geht es um Theorie und Praxis in punkto Sicherheit im Umgang mit Kindernotfällen - Ängste und Unsicherheiten abbauen. Vermittlung von Kenntnissen zu den Themenbereichen: Eigenschutz, Entfernung aus dem Gefahrenbereich, Vitalfunktionskontrolle, stabile Seitenlage, Wiederbelebung und Wundversorgung.

Anbieter: Monika Fritz (Malteser Hilfsdienst)
Datum: Montag, 06.03.2017 von 18:30 - 21:30 Uhr (3 Zeitstunden)
Ort: KiTa St. Josef, Von-Ketteler-Str. 34 in Elsen
Kosten: 20,- € pro Person (auch bei kurzfristiger Abmeldung)
Teilnehmer: mindestens 10 Personen
Anmeldung: bis spätestens Freitag, 27.02.2017, unter 05254-5173

Babysitterkurs mit Zertifikat für Jugendliche ab 13 Jahre
Wer möchte sich nicht gern sein Taschengeld aufbessern?
Der Umgang mit Kindern, insbesondere mit kleinen, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. In diesem Kurs möchten wir Tipps und Hilfestellungen geben, die euch den Umgang mit Kindern erleichtern. Dazu gehören:
- Entwicklung des Babys und Kleinkindes
- Spiel und Beschäftigung mit dem Kind
- Pflege und Versorgung von Kleinkindern inkl. Wickeltechniken
- Verhalten in Notfällen
- Hilfen in erzieherischen Fragen
- Rechte und Pflichten des Babysitters
- Vertragliche Vereinbarungen

Baustoff-markt HAPPE
Alles zum Bauen und Renovieren.
„Wie bitte?
Direkt anliefern in den 6. Stock?
Okay."
JOHANNES HAPPE GmbH & Co. KG
PADERBORN
Otto-Stadler-Str. 3-4
33100 Paderborn
Tel. 05251 15820
DELBRÜCK
Lipplinger Str. 10
33129 Delbrück
Tel. 05250 98490
BAD LIPPSPRINGE
Savignystr. 34 b
33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 4063
SCHLOSS HOLTE
An der Heller 28
33758 Schloß Holte
Tel. 05207 95030
AHLEN
Baustoffmarkt
Lohrmann GmbH
Porschestr. 4
59227 Ahlen
Tel. 02382 70730
WARENDORF
Baustoffmarkt
Lohrmann GmbH
Hellegraben 2
48231 Warendorf
Tel. 02581 78900
Baustoff-markt HAPPE

Während der Kurseinheiten werden viele angesprochene Dinge ausprobiert und eure Fragen beantwortet. Zum Abschluss des Kurses erhaltet ihr das „Babysitter-Zertifikat“ und werdet in die Babysitter-Kartei aufgenommen.

Bitte folgendes mitbringen:
- 2,- € in bar für Materialkosten
- Schreibmaterial
- eigene Verpflegung und
- eine Babypuppe – wenn vorhanden

Anbieter:	Alexandra Gehlhaus
Datum:	Freitag, 24.03.2017, von 16 bis 19 Uhr und Samstag, 25.03.2017, von 9:30 bis 14:30 Uhr
Ort:	KiTa St. Josef, Von-Ketteler-Str. 34 in Elsen
Kosten:	10,- € pro Person (werden über die KBS abgerechnet) 2 €
Teilnehmer:	10 - 11 Personen
Anmeldung:	bis Dienstag, 14.03.2017, unter 05254-5173

April 2017

Vorschultraining 2017
Das Vorschulprogramm soll die Kinder unterstützen, die noch Förderung im Bereich des Schreibens sowie des Zuordnens und Differenzierens von Mengen und Formen benötigen. Ziel ist die Förderung von der freien zur gebundenen Schriftbewegung, von der großräumigen zur kleinräumigen Bewegung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Einführung von Farben und Zahlen von 1-10. Besondere Beobachtung liegt bei der eigenen Strukturierung, dem Ordnen, Verbinden, Teilen und logischen Denken.

Anbieter:	Ergotherapie Jutta Hischer
Start:	24.04.17, Montag
Uhrzeit:	8:00 Uhr - 9:00 Uhr
Kosten:	90 € (keine ärztliche Verordnung möglich)
Ort:	Ergotherapie Hischer, Elser Kirchstraße 2, Elsen
Informationen:	www.ergotherapie-hischer.de
Anmeldung:	Ergotherapie Hischer Tel.: 05254-8044891

Annette Humpert

Wenn's alte Jahr erfolgreich war,
dann freue dich aufs neue,
und war es schlecht, ja dann erst recht.

Karl-Heinz Söhler

Nutzen Sie unseren
Spontan-Service!
Wir arbeiten
ohne Voranmeldung!
Unsere Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 9 bis 18 Uhr
Do 9 bis 20 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr
durchgehend geöffnet
von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
www.friseur-liggesmeyer.de
friseur
liggesmeyer
angenehm
anders

MD
Abdichtungstechnik
& Sanierung GmbH
Feuchte Räume?
Nicht mit uns!
alles. richtig. dicht.
Innen- und Außenabdichtung Keller + Rissverpressung nach ZTV-Ing. + Horizontalsperren
+ Balkonsanierung + Arbeits- und Dehnfugenbänder +++ Gel-Injektion + Bautenschutz +
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden + Baugutachten + Mauerwerkstrockenlegung
www.md-abdichtungstechnik.de | 05257.93 83 50

40 Jahre Kita Nesthausen

Unter dem Motto „Immer in Bewegung – immer wieder neu“ feierte der städtische Kindergarten „Nesthausen“ am 17.09.2016 sein 40-jähriges Jubiläum. Dies wurde kombiniert mit der feierlichen Einweihung und Segnung der neuen Räumlichkeiten.
Viele Gäste folgten der Einladung: der Bürgermeister, der Amtsleiter, Politiker, Fachberatungen, Vertreter der Kirchen, die Eltern und Kinder, die zurzeit die Einrichtung besuchen, viele ehemalige Mitarbeiter, ehemalige Eltern und Kinder und liebe Elsener Bürger.
Bei den Feierlichkeiten, der Segnung der neuen Räume und Begehungen der veränderten Räumlichkeiten sowohl im Neu- als auch im Altbau fanden vielerlei Gespräche statt. Besonders beliebt war die Caféteria. Der Geruch von frischen Waffeln verführte zum Warten mit interessanten Gesprächen.
Ein rundherum gelungener Tag ging zu Ende mit dem Start von vielen bunten Ballons, die leider auf Grund des aufkommenden Regens ihren Weg nur innerhalb von Elsen fanden. Viele liebe Elsener haben die Kärtchen dankenswerter Weise zurückgeschickt. Die Kinder haben sich trotzdem sehr gefreut.

Sabine Odebrecht

Es ist nicht genug zu wissen:
man muss auch anwenden;
es ist nicht genug zu wollen: man muss auch tun.

Johann Wolfgang von Goethe

kobold

Ihre Kundenberaterin für Elsen - Sande - Paderborn:
Charlotte Wolter • Telefon 05254 9345757 | Mobil 0172 8125243

SAUGEN UND WISCHEN AUF EINMAL?
AUF EINMAL GIBT´S DAS!

Original-Zubehör von Vorwerk – so stimmt die Qualität!
Filter, Düsen und Pflegemittel. Ein Anruf genügt. Ich bin gerne für Sie da!

BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar ganz bequem bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.

Mein Service für Sie:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen
- Kostenlose Service-Checks
- Testen der Kobold Produkte

Neues von der Comeniusschule

Die Comeniusschule in Zahlen
In der Comeniusschule werden im Moment 246 Kinder, 103 Mädchen und 143 Jungen, in 11 Klassen von 14 Lehrerinnen und einem Lehrer unterrichtet.
Von den 246 Kindern sind 57 neu an der Comeniusschule. Bereits am Mittwochvormittag vor der Einschulung waren die I-Dötze eingeladen, Lehrerin und Klassenraum kennen zu lernen und ihre Materialien in die Schule zu bringen. Neugierig kamen sie, schauten sich in Ruhe in ihrem Klassenraum um und legten die Materialien in die dafür vorgesehenen Kästen. Viele Eltern kauften – meist heimlich – ein Schul-Poloshirt, um es ihrem Sprössling noch in die Schultüte zu stecken.
Am Donnerstag, 25.08.2016, war dann ihr erster Schultag. In der gut gefüllten Eingangshalle begrüßte die Schulleiterin Ulrike Mertens die Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und alle Anwesenden im Namen der gesamten Schulgemeinde. Auf vielfältige Weise wurden die Kinder willkommen geheißen: Mit viel Schwung trugen die Kinder der Klasse 2c den „Anlautrap“ auf. In dem Gedicht „Der Ernst des Lebens“, vorgetragen von Kindern der Klasse 2a, wurde mitgeteilt, wie es wirklich in der Schule ist: „In der Schule ist es toll, manche sagen wundervoll“. Zum Abschluss der Feier führten die Kinder der Klasse 4a den „Wassertanz“ vor, in dem der Kreislauf des Wassers dargestellt wurde. Anschließend hatten die Erstklässler ihre erste Schulstunde mit der Klassenlehrerin, während die Eltern Gelegenheit zum Plaudern mit anderen Eltern hatten. Auf schön dekorierten Stehtischen boten die Eltern des 2. Schuljahres Kaffee und Plätzchen an und empfingen auf freundliche Weise die neuen Eltern. So macht Schule Spaß!

Personelle Veränderungen im Kollegium
- Die Konrektorin, Frau Beate Bee, wurde ab Schuljahresbeginn an eine andere Grundschule abgeordnet.
- Frau Anna Maria Galow unterstützte das Lehrerteam seit Februar. Sie erhielt zum Schuljahresbeginn eine Festanstellung in Hessen.

Offene Ganztagsschule – Betreuung bis 16 Uhr
Die Comeniusschule bietet die Möglichkeit, nach Unterrichtsschluss die Offene Ganztagsschule bis 16 Uhr zu besuchen. 118 Kinder von Klasse 1 bis Klasse 4 werden zurzeit betreut.

Der Regenbogenverein – Betreuung über Mittag
Für Kinder, die eine kürzere Betreuungszeit benötigen, bietet der Elternverein „Regenbogen e. V.“ eine Alternative zur OGS. 42 Kinder werden in zwei Gruppen nach dem Unterricht bis spätestens 13.30 Uhr betreut. Je nach Betreuungsbedarf können die Kinder auch eher nach Hause gehen.

Höhepunkte des vergangenen Schuljahres in der Comeniusschule – ab November 2015
Poetisches Puppentheater
Am Montag, 23.11.2015, zeigte Thomas R. Niekamp vom Poetischen Puppentheater in zwei Aufführungen den Bilderbuchklassiker

Fondssparpläne – damit Sparen mehr als Zinsen bringt

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

In Zeiten des Niedrigzinses heißt es, in Sachen Sparen umzudenken. Nutzen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen die Finanzmärkte bieten. Eine Alternative bieten Fondssparpläne der Union Investment. Da Investmentfonds das Vermögen über eine Vielzahl von verschiedenen Wertpapieren streuen, werden Verlustrisiken gemindert und Chancen bleiben gesichert. Gerne informieren wir Sie über die Details. Wir freuen uns auf Sie.

www.volksbank-phd.de

Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold

„Petterson und Findus – Aufruhr im Gemüsebeet“. Wie immer verfolgten die Kinder – ob klein oder groß – aufmerksam das Geschehen und waren begeistert.

Vorlesen braucht Vorbilder
„Vorlesen braucht Vorbilder! Jeder kann Vorbild sein!“ Unter diesem Motto fand der 12. bundesweite Vorlesetag statt. Wie schon in den vergangenen Jahren besuchte die Landtagsabgeordnete Sigrid Beer die Comeniusschule, um als „Vorbild“ den Kindern der 4. Klassen aus dem Buch „Dilip und der Urknall“ von Salah Naoura vorzulesen.

Adventsbasteltage
Wie jedes Jahr sollte die Comeniusschule während der Adventszeit schön geschmückt sein. Darum bastelten alle Klassen am 25. und 26.11.2015 und gestalteten ihre Klassenräume und die Eingangshalle weihnachtlich.

Adventskalender im Paderborner Rathaus
Am Wettbewerb zur Gestaltung der Paderborner Rathausfenster war die Beteiligung sehr groß. Im Jahr 2015 wurden sogar 940 Bilder aus 49 Klassen eingereicht – ein neuer Rekord. Das Bild von Jule Bröker, 4a, wurde für den Rathauskalender ausgewählt.

Nikolaus
Am Montag, 07.12.2015, veranstalteten die Kinder der 3. und 4. Klassen um 8 Uhr eine kleine Feier. Als Gast erschien tatsächlich der Nikolaus und sprach mit den Kindern. Auch die Kinder des 1. und 2. Schuljahres bekamen – wie jedes Jahr – Besuch vom Nikolaus. In einer Feierstunde trugen sie ihm Gedichte oder Geschichten vor, sie sangen und musizierten. Gebannt lauschten sie den Worten der Ermahnung und des Lobes, die der Nikolaus an sie richtete. Er verabschiedete sich mit einem leckeren Pfeifenkopf als Geschenk für jedes Kind.

Lebendiger Adventskalender
Die Comeniusschule öffnete ihre Türen und nahm teil an der Aktion „Lebendiger Adventskalender“ der katholischen Kirchengemeinde. Um die Zeit des Wartens und der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest zu bereichern, waren Familien und Gemeindemitglieder zu einer Adventsfeier eingeladen und viele folgten dieser Einladung. Am Montag, 07.12.2015, 18 Uhr, wurde die Comeniusschule mit gemeinsamem Singen und Musizieren für eine halbe Stunde zu einem Ort der Begegnung und des Glaubens.

Comeniuskinder machen Freude
Zur Vorbereitung auf ihren Besuch im Altenheim „Perthes-Haus“ übten die Kinder, die ein Instrument spielen, viele Male Advents- und Weihnachtslieder. Das Orchester mit Klavier, Gitarre, Flöten, Trompete und Horn ließ „Alle Jahre wieder“ und andere Lieder erschallen und erfreute am Freitag, 11.12.2015, die Bewohner der Perthes-Altenhilfeeinrichtung.

Karneval
Karneval feierte die Comeniusschule wieder am Weiberdonnerstag. Alle Kinder – und alle Erwachsenen – durften verkleidet zur Schule kommen. In den Klassen wurde ausgiebig mit Geschichten, Spielen, Liedern und Tänzen gefeiert. Höhepunkt des Tages war der Zauberer Latusek, der in zwei Aufführungen seine Kunststücke zeigte und alle in seinen Bann zog. Zum Abschluss des karnevalistischen Schulmorgens versammelte sich die gesamte Schulgemeinde in der Eingangshalle, um gemeinsam zu singen, zu tanzen und ausgelassen zu feiern.

Humpert

Garten- und Landschaftsbau GmbH

Gartengestaltung – Pflanz- u. Pflasterarbeiten – Zaunbau
Teichanlagen – Fäll- und Rodungsarbeiten – Wege- und Mauerbau

An der Talle 102 d
33102 Paderborn

Tel. (05252) 3244
Fax (05252) 3266

Ihr Experte für Garten- und Landschaftsbau

Caritas-Sozialstation St. Theresa
Pflege. Beratung. Wohnen.
Telefon: 05254/85435

Sprechzeiten Büro Schloß Neuhaus, Hatzfelder Straße 7:
Montag bis Freitag 9.00 - 13.00 Uhr,
Donnerstag zusätzlich 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Dionysius-Haus Elsen: jeden 2. Dienstag 14.00 - 15.00 Uhr

caritas
Caritasverband Paderborn e.V.
www.caritas-pb.de

14. Paderborner Kinderbuchwoche: Lesen – Fliegen in eine andere Welt

In der Woche vom 07.03. bis zum 11.03.2016 beschäftigten sich die Kinder der Comeniusschule – wie fast alle Kinder der Grundschulen des Kreises Paderborn – auf vielfältige Weise intensiv und ausführlich mit Kinderbüchern.

Im Vorfeld waren die Grundschüler der teilnehmenden Schulen aufgefordert, einen Plakatentwurf zu gestalten. Aus den rund 500 eingereichten Bildern wurden 10 prämiert. Einer der 10 Gewinner war Liam Hillebrand, Klasse 3a.

Beim schulinternen Vorlesewettbewerb am 22.02. zeigten viele Kinder hervorragende Leistungen. Aus den jeweiligen Klassensiegern ermittelte die Jury die Jahrgangssiegerin oder den Jahrgangssieger:

- Klasse 2: Lina Pauls, Kl. 2b
- Klasse 3: Liam Hillebrand, Kl. 3a
- Klasse 4: Jonas Hütte, Kl. 4b

Alle Klassensieger wurden mit einer Urkunde und einem schönen Buchgeschenk belohnt.

Die Sieger des 3. und 4. Jahrgangs traten zum Wettbewerb des Kreises an. Sie lasen sowohl einen bekannten als auch einen unbekannten Text vor. Jonas Hütte wurde als bester Vorleser seines Jahrgangs zum Kreissieger gekürt. Außer einem Buchpreis wurde er dadurch belohnt, dass er mit seiner Klasse zur Preisverleihung des Paderborner Hasen für das beliebteste Kinderbuch in das Paderborner Rathaus eingeladen wurde. Am Freitag, 11.03.2016, nahmen Jonas und die Klasse 4b an der Feierstunde im Rathaus teil, als der Bürgermeister dem Autor Winfried Oelsner den Paderborner Hasen überreichte.

Einen Tag zuvor, am Donnerstag, 10.03.2016, war Winfried Oelsner zu Gast in der Comeniusschule, um den Kindern der 3. Klassen aus seinem Buch „Max und die wilde 7“ vorzulesen. Gleichzeitig kamen die Kinder der 4. Klassen in den Genuss einer Autorenlesung mit Tanya Stewner, die aus ihrem Buch „Alea Aquarius“ vorlas. Durch die persönliche Begegnung mit den Autoren waren die Kinder hoch motiviert, die vorgestellten Bücher selber zu lesen.

Heizung
Lüftung
Sanitär

Göbel

Unsere Leistungen für Sie

- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Wartungsservice
- Bereitschaftsdienst
- Innovative Badkonzepte
- Altersgerechte Bäder
- Staubfreie Badsanierung
- Koordination aller Nebenarbeiten
- Termingerechte Ausführung

Entdecken Sie neue Wärmequellen

- Wärmepumpen Sole | Luft | Wasser
- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Moderne Holzfeuerung
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Möchten Sie Energie sparen ?

Wir beraten Sie gern!

Volker Göbel
Meßdornstraße 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 | 6 02 82
Telefax 0 52 54 | 50 17
info@goebel-elsen.de

Am 14.09.2016 war ein weiterer Kinderbuchautor zu Besuch in der Comeniusschule. Salah Naoura las den Kindern des jetzigen 3. Schuljahres aus seinem Buch „Hilfe! Ich will hier raus!“ vor.

Erfolg bei der Schwimm-Kreismeisterschaft

Am Dienstag, 17.03.2016, nahmen zehn Kinder der Comeniusschule wieder an der Schwimm-Kreismeisterschaft der Grundschulen in der Paderborner Schwimmoper teil. Sie gaben ihr Bestes und erreichten den 6. Platz von 17 Mannschaften. Über ihren Erfolg freute sich die gesamte Schulgemeinde und applaudierte ihrer Mannschaft beim nächsten Morgensingen.

Kreismeisterschaft im Volleyball

Am 13.06.2016 fuhren acht Kinder der Comeniusschule zu den Volleyball-Kreismeisterschaften. 20 Schulmannschaften aus dem Kreis und der Stadt Paderborn kämpften an diesem Tag in der Sporthalle der Paderborner Fürstenbergschule um die Kreismeistertitel 2016. Für die Comeniusschule traten Tim Harasta (4a), Ada Esser (4c), Jonas Hütte (4b) und Leo Gleichmar (4a) an. Die 2. Mannschaft wurde durch Luca Frie (4a), Niklas Grasmik (4a), Milan Töws (4c) und Chanel Demir (4a) erfolgreich vertreten. Eine tolle, sachkundige und kindgerechte Betreuung während des Turniers übernahmen die so genannten „Junior-Coaches“ des Volleyball-Regionalkaders. Die 1. Mannschaft landete auf einem 8. Platz, nachdem sie sich gegen wirklich starke Gruppengegner geschlagen geben musste. Die 2. Mannschaft kam sogar bis ins Halbfinale und belegte einen tollen 3. Platz!

Grundschulmeisterschaft im Baseball

Am 21.06.2016 nahmen die Klassen 3a und 3b im Ballsportpark der Untouchables an den 2. Baseballmeisterschaften der Grundschulen teil. Mit viel Einsatz und Spielfreude wurden jeweils fünf Spiele ausgetragen. Darüber hinaus gab es ein attraktives Rahmenprogramm. Alle Teilnehmer bekamen sogar ein T-Shirt geschenkt! Insgesamt war es für die Kinder ein erlebnisreicher Tag, der von den Untouchables toll organisiert war.

Schach

In der Schach-AG lernen 57 Kinder in Anfänger- und Fortgeschrittenengruppen mit viel Erfolg und großem Spaß das Schachspiel unter der Leitung von Frau Thater, Herrn Kröner und Herrn Schmidt. Am Schuljahresende wurden Lilli Schäfer, Kl. 4a, als Schulsiegerin und Julius Kern, Kl. 4c, als Schulsieger geehrt. Ebenso wie die Sieger verbesserten alle Kinder der Schach-AG ständig ihr Können und spielten mit großer Freude dieses anspruchsvolle Brettspiel. An den Kreismeisterschaften der Grundschulen im Schach am 19.02.2016 nahmen zwei Mannschaften der Comeniusschule teil und errangen den 12. und sogar den 5. Platz. Ein toller Erfolg!

Praxis für Krankengymnastik & Massage
Manuel & Joachim Pasdzior

Sander Str. 4 - 33106 Paderborn - Tel.: 0 52 54 / 6 09 17

Unser Angebot für Ihr Weihnachtsgeschenk:

- 6x Fango+Massage — 120,-
- 10x Fango+Massage — 200,-
- 6x Heißluft+Massage — 99,-
- 1x Ganzmassage — 28,-
- 1x Fußreflexzonen-massage — 21,-
- 1 Std. Aromaöl-Massage — 38,-

Gutschein

Diese Angebote gelten bis zum 23.12.16

Steffis Fußpflege

Stefanie Bertelsmeier • Sanderstr. 4 • 33106 Paderborn

Termine unter:
0 52 54 / 60 9 17

Meine Leistungen

- Medizinische Fußpflege
- Hausbesuche (nur Fußpflege)
- Wellness Maniküre
- Einfarbiger Nagellack in allen Angeboten inklusive
- Alle Angebote auch als Gutscheine erhältlich

In der Adventszeit erhalten alle Kunden ein kleines Dankeschön

SEIT 2005 FÜR SIE DA

Höhepunkt des Jahres: Unterricht im Zirkuszelt

In diesem Jahr gab es für die Kinder der Comeniusschule einen ganz besonderen Höhepunkt. In einer Projektwoche vom 30.05. – 03.06.2016 hatten sie jeden Tag Zirkusunterricht beim Circus Casselly, der sein Zelt auf dem Festplatz des Heimatvereins Nesthausen aufgestellt hatte. Mit großer Begeisterung lernten die Mädchen und Jungen Akrobatik, Jonglage oder Tierdressuren. Zum krönenden Abschluss zeigten die Kinder ihr Können in drei Gala-Vorstellungen den Eltern, Geschwistern und Freunden, die jede Nummer mit großem Vergnügen verfolgten und mit reichlich Applaus bedachten.

Low-T-Ball

Ende Juni durften alle Schülerinnen und Schüler der Comeniusschule Tennis spielerisch erleben. Mit Hilfe von Herrn Höttinger, Beauftragter des Westdeutschen Tennisverbandes, und etlichen Eltern wurde eine Low-T-Ball-Schulmeisterschaft ausgerichtet. Jede Klasse bildete Mannschaften und ermittelte in vielen Spielen ihren Klassensieger oder ihre Klassensiegerin. Alle Kinder konnten mitspielen, auch wenn sie keine Vorerfahrungen im Tennis hatten. Krönender Abschluss der Schulmeisterschaften war das Finale am 07.07.2016, in dem die jeweiligen Jahrgangsmeister ermittelt wurden. Bei strahlendem Sonnenschein verfolgte die ganze Schulgemeinde die spannenden Spiele auf unserem Schulhof.

Neues von den Kulturstrolchen

An drei Freitagen im April fuhren die Kinder der Klasse 3a zum Tanzstudio „Tanzbau“. Dort zeigte und übte Frau Broer mit ihnen Tanzschritte, Dehnungsübungen und Tanzfolgen. Dann setzten sie das Gedicht „Das Wasser“ von James Krüss als Tanz um. Es passte gut zur Sachunterrichtseinheit „Wasser und Wetter“.

Am 19.05.2016 besuchten vier Musiker der Nordwestdeutschen Philharmonie die Comeniusschule. Im Musikraum begrüßten sie die Kinder der 3. Klassen

33129 Delbrück-Bentfeld · Ostpreussenstraße 22
Tel.: 0 52 50/93 03 78 · Fax: 0 52 50/93 03 79

Blumen
Frerichs
Inh. Dorothe Behrendt

- Sträuße und Pflanzen für jeden Anlass
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Beet- und Balkonpflanzen
- Fleurop Service

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.:	8:00 - 13:00 Uhr
	14:30 - 18:00 Uhr
Sa.:	8:00 - 13:00 Uhr
So.:	10:00 - 12:00 Uhr

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Telefon	0 52 54 • 56 75
Fax	0 52 54 • 9 35 07 01
E-Mail	frerichs@elsen-aktuell.de

mit verschiedenen Musikstücken. Danach stellte jeder sein Instrument genau vor: die Klarinette, die Querflöte, die Oboe und das Fagott. Obwohl die Kinder sie schon vom Konzert in der Paderhalle kannten, haben die Schüler sie so noch einmal von Nahem gesehen, gehört und noch Genaueres über die Instrumente gelernt.

Sternwanderung im Delbrücker Land
Bei herrlichstem Spätsommerwetter fand die diesjährige Sternwanderung am Dienstag, 27.09.2016, statt. Mit den Liedern „Schön ist die Welt“ und „Im Frühtau zu Berge“ stimmten sich die Kinder auf die Wanderung ein. Anschließend wurden alle in Bussen zu unterschiedlichen Zielen gebracht. Von dort aus wanderten die Jahrgangsstufen auf unterschiedlichen Wegen los. Immer wieder bewunderten sie die schöne Herbstlandschaft, wobei sie sich als Naturschützer zeigten, indem sie Pflanzen und Bäume nicht beschädigten. Zum Abschluss trafen sich alle Klassen auf dem großen Spielplatz beim Delbrücker Hallenbad, wo sie noch einmal ausführlich mit viel Spaß und in großer Harmonie herumtollen konnten.

Besuch aus Peru
Am Donnerstag, 29. September 2016, erlebten die Kinder der Comeniusschule einen besonderen Besuch aus Südamerika.
Frau Schrader-Woyke vom „Internationalen Verband westfälischer Kinderdörfer e. V.“ besuchte – wie jedes Jahr – die Comeniusschule und berichtete den Kindern der Klassen 2 bis 4 über ihre Arbeit im Kinderdorf Cieneguilla in Peru. Mit großer Anteilnahme verfolgten die Kinder Frau Schrader-Woykes Erzählungen und lernten die Lebensbedingungen vieler peruanischer Kinder kennen. Allen war klar: Es ist toll, dass den Kindern in Peru geholfen wird.

Tag der Sprachenvielfalt
Wieder einmal organisierte der Kreis Paderborn Mitmach-Aktionstage zum europäischen Tag der Sprachen, an denen sich die Comeniusschule beteiligte. Am Freitag, 07.10.2016, feierten alle Kinder die Sprachenvielfalt. In einer „Lehrer-lesen-vor-Stunde“ wurde allen Kindern - teilweise mehrsprachig - vorgelesen. Danach sangen alle Kinder gemeinsam mehrsprachige Lieder. Einige Kinder stellten sich in ihrer Muttersprache vor: arabisch, aramäisch, chinesisch, englisch, kurdisch, polnisch, russisch, spanisch und türkisch. Gespannt lauschten die Schülerinnen und Schüler den unterschiedlichen Klängen der Sprachen.

Tag der offenen Tür – Einladung zum Schnuppern
Samstag, der 29.10.2016, war für die Comeniusschule ein Schultag, denn die Schule lud zum Tag der offenen Tür ein. Eltern und zukünftige Schulanfänger hatten die Gelegenheit, sich Leben und Lernen in der Comeniusschule anzusehen. Offene Klassentüren luden zum Schnuppern ein. Neben dem Unterricht konnten sich interessierte Eltern über die verschiedenen Betreuungsangebote informieren. Um 11 Uhr versammelten sich Schulgemeinde und Gäste in der Eingangshalle zum abschließenden Morgensingen. Nachdem einige Lieder kraft- und schwungvoll geschmettert wurden, wurden alle mit guten Wünschen in das Wochenende entlassen.

Wenn Sie sich weiter über die Comeniusschule informieren möchten, laden wir Sie herzlich ein, in unserer Homepage mit vielen Fotos zu blättern: www.comeniusschule-elsen.de

Zum Schluss möchten wir allen, die uns unterstützt haben und auch weiterhin unterstützen, ganz herzlich danken. Allen Leserinnen und Lesern der Elsener Nachrichten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und gutes Jahr 2017.

Ulrike Mertens

Weihnachtsmarkt

mit großer Deko-Auswahl

Weihnachtsbaumverkauf

mit Glühwein und Plätzchen

Ihr Raiffeisen-Markt

33104 **Elsen** - Paderborner Str. 59

Tel. 05254 931140

Raiffeisen Westfalen Mitte eG · Verwaltungssitz Büren · Oberer Westring 28 · 33142 Büren

Das Jahr 2016 an der Grundschule Dionysius

Ein Jahr ist seit unserem letzten Bericht über die Dionysiusschule Elsen schon wieder vergangen. In dieser Zeit ist viel passiert, worauf im Folgenden näher eingegangen werden soll.

Die Dionysiusschule in Zahlen
Zurzeit besuchen 396 Kinder die Dionysiusschule. In insgesamt vier Klassen werden Kinder mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt im gemeinsamen Unterricht integrativ unterrichtet. Insgesamt gibt es 17 Klassen an der Schule, die sich wie folgt aufteilen: vier erste Klassen, vier zweite Klassen, vier dritte Klassen und fünf vierte Klassen.
Seit zehn Jahren ist die Dionysiusschule eine Offene Gantagsschule (OGS), die in Kooperation zwischen der Stadt Paderborn, dem Verein FreiZeitSchule und der Schulleitung gestaltet und organisiert wird. Während der Hausaufgabenbetreuung, die in Kleingruppen stattfindet, wird das Team zudem von einigen Lehrkräften ergänzt.

Personelle Veränderungen
Zu Beginn des neuen Schuljahres konnten wir Frau Stralla und Frau Hübenthal wieder an der Schule begrüßen, nachdem sie aus der Elternzeit zurückgekehrt waren. Herr Timmerberg verstärkt unser Team ebenfalls seit Sommer und hat die Leitung einer dritten Klasse übernommen.

Mitmachzirkus Phantasia
Eines der spannendsten Projekte des letzten Schuljahres war bestimmt das Zirkusprojekt im Februar. Eine Woche lang gastierte der Mitmachzirkus Phantasia auf der Festwiese neben dem Bürgerhaus. Die Zirkuswoche startete mit einer Vorstellung der Artisten vom Zirkus. Anschließend wurden alle Kinder in ihre Gruppen (Clowns, Fakire, Akrobaten usw.) verteilt und konnten die Artisten, die ihnen in den nächsten Tagen ganz viel beibringen sollten, kennenlernen. Nach zwei Tagen Training fand die Generalprobe statt. Die Kinder aus den Elsener Kindergärten waren eingeladen, sich das Programm anzusehen. In den nächsten zwei Tagen folgten noch drei weitere Vorstellungen, die von Eltern, Großeltern und Freunden der Kinder gut besucht wurden. Alle haben gestaunt, was die Kinder in der kurzen Zeit gelernt und wie toll sie das gemacht haben. Den Applaus am Ende hatten sich die Kinder, Lehrer und das Zirkusteam echt verdient!

Schwimmfest der Stufe 3
Nachdem die Kinder ein Jahr lang ihre Schwimmfähigkeiten beim Schulschwimmen verbessern und viele neue Schwimmabzeichen erlangen konnten, stand am Abschluss dieser sportlichen Zeit das Schwimmfest, welches am 25.05. gefeiert wurde. Es gab verschiedene Spiele und Wettkämpfe, die sehr viel Spaß gemacht haben. Am Ende haben alle Schülerinnen und Schüler eine Urkunde erhalten.

Kraftstoffverbrauch der Toyota C-HR Modelle kombiniert 6,3–3,8 l/100km l/100 km, Co_2-Emissionen kombiniert 144–86 g/km.

Ikemeyer AUTOHAUS GmbH

Paderborner Str. 55
33104 Paderborn
Tel.: 05254-95400
www.Ikemeyer.de

Klasse 4d nimmt am Liederfest „Klasse! Wir singen!“ teil

Am Sonntag, dem 5.6., nahm die Klasse 4d nachmittags an Deutschlands großer Singaktion „Klasse! Wir singen!“ in der Bielefelder Seidensticker-Halle teil. Diese Aktion will vielen Kindern die Tür zu kultureller Bildung öffnen und musikalisch aktive Kinder bestärken. Aus ganz Ostwestfalen kamen Klassen mit ihren Lehrkräften dorthin, um in einem gemeinsamen Konzert vorher eingeübte Lieder zu singen. Auch die 4d hatte sich gut vorbereitet und wartete nun gespannt auf ihren großen Auftritt. Die 17 Lieder waren auswendig gelernt und die passenden Bewegungen dazu einstudiert. Alle trugen ein zur Aktion passendes Motto-T-Shirt. Eltern, Geschwister, Omas und Opas saßen erwartungsvoll im Publikum. Professionelle Technik, Licht, Band und Moderation schufen ein emotionales Konzerterlebnis, das für Eltern und Kinder unvergleichlich war. Wer noch nicht vom Singen begeistert war, wurde es jetzt. Das Repertoire reichte von schmissigen Liedern, wie z.B. das Mottolied ,,Klasse! Wir singen!“ oder dem afrikanischen Lied „SiyaHamba“ bis zu ruhigen Liedern wie „Morning has broken“ oder „Nach dieser Erde wäre da keine“. Eltern, Kinder und die Klassenlehrerin Frau Sudhoff waren sich einig, dass dies einer der Höhepunkte zum Abschluss der Grundschulzeit war.

Skatertraining der Stufe 3

Im Juni fand auf dem Schulhof wieder das alljährliche Skatertraining für die Stufe 3 statt. Trainer von der Skaterschule Paderborn kamen zu uns und erzählten den Kindern alles

Wir sind für Sie da:

DIE SONNENBLUME
ALTEN & KRANKEN PFLEGE

Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Str. 53 33106 Paderborn/Elsen

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Professionelle Fußpflege mit Hausbesuch
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u.ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten

Neu:

- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung der Pflegebedürftigen

Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte. Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen. Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden zur/zum examinierten Altenpflegerin/Altenpfleger aus.

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:
0 52 54 / 6 64 10

Wichtige über das sichere Inlinerfahren. Natürlich konnten die Kinder in verschiedenen Übungen sicheres Fahren anschließend auch ausprobieren. Das machte besonders viel Spaß!

10-jähriges Jubiläum der OGS
Am 10. Juni veranstaltete die Offene Ganztagsschule anlässlich ihres zehnten Jubiläums einen Tag der offenen Tür. Eingeladen waren sowohl Teilnehmer als auch Interessierte. Die Besucher hatten die Möglichkeit, in alle Räume der OGS zu schnuppern und mit allen Betreuern zu sprechen. Das Mitmachangebot für Kinder war groß, in nahezu jedem Raum gab es etwas anderes zu entdecken. Insgesamt hat der Tag gezeigt, welch sorgfältige Planung und liebevolle Umsetzung hinter jedem einzelnen Tag in der OGS stecken.

Sportfest der Stufe 4
Doch damit nicht genug der sportlichen Ereignisse. Am 24.Juni konnten sich die Kinder der Stufe 4 im Rahmen des Sportfestes aneinander messen. In zahlreichen Disziplinen, wie beispielsweise Koordination, Schnelligkeit oder Ausdauer, gaben sie ihr Bestes und hatten viel Spaß. 42 Kinder haben im Rahmen des Sportfestes auch ihr Sportabzeichen erworben. Ein schöner Erfolg!
An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei der TuRa Elsen und Herrn Wöffen für ihre Unterstützung!

Klassenfahrt Stufe 3
Anfang Juli machte sich der komplette dritte Jahrgang auf nach Brilon, um in der dortigen Jugendherberge spannende Tage zu verleben. Alle erwartete dort ein pädagogisches Programm wie beispielsweise eine Waldexkursion oder Naturerlebnisspiele. Aber auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz. Abends wurde draußen über dem Lagerfeuer zu Gitarrenklängen Stockbrot geröstet, während drinnen eine Kinderdisko großen Anklang fand.

Musical Tuishi Pajoma
Am Ende des Schuljahres führte unsere Musical-AG ihr diesjähriges Stück auf. Dieses spielte in der afrikanischen Savanne und es ging dabei um das Thema Freundschaft. Mitreißende Lieder und wunderschöne Kostüme ließen dieses Musical zu einem wahren Erlebnis werden!

Verabschiedung der Viertklässler
Am 8. Juli war es dann so weit. Kurz vor dem Beginn der Sommerferien wurden unsere Viertklässer in die große weite

Autohaus
Hißmann GmbH
Tel. 0 52 54 / 50 05
Urbanstraße 21 • 33106 Paderborn

mazda

Friseur meisterin
Lena Franzsander
Haare in Bestform
La Biosthetique
Luisenstraße 10
33106 Paderborn - Elsen
Tel.: 05254/6408550

Welt, sprich an die weiterführenden Schulen, entlassen. Für alle Beteiligten ist dies immer sowohl ein trauriges als auch ein fröhliches Ereignis zugleich. Nach einigen musikalischen Darbietungen auf dem Schulhof traten die Großen ihren letzten feierlichen Rundgang durch ein Spalier aus MitschülerInnen, LehrerInnen und Eltern zurück zum Schulgebäude an.

Einschulung

Am 25. September begrüßten wir bei wunderschönem Wetter unsere neuen Erstklässler auf dem Schulhof. Dieser Tag ist für alle Beteiligten immer besonders aufregend. Die neuen SchülerInnen lernten ihre Klassenlehrerinnen kennen und durften zum ersten Mal ihre neuen Klassen, wo sie von nun an viele Stunden gemeinsam verbringen werden, betreten. Viele neue Dinge werden sie vor allem in den ersten Wochen des neuen Schuljahres erfahren.

Tag der offenen Tür

Am 24.09. öffnete die Dionysiusschule zum ersten Mal nach längerer Zeit wieder ihre Türen, damit interessierte Eltern und vor allem neue SchülerInnen die Gelegenheit bekamen, sich den Schulalltag anzusehen. Es hat allen sehr gut gefallen und es war sehr aufregend für die Kinder, dass sie an diesem Tag so viel Besuch hatten. Mit einem tollen Kuchenbuffet und vielen netten Helfern war dieser Tag ein schöner Erfolg und wird allen lange in Erinnerung bleiben.

21. SILVESTER
Party in Elsen

2016

„All inklusive“

Prosecco - Empfang
Zwei mal top - Buffet
(bis in die frühen Morgenstunden)
Party - DJ
alle Biere, Weine & Sekt
alkoholfreie Getränke
Longdrinks
Kaffee - & Teebar
24 Uhr Neujahrs - Sekt
Feuerwerk

Garantierte Partystimmung!!

Einlass: 19:30 Uhr
75,- Euro
Abend - Buffet
Nacht - Buffet
ausgewiesene Getränke

Einlass: 21:30 Uhr
55,- Euro
Nacht - Buffet
ausgewiesene Getränke

Hansi's BierHaus am See

Hansi's Bierhaus
Am Mühlenteich 10
33106 Pb - Elsen
Tel. 05254/66988
info@hansis - bierhaus.de
www.hansis - bierhaus.de

ABC-Fest

Am 4. Oktober gab es für die Stufe 2 allen Grund zum Feiern: Das ABC-Fest stand an. Mit Hilfe einiger Eltern haben die Lehrerinnen eine bunte Mischung an tollen Spielen rund um das ABC vorbereitet (s. Foto rechts). An mehreren Stationen gab es viele Dinge zu tun: Lesezeichen basteln, Buchstabennudeln aus der Sandkiste heraussuchen, Buchstabenhüpfen und noch vieles mehr. Hatten die Kinder zwischendurch Hunger oder Durst, liefen sie schnell in die Aula, denn dort erwarteten sie viele Eltern mit ihren selbst gebackenen Kuchen und Getränken. Es war ein toller Tag, der leider viel zu schnell verging.

Radfahrausbildung

Als die Kinder der vierten Klassen sich am 5. Oktober der Radfahrprüfung unterzogen, waren sie verständlicherweise sehr aufgeregt. Völlig zu unnötig aber, wie sich herausstellte. Denn alle Kinder haben auch aufgrund der tollen Unterstützung von Herrn Berg und seinen Polizeikollegen die Prüfung bestanden. Fünfzehn Kinder (s. Foto links) bestanden die Prüfung sogar mit voller Punktzahl. Herzlichen Glückwunsch! Wie schön, dass ihr jetzt sicher mit dem Fahrrad zur Schule fahren könnt!

Renovierung schulischer Räumlichkeiten

In den Sommerferien konnten drei Klassen mit einem neuen Whiteboard ausgestattet werden. Eins davon wurde durch den Förderverein ermöglicht, die anderen beiden stammen aus dem schulinternen Etat. Weitere werden hoffentlich bald folgen können. Außerdem wurden drei Klassenräume hörakustisch saniert, so dass es vor allem für Kinder mit Hörproblemen angenehm ruhig ist. In der Turnhalle wurden die Fenster ausgetauscht und sie ist nun wieder voll einsatzbereit.

Aussichten

Das nächste Fest, auf das sich alle schon sehr freuen, ist das alljährliche Martinssingen am 11.11. auf unserem Schulhof. Ein Schulchor wird alle Gäste musikalisch begleiten, um sie auf den anschließenden Laternenumzug durch Elsen einzustimmen. Auf dem Schulhof können Kinderpunsch und selbst gebackene Martinsgänse erworben werden. Die Hälfte des Erlöses wird an ein Entwicklungshilfe-Projekt in der vom Wirbelsturm betroffenen Stadt Aquin auf Haiti gespendet. Abschluss findet das Ganze wie immer auf der Festwiese neben dem Bürgerhaus, wo auch in diesem Jahr der heilige Martin seinen Mantel mit einem Bettler teilen wird.

Druckerei Zimmer GmbH

Graffeler Berg 31
33142 Büren

Telefon 02955-74745-0
Telefax 02955-74745-29

info@druckerei-zimmer.de

ZIMMER.SERVICE

Von der Visitenkarte bis zum Plakat, für Gewerbe, Vereine und privat: Im Digital- und Offsetdruck erstellen wir für Sie Klein- und Großauflagen von 1 bis 1.000.000!

Spezialitäten: Lasergravuren, UV-Direktdruck und Stempelfertigung aller Art.

Wir drucken auf Papier, Folien, Acryl und dreidimensionale Gegenstände. Auch personalisiert wie Kugelschreiber, Namensschilder, Zollstöcke, Dosen etc.

Wir beraten. Und zwar objektiv. Helfen bei der Erstellung der Druckdaten, beim Finden von Papier, Format, und Druckverfahren, Veredelung, Verarbeitung (Klammern, Kleben, Spiralbindung etc.)

Und weil sehen besser als beschreiben ist, zeigen wir Ihnen Druck (Muster) oder erstellen einen Dummy/Probedruck für Sie.

Beratung und Vielfalt sind unsere Stärken – ein Angebot, das es bei kaum einem Marktteilnehmer vor Ort so gibt.

www.druckerei-zimmer.de

Auch rückt die Adventszeit in greifbare Nähe. Diese Zeit ist immer etwas ganz Besonderes sowohl für die Kinder als auch für die Lehrer. Morgens werden die Kinder schon von einem großen Adventskranz im Eingangsbereich empfangen, um dann den Vormittag in ihren weihnachtlich geschmückten Klassen zu verbringen. Jeden Montag treffen sich die SchülerInnen, um gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder zu singen. Auch Eltern sind hierzu herzlich eingeladen! Und die ersten Klassen bekommen in dieser Zeit sogar Besuch vom Nikolaus!
So liegen also noch viele schöne Dinge vor uns, auf die wir gespannt sein dürfen.
An dieser Stelle bedankt sich die Dionysiusschule ganz herzlich bei all ihren Förderern, Unterstützern und Freunden! Auch sei auf die Homepage der Schule verwiesen: www.dionysiusschule-elsen.de. Dort finden Sie weitere Informationen zu allen Bereichen des schulischen Lebens, zum Jahresterminplan sowie zum Förderverein.

Carina Voth-Meli

www.hvv-elsen.de

Praxis für Ergotherapie J. Hischer

Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 8 04 48 91
Fax 0 52 54 / 8 04 48 92

ERGOtherapie
PRAXIS JUTTA HISCHER

Praxis für Ergotherapie
Jutta Hischer
Weisgutstr. 20
33106 Paderborn-Sande
Tel. 0 52 54 / 9 30 45 45
Fax 0 52 54 / 9 30 46 67

Eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtstage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen das Ergotherapie-Team Hischer

Jutta Hischer

Jennifer Haase

Katharina Vogt

Christine Grossmann

Irene Reiß

Yessica Krämmer

Luisa Grohn

Juliane Rodehutskors

Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch

Die Gesamtschule Elsen (1.200 Schüler, 120 Lehrer) hat einen neuen Schulleiter. Nachfolger von Annegret Greipel-Bickel, die zum Schuljahresende in den Ruhestand gegangen ist, ist Dr. Siegfried Martini.
Der 51-jährige Siegfried Martini war zuvor stellvertretender Schulleiter der Friedrich-Spee-Gesamtschule in Paderborn. Zum 1. August hat er die Nachfolge von Annegret Greipel-Bickel angetreten. Der promovierte Physiker war seit 18 Jahren an der Friedrich-Spee-Gesamtschule tätig, vor zwei Jahren übernahm er die Konrektorenstelle. „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe", sagte er vor Amtsantritt. In Elsen übernehme er eine gut funktionierende, etablierte und für ihre vorbildliche Arbeit bekannte Gesamtschule. „Deshalb werde ich die gute Arbeit von Annegret Greipel-Bickel erst einmal fortführen. Veränderungen wird es sicher geben, aber das lasse ich langsam angehen", kündigte Martini an. Besonders am Herzen liegt ihm das Thema Inklusion, das in Elsen vorbildlich betrieben werde. „Inklusion darf nichts Besonderes mehr sein, sondern muss selbstverständlich werden."

Der neue Schulleiter der Gesamtschule Elsen Dr. Siegfried Martini

Auch in diesem Schuljahr wurden im Summer Concert 2016 wieder die besten Musiker der Musikklassen im Jahrgang 6 geehrt. Im Vorspiel um den Bläserklassen-Award entwickelte sich ein toller musikalischer Wettbewerb. Alle Teilnehmer erhielten im Summer Concert von ihrem Musiklehrer Hubertus Rose ihr Bläserklassen-Diplom. Voller Stolz konnten die folgenden Musiker die Pokale in Empfang nehmen.

1. Platz: Jelle Altmiks- Klarinette
2. Platz: Gioia Nwana- Klarinette
3. Platz: Jasmin Flamma- Querflöte und Joel Burow- Posaune

Die glücklichen Gewinner des Bläserklassen-Awards

Zur Ehrung der Musiker spielte die Schulband für alle Teilnehmer die Hymne „Ode an die Freude" und der anschließende Applaus bestätigte die Musiker für ihren tollen musikalischen Einsatz.

An zwei Samstagen im September haben sich insgesamt 27 Lehrer(innen) und Mitarbeiter(innen) der Mensa in Sachen Erste Hilfe fortgebildet (s. Foto). Auf der Tagesordnung standen die Vermittlung von theoretischen und

09.01.2017 am neuen Standort!

Günter Dreier
AUTOWERKSTATT

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Abgas-Untersuchung
- TÜV-Abnahme
- Reifendienst
- Unfallinstandsetzung
- Klima-Service

Wewerstraße 33
33106 Paderborn-Elsen

info@kfz-dreier.de
www.kfz-dreier.de

Tel. 0 52 54 - 6 01 47
Fax. 0 52 54 -9 35 09 35

Wir danken für die rege Teilnahme aller Interessierten an unserem Tag der offenen Tür!

Ab dem 23.12.2016 haben wir wegen des Umzuges für zwei Wochen geschlossen.

Am Montag, den 09.01.2017 sind wir am neuen Standort Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen wieder für sie da!

Autowerkstatt Günter Dreier • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

vor allem praktischen Kenntnissen bezüglich des Umgangs und der Versorgung von Erste-Hilfe Fällen. So erlernten die Teilnehmer z. B. den Umgang mit Verletzungen verschiedenster Art, das Anlegen von Verbänden, die Herz-Lungen-Wiederbelebung und die Lagerung von Verletzten. Durchgeführt wurde die Fortbildung durch unseren Kollegen und Verantwortlichen des Schulsanitätsdienstes André Meier.

Die Bonner Autorin Dorothee Haentjes-Holländer liest an der Gesamtschule Paderborn-Elsen aus ihrem Buch „Woher hat unser Land denn seinen Namen?“

Am 22. September war die Autorin Dorothee Haentjes-Holländer zu Gast an der Gesamtschule in Elsen. In Kooperation mit dem Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen e.V. führt die Landeszentrale für politische Bildung unter dem Motto: „Politische Bildung vor Ort: Es liest…“ Lesungen in den fünf Regierungsbezirken von Nordrhein-Westfalen durch. Die Bücher der renommierten Autorinnen und Autoren setzen sich mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinander.
Die freie Autorin und Übersetzerin für Kinder- und Jugendliteratur Dorothee Haentjes-Holländer las aus ihrem Buch „Woher hat unser Land denn seinen Namen?“ Die Schüler und Schülerinnen des sechsten Jahrgangs der Gesamtschule hatten an diesem spannenden Vormittag die Gelegenheit, eine Zeitreise in die Vergangenheit ihres Bundeslandes zu machen und dabei vieles über die historisch-gesellschaftliche Entwicklung Nordrhein-Westfalens zu erfahren.
Eingebettet in eine Familiengeschichte erzählen die Familienmitglieder als Zeitzeugen ihrer Generation die entscheidenden Begebenheiten der Geschichte von NRW – von der Stunde null im Jahr 1945 bis heute. Politik, Arbeitsleben, Bildung, Umweltereignisse, Mode und nicht zuletzt auch die ganz persönlichen Geschichten der Einzelnen werfen ihr buntes Licht auf die Entwicklung eines Landes und seiner Menschen.
Dorothee Haentjes-Holländer erzählt in einem unangestrengten Ton und vermittelt Wissen für Kinder auf verständliche Weise, sie bezieht dabei ihre Zuhörer und Zuhörerinnen mit ein und macht somit Geschichte lebendig und erfahrbar.

Seit mehr als drei Jahren ist die Gesamtschule Paderborn-Elsen am Medienscout-Projekt der Landesanstalt für Medien (LfM) beteiligt und nun für ihren Einsatz geehrt worden. Jetzt darf sie sich, neben landesweit etwa 80 weiteren Schulen, offiziell „Medienscout-Schule“ nennen. Bereits in der Phase der Initiierung des Projektes in der Region Paderborn im Jahr 2013 diente die Gesamtschule Elsen samt ihres „inklusiven“ Bildungsansatzes als Ausbildungsstützpunkt für die erste Fortbildungsreihe im Rahmen des „Medienscoutprojekts“. Mittlerweile absolvieren bereits zahlreiche angehende Beratungslehrer und Scouts eine zweite, weiterentwickelte Fortbildungsreihe, da das landesweite Projekt einen sehr großen Anklang findet und die Bedeutsamkeit des Umgangs mit Neuen Medien im schulischen Kontext wächst. In den vom Land organisierten Workshops, an denen Lehrer-/innen und Schüler-/innen von unterschiedlichen Schulen zugleich teilnehmen, geht es inhaltlich vornehmlich um Cybermobbing, Sicherheit im Internet und Social Communities. Im Kern des Projekts steht der Gedanke, dass Schüler sich gegenseitig (peer-to-peer) in Fragen der Neuen Medien mit Rat und

Thamm
Erholsam Liegen & Sitzen
... in diesem Jahr —
ERHOLSAMES LIEGEN
schenken!
BESUCHEN SIE UNS — Alte Torgasse 9 33098 Paderborn
Telefon 0 52 51.28 14 54 Telefax 0 52 51.28 14 64
Internet www.liegenundsitzen.de

Treppen und Türen vom Fachmann
Planung Bau Montage
Tegethoff
Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich der Treppen und Türen.
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG • Fohling 6 • D-33106 Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 93 58-0
Fax (0 52 54) 93 58-20 • Internet: www.tegethoff-treppenbau.de • E-Mail: info@tegethoff-treppenbau.de

Tat zur Seite stehen. Medienkompetenz wird somit unter Gleichaltrigen und auf einer gleichen Augenhöhe vermittelt, „Medienscouts“ werden so die Berater ihrer Mitschüler.

Die Schüler/innen des ITG-Medienscoutkurses (Jg.8) nahmen im Beisein von Friedhelm Böger (Stv. Schulleiter) und Mareike Burkhardt (Beratungslehrerin Medien) die Auszeichnung stellvertretend in Empfang.

Durch zahlreiche Projekte, ganz- und halbtägige Kompetenztage in den Klassen fünf und sechs sowie Aktionen am „Safer-Internet-Day“, Schüler- und Elterninformationsabenden mit Unterstützung der „Initiative Eltern + Medien“ (Grimme Institut des Landes NRW), insbesondere die fest in das Schulprogramm integrierten „Medienscout“-Kurse im Ergänzungsunterricht ab Klasse acht und eine Präsenz der Scouts in der Schulöffentlichkeit konnte die Schule belegen, dass sie die Arbeit der Medienscouts im besonderen Maße umsetzt und wurde somit mit dem Abzeichen des Landes bedacht. Weitere Aktionen und aktuelle Themen stehen bereits auf der Agenda, so beschäftigen sich die Schüler des achten Jahrgangs in ihrem „Medienscout“-Kurs derzeit mit den Auswirkungen der Handynutzung im Straßenverkehr, denen sie tagtäglich u. a. auf dem Schulweg ausgesetzt sind.

Die Gesamtschule Paderborn-Elsen aus Nordrhein-Westfalen darf sich ab heute für die nächsten drei Jahre „MINT-freundliche Schule“ nennen. Ende September fand die Ehrung der MINT-freundlichen Schulen NRW in der TU Dortmund statt. Die Schulen werden für ihre MINT-Schwerpunktsetzung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) ausgezeichnet. Es wurden 52 Schulen zum ersten Mal geehrt, weitere 44 Schulen erhielten die Ehrung zum zweiten Mal nach erfolgreicher Wiederbewerbung nach drei Jahren. Die Schulen durchlaufen einen strengen Bewerbungs- und Prüfungsprozess, der von Fach- und Wissensverbänden, Unternehmen, Vereinen und Stiftungen durchgeführt wird. Die Ehrung der Schulen steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz KMK.

Thomas Michel (Geschäftsführer DLGI und ehrender Partner MINT-freundliche Schule), Dr. Siegfried Martini (Schulleiter), Markus Fleige (Vorstand Technik begeistert e.V. und ehrender Partner MINT-freundliche Schule), Sophia Thissen (Schülerin), Ministerialrat Joachim Schöpke (Vertreter der Schulministerin und Referatsleiter im Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW), Lothar Strauch (NW-Koordinator), Dr. Wulf Weritz (MINT-Lehrer)

Für Küchen kenne ich nur
... eine Adresse
www.paul-arens-kuechen.de
prisma®
meine Küche!
PAUL ARENS KÜCHENWELTEN
Schubertstraße 1-3 | 33129 Delbrück-Ostenland
Telefon: 05250 / 982 91-44
E-Mail: info@paul-arens-kuechen.de
PAUL ARENS
KÜCHENWELTEN

Der Nächste bitte!
Dr-Dicht.de®
Ihr „Haus-Arzt"
Ihr „Haus-Arzt" in OWL.
Vereinbaren Sie einen Termin:
0 52 51 / 6 91 61-15
Dr-Dicht GmbH Holz- und Bautenschutz
Rudolf-Diesel-Straße 35
33178 Borchen
Telefon: +49 (0) 52 51 / 6 91 61-15
E-Mail: info@dr-dicht.de
Internet: www.dr-dicht.de

„Unsere Schulen und vor allem die Lehrer sind das A und O vor dem Hintergrund, junge Menschen für MINT-Perspektiven zu interessieren, ihre Potenziale zu wecken und ihnen ihre Aufstiegschancen aufzuzeigen – unabhängig von Herkunft und Geschlecht. Wir setzen genau hier an und freuen uns, dass wir Ende 2016 dann bereits gut 1.300 Schulen in Deutschland MINT-freundliche Schule haben werden“, sagt Thomas Sattelberger, Vorsitzender der BDA/BDI-Initiative „MINT Zukunft schaffen“.
Die „MINT-freundlichen Schulen“ werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft sowie Fach- und Wissensverbänden nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Bundesweite Partner der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ zeichnen in Abstimmung mit den Landesarbeitgebervereinigungen und den Bildungswerken der Wirtschaft diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.

Zum zehnten Mal verlieh die Universität Paderborn den Förderpreis der Wirtschaft. 297 Schülerinnen und Schüler der Kreise Paderborn und Höxter wurden für ihr naturwissenschaftliches Wissen belohnt. Im voll besetzten Audimax erhielten die ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler unter dem Applaus zahlreicher Eltern, Lehrer und Ehrengäste ihre Urkunde, ein Preisgeld von 75 Euro sowie einen Gutschein für das Heinz Nixdorf Museumsforum.
Der Förderpreis der Wirtschaft prämiert besondere Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern Mathematik, Biologie, Chemie und Physik: Die beste Schülerin und der beste Schüler einer jeden Klasse der Klassen 8 und 9 aller 23 Gymnasien und Gesamtschulen im Hochstift wurden ausgezeichnet. Der Förderpreis der Wirtschaft prämiert besondere Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern Mathematik, Biologie, Chemie und Physik. Die Preise übergab Vizepräsident Rüdiger Kabst. Er ermutigte die Schülerinnen und Schüler, sich weiter in den naturwissenschaftlichen Fächern zu engagieren: „Gerade in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik wird in Deutschland dringend Nachwuchs gebraucht.“
In diesem Zusammenhang stellte er weitere Angebote der Universität Paderborn für Schülerinnen und Schüler, wie z. B. die Herbst-Uni, vor. Bei dieser können Schüler während der Herbstferien bei Vorlesungen, Workshops und Laborexperimenten in ein MINT-Studium

Der Förderpreis der Wirtschaft wird den Schülern überreicht, die besonders gute Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern erbringen.

Bestattungsinstitut

Hans Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattung auf allen Friedhöfen
Alle Arten von Bestattungen

33106 Paderborn-Elsen - Nesthauser Straße 6
Tel. 0 52 54 - 5791

www.hvv-elsen.de

Anwaltskanzlei | Tamm & Meier

von-Ketteler-Str. 19
(im Neubau der Sparkasse PB-Elsen)
33106 Paderborn-Elsen

Telefon 05254 . 64660
Telefax 05254 . 64630
E-Mail: ra@tamm-und-meier.de

Karin Tamm
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Susanne Meier
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

reinschnuppern. Auch die anschließende Show-Einlage von Marc Sacher und seinem Team der „Event Physik“ demonstrierte mit der Musikshow „Sound of Physics“ eindrucksvoll, dass Physik nicht nur aus Formeln und Theorie besteht.
Landrat Manfred Müller gratulierte stellvertretend für die Kreise Paderborn und Höxter ebenfalls zu den hervorragenden Leistungen. Sylvia Looks, Geschäftsführerin der Claas Stiftung, lud die beste Schülerin bzw. den besten Schüler einer jeden Schule zusätzlich in die Firma Claas zum „Tag der Landtechnik“ ein, um zu erfahren, wie naturwissenschaftliches und technisches Wissen bei der Produktion von Landmaschinen praktisch umgesetzt wird.
In Kooperation mit der Stabsstelle des Präsidiums wird der Förderpreis von der regionalen Wirtschaft finanziert, die damit ihr Interesse an wissenschaftlichem Nachwuchs zeigt. Zu den vier Sponsoren gehören die Firma dSpace, die Claas Stiftung Harsewinkel, die Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold und die Sponsorengemeinschaft aus dem Kreis Höxter, bestehend aus den Unternehmen Hegla GmbH & Co KG (Beverungen), LEWAG Holding AG (Beverungen) und der Vauth-Sagel GmbH (Brakel).

Laute Musik, Lachen und immer wieder Applaus. Am Freitag, 23. September, fand an der Gesamtschule Paderborn-Elsen die Aufführung eines Tanzprojektes des Jahrgangs 5 auf dem Schulhof statt. Zwei Wochen lang probten die neuen Fünftklässler mit ihren Lehrern und den Schülern des 9. Jahrgangs im Klassenverband ein Tanztheaterstück ein. In einer gemeinsamen Probe führte der Projektleiter, Tanzpädagoge und Choreograph Andreas Wegwerth die unter seiner Regie entstandenen Teilprojekte zusammen. Während der Mittagsfreizeit konnten alle Schülerinnen, Schüler und Lehrer der Schule, aber auch die Eltern der mitwirkenden Tänzer und Tänzerinnen, das Endprodukt bestaunen und die Akteure wurden für ihre Darbietungen mit viel Jubel und Applaus belohnt.

Ein tolles Event auf dem Schulhof der Gesamtschule – die „ResiDancer“ in Aktion!

Unter den Anwesenden war auch die Vorsitzende des Fördervereins der Schule Sigried Beer und der neue Schulleiter Herr Dr. Siegfried Martini, der sich über die Leistung seiner neuen Schüler freute und voll des Lobes war.
Das Projekt entstand im Rahmen einer Zusammenarbeit zwischen der Gesamtschule – mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins – und der Peter-Gläsel-Stiftung. Diese unterstützt mit ihrem ResiDance-Programm Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen, um ihnen mittels einer auf Partizipation beruhenden, kreativen Gestaltung eine Sensibilisierung und Verbesserung des sozialen Miteinanders zu ermöglichen.
Die Schülerinnen und Schüler erlebten ein neues Körpergefühl und profitierten durch bewegtes Lernen. Der Projektleiter, Herr Wegwerth, unterstützte die Schülerinnen und Schüler dabei, ihre Ideen und Gefühle kreativ umzusetzen.
Selbstverständlich waren alle Beteiligten sehr stolz auf ihre Leistung.

Gemeinsam noch stärker!

PFITZER & FRISCH | RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwälte und Notare

Udo Pfitzer
Rechtsanwalt u. Notar in Elsen
Miet- u. Verkehrsrecht

Christoph Frisch
Rechtsanwalt u. Notar in Paderborn
Erb-, Steuer- u. Wirtschaftsrecht

Michael Schweikert
Rechtsanwalt
Bau- u. Immobilienrecht

Dr.jur.Bernhard Weber
Rechtsanwalt
Bank-u. Kapitalmarkrecht
Unternehmensrecht

PB-Elsen, Von-Ketteler-Str. 53
05254/5133

in Kooperation

PB-Kernstadt, Warburger Str. 25
05251/870830

www.recht-frisch.de

www.hvv-elsen.de

Heizung - Sanitär

Willi Keck

- Brennwerttechnik
- Pelletheizung
- Solar/Wärmepumpen
- Kundendienst
- Moderne und altersgerechte Bäder

Steinbruchweg 2 - 4 33106 Paderborn-Wewer Telefon 0 52 51 / 73 00 52

Organisatorin und Französischlehrerin Andrea Harwardt mit den 23 SchülerInnen und Lektorin Aglaé Coutand vor dem FranceMobil

Zum Projekttag aller Wahlpflichtkurse des 8. Jahrgangs an der Gesamtschule haben die „Franzosen“ das FranceMobil eingeladen und es rollte am 29. September, gesteuert von Aglaé Coutand, auf den Schulhof der Gesamtschule in Elsen. Im Laufe des Vormittags erlebten die SchülerInnen des Französischkurses des 8. und 6. Jahrgangs Französischunterricht einmal ganz anders. Spielerisch und vermittelt von einem „Muttersprachler“, erlebten die deutschen Gesamtschüler einmal mehr, wie vielfältig und amüsant der Erwerb einer Fremdsprache sein kann. Die FranceMobil sind kleine französische Kulturinstitute auf Rädern. In den bunt beklebten Fahrzeugen, die von der Renault Deutschland AG gesponsert werden, fahren französische Lektoren seit 2002 an Grundschulen, Realschulen und Gymnasien – und zum wiederholten Mal an die Gesamtschule Elsen. Das Programm FranceMobil ist eine Initiative der Kulturabteilung der französischen Botschaft und der Robert Bosch Stiftung unter der Schirmherrschaft des Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für die deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit und des französischen Ministers für Jugend, Bildung und Forschung. Das Projekt ist das französische Pendant zu DeutschMobil, das im Januar 2001 ins Leben gerufen wurde.

Zum ersten Mal informierte die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe alle Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs der Gesamtschule Elsen über Praktikums- und Ausbildungsplätze in ihren Betrieben. Rund 800 Handwerksbetriebe bilden jährlich über 1.000 Jugendliche in mehr als 35 Lehrberufen in unserer Region aus. Das Handwerk ist damit nicht nur einer der wichtigsten Arbeitgeber vor Ort, sondern für viele Jugendliche der Start in ihr Berufsleben.

Die Klasse 9f der Gesamtschule Paderborn-Elsen mit ihrem Lehrer Frank Dunschen vor dem Info-Bus der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe

Mit der Ini-tiative „KOMM WIE DU BIST!“ und einem extra dafür umgebauten Bus wurde den Schülern ein erster Einblick in die vielfältigen Ausbildungsberufe im Handwerk gegeben. Über Laptops konnten die Schüler kurze Informa-

Ob der *Weihnachtsmann* bei sowas noch warten kann?

EVA M. Wäscheträume

Das Ende des Jahres rückt näher und warum nicht schon jetzt schon ein aufregend schönes Weihnachtsgeschenk besorgen?

Die neuen Dessous sind dafür die perfekte Idee!

MARIE JO
—HAUTE LINGERIE—

Für unentschlossene: unsere liebevoll verpackte Geschenkgutscheine!

Einmalig in Ihrer Nähe!

Eva M. Wäscheträume
Inh.: Eva M. Helmer
Gesselner Straße 1
33106 Paderborn-Elsen
tel.: 0 52 54.95 33 77
fax.: 0 52 54.95 38 77

www.eva-m-waesche.de
eva-m-waesche@t-online.de

www.eva-m-waesche.de

www.facebook.de
/eva.m.wasche

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

tionen zu einzelnen Berufen erhalten und sich anschließend z. B. direkt bei einem Handwerksbetrieb um einen Praktikumsplatz für das Schülerbetriebspraktikum bewerben. Aus Sicht des für Berufsorientierung zuständigen Lehrers, Friedhelm Schaefer, stellt diese Information eine sinnvolle Ergänzung für die Schülerinnen und Schüler dar. „Die Schule möchte, dass die Schüler ein möglichst breites Spektrum an Ausbildungsberufen in unser Region kennenlernen“, so Schaefer.
Uli Graben, Abteilungsleiter für die Jahrgänge 8 - 10 an der Gesamtschule, freut sich darüber, dass der Bus noch zweimal in diesem Schuljahr, u.a. auch im Jahrgang 10, über handwerkliche Ausbildungsmöglichkeiten informieren wird.

Seit einem Jahr finden Vereinstreffen des Fineartforums für analoge Schwarz-Weiß-Fotografie in der Gesamtschule Paderborn-Elsen statt. Die Mitglieder haben das Fotolabor auf Vordermann gebracht, betreuen und nutzen es, bieten Fotoprojekte für SchülerInnen und LehrerInnen an.
So wurde die Klasse 8e im Schuljahr 2015/16 von Mitgliedern des Fineartforums tatkräftig bei einem Kunst-Projekt zum Thema „Analoge Schwarz-Weißfotografie - Mensch und Raum“ begleitet. Die SchülerInnen lernten mit analogen Kameras umzugehen, fotografierten sich gegenseitig auf dem Schulgelände und entwickelten ihre eigenen Fotos im Fotolabor.
Am Samstag, 5. November, von 14 bis 16 Uhr wurden die Fotos der überaus kreativen SchülerInnen im Rahmen des Fineartforums präsentiert. Einige SchülerInnen standen für erhellende Gespräche zur Verfügung.

Das Projekt „Schwarz-Weiß-Fotografie“ macht Spaß und schult das Auge.

Silke Messing-Fuchs

Heizöl
Wir liefern prompt und zuverlässig mit geeichten Pumpen. Auch Kleinstmengen zu günstigen Preisen!
HAPPE
Telefon 0 52 50 / 98 49-1 21

Wir wünschen
Ihnen eine schöne
Adventszeit!
REWE Saal oHG
Dionysiusstraße 5 - 13
33106 Paderborn-Elsen
REWE
Besser leben.

Weihnachtsbaumverkauf
Täglich von 9.00-19.00 Uhr (auch sonntags)
AUS DER REGION
FÜR DIE REGION
Elsener Weihnachtsbäume aus eigener Kultur
frisch geschlagen oder zum Selberschlagen direkt ab Hof
Glühwein zum Aufwärmen
HOF
ILSEMEYER
www.hof-ilsemeyer.de
Holzweg 66
33106 PB-Elsen

Christkinds Boten

Nun bricht der heil'ge Christtag an;
trüb glüht der Wintermorgen
um Niklas' Klause, tief im Tann,
in Busch und Kluft geborgen.
Weit steht der Wald in ros'ger Pracht
gleichwie in Weihnachtskerzen!
Schon glüh'n, in Freude hold erwacht,
viel tausend Kinderherzen!

Schon heben in den Gründen an
die heil'gen Weihnachtsglocken!
Ein Lichtschein wandelt durch den Tann –
die Rehlein stehn erschrocken.
Ein wonnesames Singen schallt
daher im Morgenwinde:
Das Christkind wandelt durch den Wald
mit seinem Lichtgesinde.

Es sendet seine Boten aus,
durch Dorf und Stadt zu wallen.
„Heraus nun, Vater Nikolaus,
mit deinen Schätzen allen!
Schon naht der lieben Engel Schar
im Frührot und vor Tagen,
was du geschafft im ganzen Jahr
in Hütt' und Schloss zu tragen!"

„Mach auf! Mach auf!" Er lässt sie ein,
die lichten Himmelsknaben.
Fort schweben sie im Frührotschein
mit seinen Wundergaben.
Ob allen Tälern rauscht es sacht,
klingt es im Jubelschalle:
„Dies ist der Tag, den Gott gemacht!
Freut euch, ihr Kinder alle!"

Julius Lohmeyer

gemeinsam mehr erleben!

08.06. bis 15.06.2017
Flug ab/an Frankfurt
ab € 1.259,- p.P im DZ

Genießen Sie ein im Preis enthaltenes, umfangreiches Ausflugs- und Besichtigungspaket.

Weitere Details zur Reise finden Sie auf **www.vb-elsen-wewer-borchen.de/reisen** oder unter **05254 661-21.**

Volksbank Elsen Wewer Borchen eG

... man kennt uns!

www.vb-elsen-wewer-borchen.de

Erfolgreiche Spartage in der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG

Es wurden knapp 900 Spardosen mit rund 80.000 EURO gezählt.

.

Frohes Fest!
...wünscht Ihr ASP.
ASP
Eigenbetrieb der Stadt Paderborn
www.asp-paderborn.de

Berens Bestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten – Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen – Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten – Eigene Abschiedsräume – Eigener Trauerdruck
Telefon 0 52 54 / 53 19
Wewerstraße 1 – 5, 33106 Paderborn
info@berens-bestattungen.de
www.berens-bestattungen.de
Der Bestatter
Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.

Zu gut für die Tonne

Diese Zahl ist wirklich erschreckend: Pro Kopf werden in Deutschland Lebensmittel im Wert von 235 € im Jahr weggeworfen, 60 % davon in privaten Haushalten! Für einen 4 Personen-Haushalt wären das Lebensmittel für mehr als 500 €, die zwar gekauft, aber später weggeworfen werden. Dabei ist der finanzielle Aspekt nur die Seite, die den Einzelnen erschreckt. Dazu kommen die globalen Auswirkungen, die zu Lasten der Allgemeinheit gehen und die mit Geld schlecht zu beziffern sind. Lebensmittel werden auf immer knapper werdenden Flächen zu Lasten der Umwelt vorher mit viel Aufwand produziert. Dünger, Pflanzenschutzmittel und Wasser werden verbraucht, Tiere unter aufwändigen, wenn nicht gar fragwürdigen Bedingungen aufgezogen und gehalten. Und das alles vergeudet für die Tonne? Kein Lebensmittel ist davor sicher, in der Tonne zu landen. Das betrifft vor allem Obst und Gemüse. Welker Salat, schrumpelige Möhren oder Äpfel mit Druckstellen landen am häufigsten in der Tonne. Auch Backwaren werfen wir oft weg, ebenso Speisereste, Milchprodukte und leicht Verderbliches wie Fleisch und Fisch.
Warum werfen wir so viel weg? Wir lassen uns verführen, wir greifen beim Einkauf zu Großpackungen, obwohl wir sie nicht aufbrauchen. Wir lagern unsere Lebensmittel falsch oder werfen sie weg, ohne zu prüfen, ob sie nicht doch noch genießbar sind. Wir kaufen zu viel auf Vorrat, wir kochen zu viel und verwerten Reste nicht weiter.
Das Glück, hier in Deutschland jeden Tag aus einer Vielzahl von qualitativ hochwertigen und oft sehr günstigen Lebensmitteln wählen zu können, hat dazu geführt, dass uns die Wertschätzung für Lebensmittel abhanden gekommen ist. Oft wissen wir gar nicht mehr, wieviel Mühe und Aufwand es bedeutet, Lebensmittel herzustellen. Ein Beispiel:
Wer Brot wegwirft, verschwendet wertvolles Ackerland. Für die Herstellung eines Brotes sind viele Arbeitsschritte und Ressourcen nötig. Sechs bis zehn Monate wächst das Getreide bis zur Ernte. Jedes Weizenkorn benötigt Wasser, auch für die Teigherstellung wird Wasser benötigt. So kommen rund 1.000 Liter Wasser für ein Kilogramm Brot zusammen. Für jedes Brot werden knapp zwei Quadratmeter Ackerfläche benötigt. Müsste jeder selbst diesen Aufwand betreiben, würde sicher kein Brotkrümel mehr weggeworfen.

Wie können wir etwas ändern?

- Vor dem Einkauf schauen, was noch da ist. Langfristige Einkaufsplanung machen.
- Vor dem Kochen schauen, was weg muss.
- Nicht mehr als nötig einkaufen, Einkaufszettel mitnehmen.
- Reste einfrieren, beschriften und später verwenden.
- Lebensmittel richtig lagern, z.B. auch den Keller für Kartoffeln, Äpfel, Möhren nutzen.
- den Kühlschrank übersichtlich halten. Neu gekaufte Dinge hinten einordnen.
- Abgelaufene Lebensmittel nach Aussehen und Geschmack prüfen. Oft sind sie problemlos noch verwendbar.

Informieren Sie sich über die sehr interessante und ausführliche Internet-Seite des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) www.zugutfuerdietonne.de über das Thema und finden Sie viele Hintergründe und Tipps, was Sie selbst tun können.

Mechthild Hopmeier

Gut zu wissen, dass Sie sich auf
meine Beratung verlassen können.

Wenn es um Versicherungen und Finanzen geht, bin ich gern für Sie da: mit einer Beratung, die kompetent ist und auf Ihre Wünsche eingeht. Rufen Sie mich an – ich freue mich auf Sie.

Generalagentur Habib Dogan
Steinbrede 2, 33106 Paderborn
Telefon 05254 806144, Fax 05254 806155
Mobil 0175 2020888
habib.dogan@signal-iduna.net
www.signal-iduna.de/habib.dogan

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

E-Jugend der TuRa Elsen als Einlaufkinder im SIGNAL IDUNA Park

Ein unvergesslicher Tag

Es gibt Dinge, die sich nur schwerlich für Geld erwerben lassen. Glücksgefühle zum Beispiel. Ein solches Glücksgefühl bescherte die Paderborner SIGNAL IDUNA-Generalagentur Dogan den E-Jugend-Kickern der TuRa Elsen. Dank des Einsatzes von Agenturinhaber Habib Dogan, der die Mannschaft auch sponsert, waren die Jungs am 26. Oktober als Einlaufeskorte für das Spiel des BVB gegen Union Berlin im SIGNAL IDUNA Park „gebucht“.

Das Einlaufen an der Seite der Profis in „Deutschlands schönstes Stadion“, und das vor großem Publikum, bedeutete Gänsehaut pur für die Kinder. Ein ganz besonderer Höhepunkt eines ereignisreichen Tages. Dieser hatte mit einem Abstecher in Dortmunds „Soccerworld“ begonnen, einer bekannten Location für Indoor-Fußball. Ausgestattet mit einem Trikotsatz für jeden Elsener Spieler ging’s anschließend ins legendäre Stadion „Rote Erde“. Von hier aus führte der Weg dann endlich in den benachbarten SIGNAL IDUNA Park. „Einmal hier auf dem sprichwörtlichen heiligen Rasen bei dieser atemberaubenden Atmosphäre zu stehen – damit ging für die meisten der Jungs ein Traum in Erfüllung“, freut sich Habib Dogan. Dass die kleinen Kicker sich anschließend das Spiel auf der Tribüne ansehen konnten, rundete einen unvergesslichen Ausflug nach Dortmund ab.

Unsere Unfallversicherung.
Zuhause spitze,
auswärts unschlagbar.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Klose & Ziolkowski
Von-Ketteler-Straße 28, 33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/66666, Fax 05254/66649
klose@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Special Classics: Riesenerfolg für TuRa Elsen

Die Trainer Michael Tack (hinten links) und Sven Sperling (vorn links) sind stolz auf ihre Radrenner: der Drittplatzierte Michael Jähnert (Mitte), Sieger Tobias Lausen u. re und der Viertplatzierte Sven Burmeister

Seit 2003 finden in Hamburg anlässlich des Profiradrennens Cyclassics auch Radrennen für Menschen mit geistiger Behinderung, die Special Classics, statt. In diesem Jahr wurde dieses Rennen erstmalig als Battle Race durchgeführt, also als Sprintrennen über 200 m Mann gegen Mann. Zunächst wurden in zwei Vorläufen die vier Zeitschnellsten für den Endlauf ermittelt, und sensationell kamen die drei Starter aus Paderborn hinter dem Vorlaufsieger Alexander Knaub aus Schleswig-Holstein auf die Plätze 2 bis 4. Im Endlauf drehte Tobias Lausen den Spieß um, zog auf den letzten Metern an Alexander Knaub vorbei und siegte mit Reifenbreite! Dies war sein insgesamt siebter Sieg in Hamburg. Äußerst zufrieden waren auch Michael Jähnert und Sven Burmeister auf den Plätzen drei und vier, insgesamt ein überragendes Ergebnis für die Startgemeinschaft TuRa Elsen/Schlosswerkstätten.

Michael Tack

Ein Jahr zählt mit so vielen Tagen, wie man genutzt hat.

G.B. Shaw

Fahrt der TuRa-Turnfrauen

Auch in diesem August waren die TuRa-Turnfrauen wieder unterwegs. Diesmal ging die Drei-Tage-Fahrt nach Mainz. Dort wurden die Altstadt, der Dom und St. Stephan mit den Chagall-Fenstern besichtigt.
Am Samstag stand eine Führung durch das Kloster Eberbach mit anschließender Weinprobe auf dem Programm. Freizeit in Rüdesheim rundete den Tag ab.
Ein Höhepunkt der Reise war sicherlich die Führung durch Limburg und den Limburger Dom am Sonntag.
Mal sehen, wohin die Reise im nächten Jahr geht.

Text: Barbara Steege

Unsere Leistungen

Gardinen	Sonnenschutz
Teppiche	Bodenbeläge
Polsterei	Planung
Tapeten	Waschservice

HAMPEL
Raumausstattung

Am Steinhof 2 • 33106 Paderborn
Tel.: 05254/5285 • Fax: 05254/60579
info@hampel-elsen.de
www.hampel-elsen.de

Schießsportverein St. Hubertus Elsen e. V.

Elsener Nachwuchs auf Bundesebene nicht zu schlagen

Elsens erfolgreiche Sportler bei der Bundesmeisterschaft 2016:
Von links: Jan Schlenger, Vanessa Stampke, Jörg Henkemeyer, Christin Peitz, Eric Schäfergockel, Maxim Kern, Bundesschießmeister Walter Finke, Tjark Jahnke, Sergey Kostenko, Lara Quickstern, Marc-Andre Peitz, Carina Pottmeier

Bei den diesjährigen HSB Bundesmeisterschaften Mitte September im rheinischen Gymnich konnten die St. Hubertus Sportschützen aus Elsen voll und ganz überzeugen. Sie knüpften nahtlos an die erfolgreichen letzten Jahre an. Mit vier Mannschafts- und vier Einzeltiteln sowie weiteren fünf Podestplätzen kehrten die Nachwuchsschützen in die Heimat zurück. Tjark Jahnke, Carina Pottmeier und Sergey Kostenko gewannen dabei ihre ersten Bundestitel. Erfolgreichste Sportlerin war Lara Quickstern mit sechs Bundestiteln.
Im Schützenbereich war zunächst die Luftpistolenmannschaft am Start. Gregor Lütkevedder mit 274 Rg. (Pl. 8), Steffen Frie mit 262 Rg. (Pl. 21) und Jörg Henkemeyer mit 182 Rg. und Platz 44 verpassten die Medaillenränge klar und schlossen ihren Wettkampf auf Platz 7 ab.
Im Nachwuchsbereich waren dann die Jüngsten aus Elsen fast nicht zu schlagen. Die Trainer André Knop und Jörg Henkemeyer hatten ihre Schützlinge für diese Meisterschaft bestens vorbereitet.
Mit dem Luftgewehr gewannen die Schüler die Mannschaftswertung sehr deutlich. Lara Quickstern 293 Rg., Tjark Jahnke 280 Rg. und Carina Pottmeier 278 Rg. kamen dabei auf ein Gesamtergebnis von 851 Rg. Den Bundestitel im Einzel gewann Lara, Carina kam auf Rang 2 und Tjark gewann Bronze und Maxim Kern belegte mit 257 Rg. den 14 Platz in der männlichen Einzelwertung. In der Disziplin Luftgewehr Dreistellungskampf waren Tjark Jahnke und Maxim Kern startberechtigt. Hier zeigte der vierzehnjährige Tjark Jahnke seine ganze Klasse und gewann mit 289 Rg. seinen ersten Einzelbundestitel in seiner jungen Sportlerkarriere. Maxim Kern (12 J.) kam mit 283 Rg. auf den vierten Platz. Hier fehlten vier Ringe zum dritten Platz.
Im Jugendbereich gewann das Trio Christin Peitz, Sergey Kostenko und Lara Quickstern mit dem Kleinkalibergewehr die Disziplinen KK Liegend und KK 3 x 10. Dabei konnte Lara beide Bundestitel im Einzel gewinnen, KK liegend mit 589 Rg. (letzte Serie mit 100 Rg. ausgeschossen) und KK 3 x 10 mit 285 Rg. Christin gewann die Silbermedaille mit 276 Rg. im Dreistellungskampf und Bronze mit 572 Rg. KK liegend. Sergey Kostenko schoss in beiden Disziplinen sehr konstante Ergebnisse und gewann mit den beiden Mädels zusammen seine ersten zwei Bundestitel.

Ergo Therapie

Jetzt auch in Paderborn

Vonnahme vom Felde

Von-Ketteler-Straße 14
33106 Paderborn-Elsen
Tel.:05254 6608864

Mersinweg 20
33100 Paderborn
Tel.:05251 6875777

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 7:30h bis 19h
Sa. 7:30h bis 13h

www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de

Mit dem Luftgewehr in der Jugendklasse konnten Marc-Andre (280 Rg., Pl. 7) und Christin Peitz (288 Rg., Pl. 5) mit Sergey Kostenko (286 Rg.) den Bundestitel mit 854 Rg. gewinnen. Sergey belegte in der männlichen Einzelwertung zudem den Bronzeplatz. Die zweite Mannschaft mit Vanessa Stampke, Jan Schlenger und Eric Schäfergockel kamen mit 737 Rg. auf den achten Rang.
Mit dem Gewinn von sechs Bundestiteln schreibt die sechzehnjährige Lara Quickstern Elsener Vereinsgeschichte. Sie löst den zehn Jahre alten Rekord von Torsten Hardes ab. Der hatte im Jahre 2006 fünf Bundestitel (2 x Einzel, 3 x Mannschaft) gewinnen können.

Text: Markus Quickstern, Foto: Andre Knop

Marlene Bretz gewinnt erstmalig den SSV Damenpokal

Ende Oktober wurde zum 19. Mal der Damenpokal beim Schießsportverein St. Hubertus Elsen ausgeschossen. Bei diesem traditionellen Pokalschießen steht neben dem sportlichen Wettkampf auch das gemütliche Zusammensein im Vordergrund. Geschossen wurde mit dem Kleinkalibergewehr auf einer Distanz von 50 m im Schießsportzentrum Am Mühlenteich. Der beste Teiler entschied dabei über den Sieg.
Elsens Sportleiter Dirk Hanselle konnte nach einem spannenden Wettbewerb feststellen, dass in diesem Jahr Marlene Bretz den besten Schuss abgeben konnte. Sie kam auf einen Teiler von 439,2. Den zweiten Platz belegte Vorjahressiegerin Cilly Schäfergockel (569,0) und auf Platz drei lag Heike Lütkevedder mit einem Teiler von 703,5. Marlene Bretz gewann den Pokal erstmalig und sie wird nun auch traditionell im kommenden Jahr die Organisation für dieses Pokalschießen übernehmen.

Text Markus Quickstern; Foto: Roland Lütkevedder

Teilnehmer beim SSV Damenpokal von links: Rosi Holtgrewe, Elisabeth Kuhoff, Sigrid Higgen, Hildegard Schlenger, Ulla Leifeld, Cilly Schäfergockel, Hildegard Junker, Katharina Heggemann, Marlene Bretz, Anja Schlenger, Heike Lütkevedder, Gaby Klose, Barbara Hanselle, Annette Lütkevedder, Fatima Schwager und Sportleiter Dirk Hanselle

Flora
Kreativ
Inh. Ginette Behlwy
Von-Ketteler-Straße 55
33106 Paderborn-Elsen
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:30 Uhr
Sa. 09:00 – 14:00 Uhr
Grabgestaltung / Grabpflege / Trauerfloristik
Accessoires / Lieferservice / Fleurop-Partner
Geschenke und Ideen / Dekorationsfloristik
Brautfloristik
Telefon 05254 / 6 57 88

bergschneider
Restaurant Paderborn/Elsen
Wir wünschen unseren Gästen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute für das Jahr 2017!
Restaurant
Catering
Firmenfeiern
Grillpartys
Familienfeiern
Restaurant Bergschneider | Von-Ketteler-Straße 37 | 33106 Paderborn
05254 6485030 | www.bergschneider-elsen.de

Medaillen und Top Platzierungen bei der DM 2016

Vom 26. August bis zum 5. September waren auf der Olympiaschießanlage in München-Hochbrück 17 Mitglieder vom SSV Elsen bei der Deutschen Meisterschaft am Start.

Marco Hummler machte als erster Elsener Starter den Anfang. In der Disziplin KK 3x40 kam er in der Schützenklasse mit 1137 Rg. auf den 39. Platz von 85 Startern. Hervorzuheben sind dabei die sehr guten 397 von 400 Ringen im Liegendanschlag. Bundesligaakteur Daniel Butterweck belegte mit 1137 Rg. den 42. Platz.

Julian Justus schloss seinen Luftgewehrvorkampf über 60 Schuss als Erster mit starken 598 Rg. ab. Im anschließenden Finale stand er auch bis zum zwanzigsten Schuss an der Feuerlinie. Doch eine 9,8 und 9,3 in den letzten beiden Schüssen bedeuteten den zweiten Platz und die Silbermedaille. Justus' Mannschaftskollege Dirk Steinicke schoss in seinem Wettkampf Serien von 99, 99, 96, 100, 98, 99 und kam mit 591 Rg. auf Platz 14. Mit einem Ring mehr wäre sogar das Finale der besten acht Schützen drin gewesen. Auch Maximilian Lammersen konnte eine 100er Serie erzielen und belegte am Ende des Wettkampfes mit 585 Rg. den 53. Platz. Andreas Tasche erzielte einen Ring weniger und konnte am Wettkampfende Platz 62 von 157 Startern belegen.

Silbermedaillengewinner Julian Justus mit Luftgewehr; Foto: Heinz Reinkemeier

In der Juniorinnenklasse Luftgewehr kam Marjolaine Pot d'Or mit 99, 98, 96 und 99 auf 392 Rg. Hiermit konnte sie den 15. Platz in einer sehr starken Konkurrenz belegen. Jana Kunze schoss Serien von 95, 97, 98 und 97 und kam mit 387 Rg. auf Rang 36. Elsens Nachwuchsschützinnen Christin Peitz und Antonia Niehage starteten in einer Wettkampfmannschaft für den SC Tell Schmalbroich in der Disziplin KK 3x20. Antonia kam mit 542 Rg. auf Platz 52 (Juniorinnen A) und Christin mit 553 Rg. ebenfalls auf Platz 52 (Juniorinnen B).

Am zweiten Wochenende stand ganz der Nachwuchs vom SSV Elsen im Mittelpunkt. Die

Erfolgstrio in der Jugendklasse mit Trainern: von links: Trainer Rudi Joosten (SSG Kevelaer), Fanka Janshen, Anna Janshen, Lara Quickstern, Trainer Dirk Hanselle (SSV Elsen)

ELEKTRO
FORTMEIER
Meisterbetrieb

Standort Elsen
Von-Ketteler-Straße 10
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 6 88 44

Standort Hövelhof
Alte Poststraße 110
33161 Hövelhof
Telefon 0 52 07 / 9 87 26 20

www.elektro-fortmeier.de
info@elektro-fortmeier.de

paul nitzke
GmbH & Co. KG
Schneiden & Schweißen

- Laserzuschnitte
- Brennzuschnitte
- Plasmazuschnitte
- Wasserstrahlzuschnitte
- Abkanttechnik
- Baugruppenfertigung

Am Mühlenteich 8
33106 Paderborn-Elsen
Telefon: (0 52 54) 9 30 67-0
Telefax: (0 52 54) 9 30 67-15
Mobil: 0172 7 68 34 91
E-Mail: info@nitzke-stahlbau.de
Internet: www.nitzke-stahlbau.de

Mannschaftskooperation im Jugendbereich mit der SSG Kevelaer hat dabei vortrefflich funktioniert. Hinzu kam die erfolgreiche Premiere von zwei SSV Schülerschützen bei einer Deutschen. Am Ende des Wochenendes standen so drei persönliche Bestleistungen, drei Medaillen, ein vierter Platz und viele positive Erfahrungen zu Buche.
Im Jugendbereich gingen die Zwillingsschwestern Anna und Franka Janshen (15 Jahre) sowie Lara Quickstern in den Disziplinen Kleinkaliber liegend, KK 3x20 und Luftgewehr gemeinsam an den Start. Diese Mannschaftskooperation wurde vor der Meisterschaftssaison geschlossen, um den jungen Nachwuchssportlern die Chance zu geben, bei der Deutschen Meisterschaft das Medaillenpodest zu erklimmen. „Dieser Zusammenschluss von hoffnungsvollen Nachwuchsschützen aus ganz NRW hat wunderbar funktioniert und die Platzierungen bestätigen dies“, so Elsens sportlicher Leiter Dirk Hanselle bei seinem Meisterschaftsresümee.
In der Disziplin KK Liegend sprang so ein vierter Platz heraus. Zu Bronze fehlten ganze drei Ringe. Mit persönlicher Bestleistung platzierte sich die sechzehnjährige Lara Quickstern in der Einzelwertung mit 583 Rg. auf Platz 17. Anna und Franka Janshen überzeugten mit 582 Rg. auf Platz 19 und mit 579 Rg. auf Platz 26.
Den zuvor knapp verpassten Podestplatz erkämpften sich die drei Schützinnen in der Disziplin KK 3x20. Mit erneuter persönlicher Bestleistung von 567 Rg. kam Lara Quickstern auf einen hervorragenden 6. Platz im starken Teilnehmerfeld von 114 Starterinnen. Anna Janshen erzielte 562 Rg. (Platz 12) und Franka Janshen kam mit 544 Rg. auf Platz 48.
Den deutschen Vizemeistertitel mit der Mannschaft errang das junge Trio mit dem Luftgewehr. Mit Serien von 98, 99, 100 und 99 Rg. sicherte sich Anna Janshen mit hervorragenden 396 von 400 Rg. auch die Silbermedaille in der Einzelwertung. Ganz starke Leistungen zeigten auch Franka Janshen mit 390 Rg. (Platz 12) sowie Lara Quickstern mit 389 Rg. auf Platz 16.

Von links: Maxim Kern und Tjark Jahnke auf der Olympiaschießanlage in München

Eine sehr erfolgreiche Meisterschaftspremiere feierten auch die jüngsten Hubertusschützen. Tjark Jahnke (14 J.) und Maxim Kern (12 J.) waren zum ersten Mal bei einer Deutschen Meisterschaft am Start. Mit persönlicher Bestleistung konnte Tjark seinen Wettkampf mit 188 Ringen und Platz 27 von 100 Startern beenden. Maxim bestätigte seine Trainingsleistungen und erzielte 177 Ringe (Platz 80).

Markus Quickstern

www.hvv-elsen.de

ELSENER BRAU- BÜRGERHAUS PRÄSENTIERT
Brau
HAUS
Party
DIE NEUE
PARTY BEI UNS
IM BÜRGERHAUS!
DISCO FOX ★ CHARTS ★ SCHLAGER
DJ Andreas Noffz
www.egge-sound.de
21.01.17
EINTRITT 5 €
Beginn 21 Uhr / Ende 02.00 Uhr
Elsener Brau- & Bürgerhaus - Bohlenweg 27 - PB
www.elsener-buergerhaus.de

Faszination Schießsport live erleben

Als Deutscher Meister empfängt das Bundesligateam seine Gäste

Zum diesjährigen Bundesligaheimkampf empfängt der SSV Elsen am 3. und 4. Dezember 2016 SV Wieckenberg, BSV Buer-Bülse, SB Freiheit, SV Gölzau und Freischütz Rautheim. In der Dreifachturnhalle an der Nesthauser Straße 9 kommt es zur Neuauflage des letzten Bundesligafinals. Elsen als Deutscher Meister trifft auf den SB Freiheit. Spitzensport der Extraklasse wird in diesem Duell garantiert sein. Am Sonntag treffen die Hubertusschützen dann auf den Aufsteiger aus Rautheim. Die Wettkampfpaarungen werden live kommentiert und die Ergebnisse werden zuschauerfreundlich auf Großbildleinwänden präsentiert. So können alle Zuschauer die Begegnungen hautnah miterleben.

Zeitlicher Ablauf
Samstag, 3.12.2016:

- 12.00 Uhr
  Öffnen der Halle
- 13.00 - 13.30 Uhr
  Training
  SV Wieckenberg – BSV Buer-Bülse
- 13.45 - 14.15 Uhr
  Training
  SV Gölzau – Freischütz Rautheim
- 14.30 - 15.00 Uhr
  Training
  SSV St. Hub. Elsen – SB Freiheit
- 15.45 Uhr
  Wettkampf
  SV Wieckenberg – BSV Buer-Bülse
- 17.30 Uhr
  Wettkampf
  SV Gölzau – Freischütz Rautheim
- 18.45 Uhr
  Wettkampf
  SSV St. Hub. Elsen – SB Freiheit

Sonntag, 4.12.2016

- 08.30 Uhr Öffnen der Halle
- 09.45 Uhr Wettkampf
  SV Gölzau – BSV Buer-Bülse
- 11.15 Uhr Wettkampf SB Freiheit – Freischütz Rautheim
- 12.45 Uhr Wettkampf SSV St. Hub. Elsen – SV Wieckenberg

Der Eintritt beträgt 5 € für die Tageskarte. Eine Schülerkarte (ab 12 Jahre) wird für 2 € angeboten.

Text: Markus Quickstern; Bundesligaplakat: Tobias Hanselle

SPITZENQUALITÄT, STIL & PERSÖNLICHKEIT
Bei uns erhältlich:
Geschenk-Gutscheine
Der Betrag ist frei wählbar.
Elsen | Von-Ketteler-Str. 20
Telefon: 05254 675 83
Mo. bis Fr. 8.30-13.00 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 8.30-13.00 Uhr
www.optik-mundus.de
optik mundus
EINKAUFSGRUPPE VIEHOFF
Optik Mundus ist ein Betrieb der Optik Viehoff GmbH & Co.KG, Ludgeristr. 112, 48143 Münster

Neue Wege eröffnen neue Möglichkeiten

Am 8. September 2016 blickte der Schießsportverein mit zahlreichen Gästen und Vereinsmitgliedern auf zwei außergewöhnliche Ereignisse zurück.

„Großartige Leistungen erfordern auch außergewöhnliche Maßnahmen. So wollen wir heute gemeinsam auf 20 Jahre SSV Schießsportzentrum Am Mühlenteich anstoßen und die modernisierte sowie erweiterte Kleinkaliberanlage offiziell ihrer Bestimmung übergeben“, so begrüßte SSV Vereinsvorsitzender Markus Quickstern alle Anwesenden.

„Volle Hütte“ im Schießsportzentrum Am Mühlenteich

In einem kurzweiligen Rückblick wurden noch einmal ein paar Highlights der letzten 20 Jahre aufgezeigt und auch das letzte große Projekt des Schießsportvereins vorgestellt. Bei der Modernisierung und Erweiterung der vereinseigenen Kleinkaliberanlage zeigte sich erneut einmal die gesamte Stärke des Vereins. Viele Mitglieder waren bereit auf ehrenamtlicher Basis viele, viele Stunden zu investieren, so dass die Umbaumaßnahme der KK Anlage überhaupt zu stemmen war. Knapp 3.000 Stunden wurden von Jung und Alt, von Frau und Mann geleistet. Teilweise in zwei Schichten, morgens die sehr rüstige Hau-Bau-Truppe und am Nachmittag/Abend dann die Berufstätigen. Aber auch die großartige Unterstützung von vielen Spendern war dem Verein bei diesem zukunftweisenden Projekt gewiss. So dankte Quickstern allen anwesenden Sponsoren persönlich.

So ist der SSV Elsen nun weiterhin in der Lage, auf funktionierenden und zukunftsorientierten Anlagen seinen Sport anzubieten. Darüber hinaus besteht jetzt die Möglichkeit, neben den olympischen Gewehr- auch olympische Pistolendisziplinen zu schießen. Viele weitere Infos rund um den Verein sind zu finden unter: www.ssv-elsen.de

Text: Markus Quickstern; Fotos: Bernd Bretz

„Neue Wege eröffnen neue Möglichkeiten“, unter diesem Motto stand die Veranstaltung. Der Einladung waren viele Gäste aus nah und fern gefolgt.

S-pri

Gesundheitstraining

Wir machen Sie fit!

Präventionstraining

Personal Training

Rehasport

Gesundheits-Checks

Betriebliches
Gesundheitsmanagement

Tel. 0 52 54 - 64 79 69

www.s-pri.de

Schützenbund „Heimatliebe“ e.V. Elsen-Bahnhof

Heimatliebe ehrt verdiente Schützen

Geehrte Schützen vorne von links: Franz-Ferdinand Eusterholz, Wolfgang Fricke, Josef Schnietz und Bernhard Schlenger; hinten von links: Michael Willeke, Josef Schröder, Michael König, Claus Campe, Karl-Heinz Schlüter, Hubert Altrogge, Freddy Reder, Tono Schumacher, Norbert Bardusch und Ludger Segin

Ehrungen und das Vogelschießen der Jungschützen standen im Mittelpunkt des diesjährigen Kleebuschfestes der Heimatliebe. Auch in diesem Jahr war das Kleebuschfest wieder ein ereignisreiches und schönes Fest, fasst ein zufriedener Oberst Michael Willeke die drei Festtage zusammen. Dabei gehörte der Donnerstag zunächst den kleinen Gästen, für die zahlreiche kleinere Spiele vorbereitet wurden.
Nachdem der Samstag mit der heiligen Messe eröffnet und den verstorbenen Mitgliedern gedacht wurde, feierten die Schützen der Heimatliebe gemeinsam mit zahlreichen Gästen und den benachbarten Schützenvereinen aus Elsen, Gesseln, Nesthausen und Bad Lippspringe bis in die frühen Morgenstunden.
Am Sonntag stand dann zunächst das traditionelle Schützenfrühstück auf dem Programm. Zunächst freute sich Michael Willeke, dass er einige Schützenbrüder für ihre langjährige Mitgliedschaft auszeichnen durfte: Franz-Ferdinand Eusterholz, Heinz-Josef Giesguth und Rolf Otten für 25 Jahre, Hubert Altrogge, Wolfgang Fricke, Richard Kürpick, Franz-Josef Steins und Michael Willeke für 40 Jahre, Norbert Bardusch, Claus Campe und Tono Schumacher für 50 Jahre und Bernhard Schlenger und Josef Schnietz für 60 Jahre.
Der Höhepunkt des Kleebuschfestes war dann die Ehrung vom stellvertretenden Bezirksbundesmeister Josef Schröder und dem stellvertretenden Diözesanbundesmeister Ludger Segin, die Karl-HeinzSchlüter das St. Sebastianus-Ehrenkreuz und damit die zweithöchste Auszeichnungen des Bundes der historischen Schützen verleihen konnten. Daneben erhielten Jens Sander und Michael König das Silberne Verdienstkreuz und Freddy Reder wurde die Vereinsnadel in Gold verliehen, die er für seine 18-jährige Vorstandsarbeit erhielt.
Den Abschluss des Kleebuschfestes bildete dann das Vogelschießen der Jungschützen. Mit dem 14. Schuss war es zunächst Florian Dörenkamp, der dem Adler die Krone entriss, bevor Nils Sander mit dem 26. Schuss das Zepter und Niklas Sander mit dem 32. Schuss die Krone trafen. Mit dem 61. Schuss war es schließlich Miriam Lues, die unter großem Applaus die Reste aus dem Kugelfang schoss und damit Jungschützenkönigin der Heimatliebe wurde. Zum Abschluss des Kleebuschfestes wurden Miriam und dem neuen Schülerprinzen Eric Grabitz dann die jeweiligen Prinzenketten von Michael Willeke überreicht.

Michael Willeke

Paderborn **am Finger – eine runde Sache**

Die Silhouetten der Stadt mit dem traditionellen Wahrzeichen wie dem Dom, dem Drei-Hasen-Fenster, Abdinghofkirche, Pfauenlegende, Adam-und-Eva-Haus, die Pader, das historische Rathaus und die Alexiuskapelle zieren den Ring.

Schlenger Juwelier Uhrmacher meister

Markt 3
33098 Paderborn
☎ 0 52 51 - 21 51 4

Ringe Sterling Silber 925/- oder Sterling Silber 925/-oxydiert — je 139,- €

Anhänger Sterling Silber 925/- oder Sterling Silber 925/-oxydiert — 99,- €

Heimatfest 2016 in Nesthausen

Das diesjährige Heimatfest feierte der Heimatverein Nesthausen in der Zeit vom 19.08.2016 bis 21.08.2016 bei angenehmen Temperaturen auf seinem Festplatz am Nesthauser See. Bei dem Antreten am Freitag wurden einige Heimatfreunde geehrt. Geehrt wurden Günter Sage und Bernhard Apelmeier für ihre 25-jährige Mitgliedschaft. Weiterhin wurde Frank Brüseke mit der Auszeichnung für Treue Dienste geehrt. Reinhard Kalverkamp und Norbert Bröckling wurden für 30-jährige Vorstandstätigkeit und Helmut Brüseke für seine 40-jährige Vorstandstätigkeit ausgezeichnet. Danach folgte der Festmarsch und die Kranzniederlegung am Ehrenmal mit bewegenden Worten von Oberst Edmund Petermeyer und drei Böllerschüssen. Nach dem folgenden Großen Zapfenstreich folgte der Festball, an dem auch die befreundeten Schützenvereine teilnahmen. Zum Tanz spielte die Band „Lipper-Land-Express“ auf, die für hervorragende Stimmung im Festzelt sorgte.

Von links: Oberst Edmund Petermeyer, Günter Sage, Bernhard Apelmeier, Frank Brüseke, Norbert Bröckling, Helmut Brüseke, Reinhard Kalverkamp, Oberst Robert Bolte

Von links: Oberst Robert Bolte, Toni Altenhöfer, Reinhard Frank, Oberst Edmund Petermeyer

Am Samstag konnten die Heimatfreundinnen und Heimatfreunde zum Dämmerschoppen am Nachmittag wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Die Heimatfreunde Toni Altenhöfer und Reinhard Frank wurden für ihre 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Der Freundschaftsorden des Heimatvereins wurde dem langjährigen Förderer Elmar Krenz verliehen. Für eine Überraschung sorgte der Oberst der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Klaus Schäfers, da er den Ehrenoberst Franz-Josef Wüschem zum Ehrenunteroffizier der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen ernannte. Der Heimatkönig vor 25 Jahren war Detlef Hellmich. Er

RE/MAX

PB-Immobilienservice GmbH

RE/MAX-Dienstleistungspaket

- Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken
- Vermietung von Wohnungen und Häusern
- Verkauf & Vermietung von Gewerbeobjekten
- Ferien- und Auslandsimmobilien
- Wertermittlung – DEKRA geprüfter Immobiliensachverständiger
- Immobilien- und Projektentwicklung
- Hausverwaltung
- Zertifiziertes Immobilien-Unternehmen nach DIN EN 15733

Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie !

RE/MAX®

Die Immobilienmakler !
Regional. National. International.

Telefon: 05251 / 699 899
immoservice@remax-paderborn.de
remax-paderborn.de

DEKRA Standard Sachverständiger für Immobilienbewertung D1 Standard EFH / ZFH
▶ gültig bis 08/2017
www.dekra-siegel.de
DEKRA zertifiziert

ivd

wurde persönlich erwähnt und geehrt. Für einige Heiterkeit sorgte ein Comedy-Beitrag der niederrheinischen Frohnatur Tante Gertrud. Für weiterhin gute Stimmung sorgte DJ Elmar und ein begeisterndes Helene-Fischer-Double bis spät in die Nacht. Die Heimatfreundinnen und Heimatfreunde feierten mit ihren Gästen noch einige Stunden.
Der Sonntag begann mit einer heiligen Messe im Festzelt. Die Besucher des Gottesdienstes konnten sich im Anschluss mit einer leckeren Erbsensuppe stärken, um das spannende Vogelschießen am Nachmittag zu erwarten. Am Nachmittag wurde angetreten, anschließend marschiert und dann trafen sich die zahlreichen entschlossenen Anwärter unter dem Vogel.
Mit dem 38. Schuss holte sich David Jacob den Apfel. Das Zepter fiel durch Josef Eberling mit dem 58. Schuss. Reinhard Kalverkamp wurde mit dem 62. Schuss Bierfasskönig. Um 17.40 Uhr fiel die Krone durch Dieter Gees. Dessen Sohn Sebastian Gees ließ es sich nicht nehmen, weiterhin mit zwei ebenso ernsthaften Anwärtern auf den Vogel zu schießen. Mit dem 321. Schuss fiel um 19.31 Uhr nach einem spannenden Wettbewerb der Rest des Vogels und Sebastian Gees wurde König des Heimatvereins Nesthausen. Bei der anschließenden Proklamation überreichte ihm der vorherige König Hermann Rödiger die Königskette. Das Heimatfest fand anschließend mit DJ Elmar am späten Abend einen stimmungsvollen Ausklang eines wieder einmal gelungenen Festes.

Werner Hartmann

Apfelprinz David Jacob

Zepterprinz Josef Eberling

Bierfasskönig Reinhard Kalverkamp

Kronprinz Dieter Gees

König Sebastian Gees

Sternennacht in Nesthausen

Bayrischer Abend in Nesthausen

Der Heimatverein Nesthausen konnte am 24.09.2016 fast 70 Teilnehmer zu einem bayrischen Abend mit bayrischem Bier, Haxen und Leberkäse auf dem Festplatz in Nesthausen begrüßen.

Sternennacht in Nesthausen

Am 29.10.2016 wurde wieder einmal der Saal in Hansi's Bierhaus mit Sternen geschmückt. Um kurz nach 20 Uhr konnte der Oberst Robert Bolte den derzeitigen Heimatkönig Sebastian Gees, Zepterprinz Josef Eberling, Apfelprinz David Jacob, Kaiser Norbert Bröckling sowie zahlreiche Gäste zur Sternennacht begrüßen. Bedauerlicherweise musste der Oberst Edmund Petermeyer wegen einer Grippe der Veranstaltung fernbleiben.

Der Einladung sind wieder die befreundeten Vereine aus Elsen und Umgebung sowie auch Vertretungen von fördernden Unternehmen gefolgt. Zur Unterhaltung des „vollen Hauses" hat die Partyband Dolce Vita erfolgreich beigetragen. Die beliebte Tombola bot allen Teilnehmern eine willkommene Kurzweil mit kleinen und großen Überraschungen.

Bis spät in die Nacht ließen die Heimatfreundinnen und Heimatfreunde sowie die Gäste sich durch harmonische Klänge der Partyband und gepflegte Getränke vom Team des HBH verwöhnen. Wieder einmal eine gelungene Veranstaltung des Heimatvereins Nesthausen, an die sich alle Teilnehmer bestimmt gerne erinnern werden.

Werner Hartmann

SCHÜTZENVEREIN GESSELN 1906

Bürgerhaus Elsen

Sa. 14. Januar 2017

19.30 Uhr

Es spielt:

Tanzband Chicago

"Kulinarische Verlosung"

Eintritt frei

Zum Winterball lädt ein: Vorstand Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

www.gesseln.de

WINTERBALL

Musik - Tanz - Unterhaltung - Verlosung

Schützenverein Gesseln

Gesselner Senioren reisten von der Jote an die Weser

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erleben. Und wenn es ein ganzer Bus voller gut gelaunter Senioren des Schützenvereins Gesseln ist, dann ist das Erlebnis umso schöner. Bei schönstem Spätsommerwetter ging es in diesem Jahr nach Bad Karlshafen, der Hugenotten-Stadt am Dreiländereck Nordrhein-Westfalen - Hessen - Niedersachsen.
Frühmorgens machte sich der Bus auf die Reise von dem Dorf an der Jote zur Weser. Dort, wo die Diemel in die Weser mündet, liegt das malerische Bad Karlshafen. Nach einer kurzweiligen Fahrt erreichten die Gesselner das kleine Städtchen und wurden in der Gaststätte „Weserdampfschiff“ willkommen geheißen. Nach Speis und Trank ging es auf ein Schiff der Weißen Flotte. Die Schifffahrt war der Höhepunkt des Ausflugs und bei Kaffee und Kuchen gab es viele Gespräche. Ohnehin sind die beliebten Ausflüge der Gesselner Senioren eine willkommene Gelegenheit, um über die guten alten Zeiten zu plaudern.
Ehrengäste des Ausflugs waren das diesjährige Königspaar Anika Adämmer und René Lütkefedder. Die sympathischen Majestäten ließen es sich nicht nehmen, die Senioren zu begleiten. Begrüßen konnte der Seniorensprecher Ferdi Appelbaum auch den Oberst Konni Fernhomberg. So war die Reise nach Bad Karlshafen ein schöner Ausflug, an dem Jung und Älter Freude hatten.
Nach der Rückkehr genossen einige Teilnehmer im Gesselner Dorfkrug den traditionellen Schlürschluck und lobten insbesondere den Seniorenvorstand Ferdi Appelbaum, Johannes Wegener und Josef Ernstberger, die den Ausflug bestens organisiert hatten.
Bereits jetzt freuen sich die Senioren auf den nächsten Ausflug. Wohin die Reise dann geht, wird noch nicht verraten.

Text: Heiko Appelbaum; Foto: privat

WOHNPARK
SCHRIEWESHOF
Christophorus Gruppe

Von-Ketteler-Str. 14
33106 Paderborn
Tel 05254 . 66 38 10
info@wohnpark-schrieweshof.de
www.wohnpark-schrieweshof.de

Sich einfach wohlfühlen!

Unser Hausgemeinschaftskonzept ermöglicht Ihnen ein familiäres Leben.

- Familienähnliches Wohnkonzept
- Stationäre Pflege und betreutes Wohnen
- Kurz- und Verhinderungspflege
- Ambulante Wohngruppe
- Tagespflege

Wir laden herzlichst zu unserem Adventsmarkt am 27. November von 14.00 - 18.00 Uhr ein!

Teil der CHRISTOPHORUS GRUPPE

Gartengestaltung
Gartenpflege
Rasenpflege
Steinarbeiten
Wasserspiele
Gehölzschnitte
Dienstleistungen
Grabpflege
Baumpflege

GÄRTNEREI LENGELING
GmbH

Antoniusstr. 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon: 0 52 54 - 53 71
Telefax: 0 52 54 - 6 52 51
E-Mail: info@lengelings-garten.de
Internet: www.lengelings-garten.de

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

1000 Euro für Paderborner Klinikclowns

Schützenbruderschaft St. Hubertus Elsen überreicht Spendenscheck an Förderverein

Die 1. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. überreichte dem Verein „Der Förderverein der Paderborner Klinik-Clownarbeit e.V.“ einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro. Der Verein sieht seine Aufgabe darin, Kranken den Krankenhausaufenthalt zu erleichtern. Aber es sind nicht ausschließlich Kinderstationen, auf denen sie für fröhliche Stimmung und Abwechslung sorgen. Sie schauen auch regelmäßig in Einrichtungen für Senioren vorbei. So sind sie auch einmal im Monat im „Wohnpark Schrieweshof“ in Elsen zu Gast, um dort die älteren und pflegebedürftigen Bewohner zu erheitern.

Die Geschäftsführerin des Vereins „Der Förderverein der Paderborner Klinik-Clownarbeit e.V.“, Frau Bärbel Müller (2. v. r.), und die Vertreterin des „Wohnparks Schrieweshof“, Frau Julia Sprenger (1. v. l.), freuen sich gemeinsam mit den Klinikclowns „Paula“ und „Pfefferminze“ über die Unterstützung der 1. Kompanie (Schützen: Ulrich Gockel und Peter Hoppe).

Um die Arbeit der Klinikclowns in Elsen auch weiterhin zu ermöglichen, soll die Spende der 1. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. konkret hierfür verwendet werden.

Seit einigen Jahren unterstützt die 1. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft mit einem Teil des Erlöses aus dem Oktoberfest, welches die Schützen jedes Jahr am 2. Oktober im Bürgerhaus Elsen feiern, soziale Einrichtungen in und um Elsen. So flossen in den vergangenen Jahren Spenden an die Fördervereine eines Kindergartens und an Schulen mit besonderen Förderschwerpunkten. Aber auch das Kinderhospiz wurde in der Vergangenheit mit einer Spende bedacht.

Oliver Wirtz

Berg und Tal kommen nicht zusammen,
aber die Menschen.

Französisches Sprichwort

Der Hofstaat der
St. Hubertus-Schützenbruderschaft
lädt herzlichst ein zum

Winterball 2017

Tanzmusik spielt die Band

Highlive-Band

am Samstag, den

28. Januar 2017

Beginn 20 Uhr

Bürgerhaus Elsen

Kartenvorverkauf:

Schuhhaus Bernard	5€
Brau u. Bürgerhaus	5€
Abendkasse	7€

Die Eintrittskarte berechtigt zur Teilnahme an der Tombola

Veranstalter:
St. Hubertus.Schützenbruderschaft
1921 Elsen e.V.

Nachruf

Konrad Koch verstorben

Das Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen trauert um seinen langjährigen Vorsitzenden Konrad Koch. Als Jugendlicher trat Konrad 1947 dem BSM bei und übernahm schnell Verantwortung. So wurde er 1961 zum Vorsitzenden gewählt und übte dieses Amt bis 1988 aus. Die langjährige Tätigkeit hat zur Entwicklung des Vereins stark beigetragen. Über die Grenzen von Elsen hinaus bekannt wurde Konni durch sein Trompetenspiel, das er bis Anfang der 90er im BSM mit Bravur betrieben hat. So entstand auch der Begriff KKT, Konni Koch Trompete. Wir bedanken uns bei einem guten Musiker und Freund.

Sieben Septillionen Jahre

Sieben Septillionen Jahre
zählte ich die Meilensteine am Rande der Milchstraße.
Sie endeten nicht.

Myriaden Äonen
versank ich in die Wunder eines einzigen Tautröpfchens.
Es erschlossen sich immer neue.

Mein Herz erzitterte!
Selig ins Moos
streckte ich mich und wurde Erde.

Jetzt ranken Brombeeren über mir,
auf einem sich wiegenden Schlehdornzweig
zwitschert ein Rotkehlchen.

Aus meiner Brust springt fröhlich ein Quell,
aus meinem Schädel
wachsen Blumen.

Arno Holz

Elsener Vereine

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Michael Hachmeyer (Geschäftsführer) 93 35 22
Mühlengrund 13, 33106 Paderborn-Elsen
Elsener Nachrichten
info@hvv-elsen.de
Redaktion: Agnes Stollmeier 6 74 12
Thomas-Mann-Str. 9, 33106 Paderborn-Elsen
agnes.stollmeier@arcor.de
Anzeigen: Heike Rössler Fax 6 55 87, 6 52 03
Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen
textunddesign@t-online.de
Plattdeutscher Kreis
Kontakt über Michael Hachmeyer (s. o.)
Kurzwanderungen:
Marietheres Schmeling (Wanderführerin) 6 82 82
Am Willnteich 7, 33106 Paderborn-Elsen
Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 13.30 Uhr und jeden 3. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr (Tageswanderung) am Dreizehn-Linden Sportplatz

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“
Hermann Lengeling (1. Vorsitzender) 6 88 13
Im Schlinge 28, 33106 Paderborn-Elsen
Von Oktober - April jeden 1. Samstag im Monat um 20.00 Uhr Versammlung bei „Schinken Willi“
h-lengeling@web.de

Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen
(und Gunnebach Kapelle)
Markus Schlenger (1. Vorsitzender)
Am Deichsberg 7, 33106 Paderborn-Elsen
www.musikkorps-elsen.de
markus.schlenger@trendmobil-gmbh.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen
von-Ketteler-Str. 38, 33106 Paderborn-Elsen
Kontakt über das Pfarrbüro 9 33 10

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Stamm St. Dionysius Elsen
Astrid Merkle 0 52 51 / 1 85 88 40 oder 0151 20604521
Im Lohfeld 3, 33102 Paderborn
tridemerkle@gmx.de
Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27

Gartenbauverein Elsen
Hubert Steins (1. Vorsitzender) 6 77 19
Gesselnerstr. 84, 33106 Paderborn-Elsen
hubertsteins@t-online.de

Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen e.V.
Theo Joachim (1. Vorsitzender) 6 57 08
Wewerstr. 20a, 33106 Paderborn-Elsen

Hegering Schloß Neuhaus
Franz Josef Joachim (1. Vorsitzender) 6 50 71
Ostallee 27, 33106 Paderborn-Elsen
info@waffen-joachim-pb.de

Heimatverein Nesthausen
Edmund Petermeyer (1. Vorsitzender)
Mittelweg 69, 33106 Paderborn-Elsen 0173/5675293
Robert Bolte (2. Vorsitzender)
Ostenländer Str. 24, 33106 PB-Sande 0171/2834369
Hermann Rödiger (Geschäftsführer)
Tulpenweg 18, 33106 Paderborn-Sande 6 09 41
www.nesthausen.de
heimatverein-nesthausen@web.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008
Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 93 36 94
Föhrenweg 6, 33106 Paderborn-Elsen
www.imkerverein-alme-lippe.de
anabeja@gmx.de

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.
Thomas Hampel (1. Vorsitzender) 52 85
Am Steinhof 2, 33106 Paderborn-Elsen 6 05 79
Mo - Fr von 8.00 - 13.00 Uhr und
von 14.00 - 18.30 Uhr; Sa von 9.00 - 13.00 Uhr
tom.hampel@web.de

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn 0176/12282008

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.
Roland Damann (1. Vorsitzender) 66 06 69
Scharmeder Str. 96, 33106 Paderborn-Elsen
roland@damann.de
www.Kinder-undJugendchorElsen.de

Kirchenchor „Cäcilia“ St.Dionysius Elsen
Franz-Josef Stoiber (1. Vorsitzender) 6 75 08
Josefstraße 61, 33106 Paderborn-Elsen

Landwirtschaftlicher Ortsverein
Karl-Josef Altrogge (1. Vorsitzender) 9 26 61
Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB
Michael Klöker (Löschzugführer) 0171/9738830
Feuerwehr-Gerätehaus Sander Str.19, 33106 PB-Elsen
Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
Fabian Fahle (Jugendfeuerwehrwart) 0170/3155056

Männerchor Elsen 1921 e.V. 6 74 12
Norbert Stollmeier (1. Vorsitzender)
Thomas-Mann-Str. 9
norbert.stollmeier@arcor.de
www.maennerchor-elsen.de
Probe: mittwochs von 20:00 - 21:30 Uhr,
Brau- und Bürgerhaus Elsen

Reservistenkameradschaft Elsen
Wilfried Böke (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 5 58 62
Adolf-Kolping-Str. 17, 33100 Paderborn
wilfried.boeke@rk-elsen.de • www.rk-elsen.de

Schießsportverein St. Hubertus Elsen 95 39 28
Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn
information@ssv-elsen.de • www.ssv-elsen.de
Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 0152/33861280
markus.quickstern@ssv-elsen.de
Dirk Hanselle (2. Vorsitzender Sport)
dirk.hanselle@ssv-elsen.de
Vanessa Stampke (2. Vorsitzende Jugend)
v.stampke@web.de
Trainingszeiten Mo. u. Mi. von 18.00 – 21.00 Uhr
Do. 19.00 – 21.00 Uhr

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.
Konrad Fernhomberg (Oberst) 0 52 50 / 5 44 34
Matthias Rosenthal (Oberstleutnant) PB 8 78 50 30
Dirk Giesguth (Geschäftsf. Finanzen) 64 74 23
Michael Hachmeyer (Geschäftsf. Vertragsw.) 93 35 22
Ulrich Rüdiger (Geschäftsf. Sponsoring) 6 90 98
Karin Nettelnbreker (Schriftführerin Presse) 6 70 11
Internet: www.gesseln.de
Seniorenabteilung Ferdi Appelbaum 6 77 57
Jungschützenabteilung - www.js-gesseln.de
Niklas Güllenstern 0157 / 58 72 55 00
(Jungschützensprecher)
Schießsportabteilung – www.ssv-gesseln.com
Michael Neuß 6 49 63 75

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof
Michael Willeke (Oberstleutnant) 0170 / 2 32 71 51
Gesselner Str. 24, 33106 Paderborn-Elsen
www.heimatliebe-elsen.de • rewi-gmbh-24@freenet.de
David König (Geschäftsführer) 0176 / 60 00 03 28
33178 Nordborchen • koenig-david@gmx.de
Nico Jakobsmeyer (Rechnungsführer) 0170 / 2 72 79 79
Deipe-Laake 37, 33106 Paderborn-Elsen
Andreas Gieseke (Schriftführer) 0173 / 6 68 18 87
Zur Kettenschmiede 24, 33106 Paderborn-Elsen
Franz Schulze-Rudolphi (Jungschützenmeister)
Am Kleehof 1, 33106 Paderborn-Elsen 0160 / 4 28 43 28
Schießsportabteilung
Meinolf Bröker (Schießmeister) 6 48 51 35
Schießstand: Am Schlengerbusch 27, neben dem Hallenbad
Vereinshaus: Kleemeiersbusch, 33106 Paderborn-Elsen
(auf dem Schützenplatz der Heimatliebe)
Vereinshausvermietung: 6 88 79
Johannes und Doris Fleitmann 0151 / 64 70 41 32
Scharmeder Str.138, 33106 Paderborn-Elsen
Festzeltverleih bis 100 Personen:
Stefan Altrogge 0 52 51 / 9 26 61
Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen
Michael Beermann (1.Vorsitzender) 6 65 30
Flörenhof 14, 33106 Paderborn-Elsen
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
www.spielmannszug-elsen.de
michael.beermann@spielmannszug-elsen.de

St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen
Klaus Schäfers (Oberst) 6 09 83
Hölternstr. 19, 33106 Paderborn-Elsen 0176/84359992
www.schuetzenverein-elsen.de
klaus-schaefers@nexgo.de
1. Kompanie: Peter Hoppe (Hauptmann) 6 51 83
Kirschenkamp 5, 33106 Paderborn-Elsen
www.erste-kompanie-elsen.de, hoppe-pujt@arcor.de
2. Kompanie: Adrian Sieweke (Hauptmann) 9377092
Deichsberg 3, 33106 Paderborn-Elsen
www.zweite-kompanie-elsen.de
hauptmann@zweite-kompanie-elsen.de
3. Kompanie: Dietrich Jahnke (Hauptmann) 6 51 44
Bernhard-Sinne-Straße 12, 33106 Paderborn-Elsen
dj@dritte-kompanie-elsen.de
www.dritte-kompanie-elsen.de
Jungschützenabteilung
Sven Henkemeier (Jungschützenmeister) 0151/25381362
Römerstraße 15, 33106 Paderborn-Elsen

TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 6 92 33
Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elsen
www.tura-elsen.de
vorstand@tura-elsen.de
Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch außer während
der Schulferien und an Feiertagen von 17.30 - 19.00 Uhr

VDK Ortsverband Elsen
Willi Stillert (1. Vorsitzender) 1 02 02
Am Richterbusch 3, 33106 Paderborn-Elsen
Bernhard Kattner (2. Vorsitzender) 6 89 76
Am Richterbusch 1a, 33106 Paderborn-Elsen

Benslips®
-Qualität von Grund auf

Bäckermeister Gerd Benslips und Landwirt Franz-Martin Rieke
von Gut Schwarzenraben bei Geseke

Ihr Brotspezialist
Benslips®
Bäcker aus Leidenschaft seit 1727

Wir verbacken ausschließlich Weizen und Roggen, die exclusiv für Benslips auf Gut Schwarzenraben angebaut werden.

garantiert kontrollierte Qualität

kontrollierter Anbau nach strengen Richtlinien - lückenlos nachweisbar · verringerte Pflanzendichte
bedarfsgerechte Pflanzendüngung · kein vorbeugender Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
Teilnahme am Errosionsschutzprogramm NRW · Nicht-genverändert · keine Verwendung von Klärschlämmen

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall
Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Krankentransporte (0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge 0800 1110111 u. 1110222
Ärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst (0 52 57) 66 05
Tierärztlicher Notfalldienst Örtl. Tierarzt anrufen

Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 (0 52 51) 88-0
Mo, Di 8.00 - 12.30 Uhr Mo 14.00 - 16.00 Uhr
Sprechstunden Jugendamt Di 8.00 - 10.00 Uhr
E-Mail: einwohneramt@paderborn.de
Fax (0 52 51) 88 10 30

Rufnummer bei Bankkartenverlust 116 116
vom Ausland aus 0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 51) 88 10 53
von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr
Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann + Buntstift

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“
AV.E (0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB
An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10
Mo - Fr 7.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 15.00 Uhr
www.asp-paderborn.de

Evangelisch Lutherisches Pfarramt
Pfarrerin Elke Hansmann, Urbanstraße 36 51 21
Gemeindezentrum 6 07 89, Gemeindebüro 64 76 45
Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 15.00 - 18.000 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38 9 33 10
Pfarrer Wolfgang Brinkmann/Pfarramt 0170 3413910
Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120
E-Mail: pfarrbuero@stdionysius-elsen.de
Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Mi 15.30 - 18.30 Uhr
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Woche: dienstags 11.00 Uhr
Pfarrbrief im Internet: http://www.StDionysius-Elsen.de
Vikar Andreas Mockenhaupt, von-Ketteler-Straße 34 53 76
Gemeindereferentin Ursula Lütkefedder 9 33 112

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955
Betreuer: Familie Ernesti
So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38
Ausgabe: 1. und 3. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr
Annahme: 2. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus
Betreuerin: Gertrudis Rauhut 63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen
Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9 6 42 09
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2 6 58 22
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 00

Städtische Musikschule Elsen
Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63

Kirchliche Kindergärten (KG)
Ev. KG „Die Arche“, Germanenstraße 21 6 70 98
Familienzentrum Elsen
E-Mail: kontak@famz-elsen.de
- Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34 51 73
- Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35 51 23

Städtische Kindergärten (KG)
KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33 6 71 11
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2 6 43 64
KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30 6 84 86
KG Römerstraße, Römerstraße 36 66 26 64

Kinderhaus Mobile e.V., Obernheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Josefshaus Elsen
von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59
E-Mail: j.ahlemeyer@paderborn.de
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Rentenberatung durch ehrenamtl. Versichertenberater der Deutschen Versicherung Bund
Hermann-Josef Thiele, Am Schlengerbusch 17 6168
Termin nach Vereinbarung

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 77
Di, Mi, Fr 11.00 - 17.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr

Post Elsen, Sander Straße 7
Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr Sa 8.30 - 12.30 Uhr

Hallenbad Elsen 63 39
Mo 15.30 - 21.00 Uhr Mi 13.30 - 21.00 Uhr
Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr
Do 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr
Sa 6.00 - 17.00 Uhr So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 213:
10. Februar 2017
Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Fehlt noch ein Weihnachtspäckchen ?

Gesundheit ist immer ein großes Geschenk !

Physioforum

Kurse Nordic-Walking
Wirbelsäulen-Gymnastik

Fußpflege

Manuelle Therapie

Hot Stone Massage

Krankengymnastik

Fango + Massage

Heißluft + Massage

Praxis für Physikalische Therapie
Klaudia Köker
Urbanstr. 33, PB-Elsen
Te. 05254/930 47 34

Fußreflexzonentherapie

Massage

Wir schnüren Ihr Weihnachtspäckchen ganz nach Ihren Wünschen.

Alle Behandlungen bieten wir Ihnen
zu weihnachtlichen Angebotspreisen

Michel-Disgn

Inhaltsverzeichnis

„Erfolgreiches Schäferstündchen“ 7

Wer war Wilhelm Emmanuel Freiherr von Ketteler? 9

Informationen der evangelischen Kirchengemeinde 15

Neues von der katholischen Kirchengemeinde 23

Zeltlager der Kolpingjugend Elsen in Düren 25

Kolpingspielschar spielt Cinderella in der PaderHalle 29

Männerchor Elsen unterwegs im Frankenland 31

Vorankündigung: Konzert des Männerchores im Advent 37

Vorschau einiger Angebote vom Familienzentrum Elsen 39

40 Jahre Kita Nesthausen 45

Neues von der Comeniusschule 47

Das Jahr 2016 an der Grundschule Dionysius 59

Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch 71

Zu gut für die Tonne 89

E-Jugend der TuRa Elsen als Einlaufkinder im SIGNAL IDUNA Park 91

Special Classics: Riesenerfolg für TuRa Elsen 93

Fahrt der TuRa-Turnfrauen 93

Neues vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen e. V. 95

Der Schützenbund „Heimatliebe“ e.V. Elsen-Bahnhof informiert 107

Neuigkeiten aus Nesthausen 109

Informationen vom Schützenverein Gesseln 115

Neues von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. 117

Elsener Vereine 120

Wichtige Adressen 123

Weihnachtsschnee

Ihr Kinder, sperrt die Näschen auf,
es riecht nach Weihnachtstorten;
Knecht Ruprecht steht am Himmelsherd
und backt die feinsten Sorten.

Ihr Kinder sperrt die Augen auf,
sonst nehmt den Operngucker:
Die große Himmelsbüchse, seht,
tut Ruprecht ganz voll Zucker.

Er streut – die Kuchen sind schon voll –
er streut – na, das wird munter:
Er schüttelt die Büchse und streut und streut
der ganzen Zucker runter.

Ihr Kinder, sperrt die Mäulchen auf,
schnell! Zucker schneit es heute!
Fangt auf, holt Schüsseln! – Ihr glaubt es nicht?
Ihr seid ungläubige Leute!

Paula Dehmel

Wer sich eine sichere Zukunft aufbauen will, braucht vor allem Klarheit über seine Wünsche und Ziele sowie seine finanziellen Möglichkeiten. Deshalb steht bei uns zu Beginn jeder Vermögensberatung eine detaillierte Analyse Ihrer finanziellen Situation. Wir zeigen Ihnen Sparpotentiale auf, schließen eventuelle Versorgungslücken und weisen auf ungenutzte Chancen hin. So schaffen wir die Grundlage für eine ganz auf Ihre Wünsche und Ziele abgestimmte Vermögensplanung – langfristig, kompetent, verlässlich. Am besten sofort einen Termin vereinbaren!

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Günter Renck

Mentropstr. 39
33106 Paderborn
Telefon 05254 957028
Guenter.Renck@dvag.de

Weltweit bezahlen

Wann, wo, wie Sie wollen: Wir sind für Sie da!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Elsen Wewer Borchen eG

... man kennt uns!

www.vb-elsen-wewer-borchen.de